



jobcenter rhein
kreis
neuss

Jobcenter-Report Rhein-Kreis Neuss November 2011



Jobcenter-Report Rhein-Kreis Neuss

Inhaltsverzeichnis

1. Entwicklung im November 2011

2. Ergebnisse im Einzelnen

2.1. Rhein-Kreis Neuss

- 2.1.1. Alle wichtigen Zahlen auf einen Blick
- 2.1.2. Bedarfsgemeinschaften, Leistungsempfänger und erwerbsfähige Hilfebedürftige, Familienstruktur
- 2.1.3. Erwerbsfähige Hilfebedürftige nach Geschlecht, Alter
- 2.1.4. Arbeitslose, Arbeitssuchende
- 2.1.5. Zugänge in Arbeitslosigkeit, Abgänge in den Arbeitsmarkt
- 2.1.6. Höhe der passiven Leistungen
- 2.1.7. Eingliederungstitel II (derzeit ausgeblendet)
- 2.1.8. Stellen
- 2.1.9. Arbeitsmarktpolitik

2.2. Entwicklung in den einzelnen Kommunen

- 2.2.1. Bedarfsgemeinschaften, Leistungsempfänger erwerbsfähige Hilfebedürftige und Alleinerziehende
- 2.2.2. Zugänge in Arbeitslosigkeit, Abgänge in den Arbeitsmarkt
- 2.2.3. Stellen

Glossar

Entwicklung im November 2011

Die Anzahl der Bedarfsgemeinschaften hatte auch im August einen Rückgang zu verzeichnen; gegenüber dem Vormonat Juli um 91 Bedarfsgemeinschaften.

Das Stellenangebot sank im November um 2,2%.

Bedarfsgemeinschaftszahlen

Die Zahl der Bedarfsgemeinschaften wird jeweils nach einer 3-monatigen Wartezeit veröffentlicht. Von Juli 2011 auf August 2011 sank die Zahl weiter von 15.230 auf 15.139. Im August 2011 bezogen 29.889 Personen Leistungen nach dem SGB II. Hiervon gehörten 21.186 zum Personenkreis der erwerbsfähigen Leistungsbeziehern.

Arbeitslose Leistungsbezieher im Berichtsmonat November

Im November 2011 waren 9.034 Leistungsbezieher arbeitslos. Das sind 105 arbeitslose Leistungsbezieher weniger als im Oktober 2011.

Zugänge in Arbeitslosigkeit

Im November 2011 lag die Zahl der Zugänge von arbeitslosen ALG II-Empfängern aus Erwerbstätigkeit bei insgesamt 390 Personen. Das sind 101 Personen weniger als im November 2010.

Abmeldungen aus Arbeitslosigkeit

Im November 2011 meldeten sich 769 Personen aus der Arbeitslosigkeit in Erwerbstätigkeit bzw. in Ausbildung ab (82 Personen mehr als im November 2010). Davon nahmen 488 Personen eine Erwerbstätigkeit auf. Insgesamt 281 Personen haben mit einer Ausbildung begonnen.

Stellenangebote

Den Arbeitssuchenden und Arbeitslosen im Rhein-Kreis Neuss stehen derzeit lt. der Arbeitsagentur 1.567 gemeldete, offene, ungeforderte Stellen zur Verfügung. Etwa 94% dieser Stellen sind sozialversicherungspflichtig. Im Vergleich zum Vormonat Oktober 2011 ist das Stellenangebot um 2,2% gesunken.

Kosten

Bei einer Gesamtausgabensumme von 10.517.000,- € im November 2011 entfielen 4.812.000,- € auf die Regelleistungen (Arbeitslosengeld II und Sozialgeld) und 5.705.000 € auf die Kosten der Unterkunft. Davon sind 55.000,- € einmalige Leistungen.

Entwicklung im November 2011

Sonstiges

2.1.2, 2.1.3 und 2.1.3.1: Die Daten zu Bedarfsgemeinschaften, Personen im Leistungsbezug und eHB werden von der Bundesagentur für Arbeit nur noch nach 3-monatiger Wartezeit veröffentlicht. Die Daten für Juni 2011 stehen nun vollständig zur Verfügung.

2.1.6 Passive Leistungen

Ab 2011 werden die Werte für die BA-Leistungen für Vormonate auf den aktuellsten Ladestand aktualisiert.

2.1.7: Die Bindungsquote kann derzeit nicht abgefragt werden und wird daher ausgeblendet.

2.1.8: Zu- und Abgänge von gemeldeten Stellen im Kreisgebiet

Ab Berichtsmonat Juli 2010 werden nicht mehr die geförderten Stellen des sogenannten zweiten Arbeitsmarktes erfasst.

2.1.8.1: Bestand Stellen nach Stellenart

Ab Berichtsmonat Juli 2010 werden ausschließlich ungeforderte Arbeitsstellen ohne selbständige/freiberufliche Tätigkeiten und ohne Stellen der privaten Arbeitsvermittlung rückwirkend bis August 2009 ausgewiesen. Außerdem wurde die Struktur der gemeldeten Stellen überarbeitet. Unterschieden wird zwischen sozialversicherungspflichtigen, geringfügigen und sonstigen Arbeitsstellen. Saisonstellen werden rückwirkend nicht mehr zu den gemeldeten Stellen gezählt.

2.1.8.2: Arbeitslose je gemeldete Stellen nach Berufen kann derzeit nicht ausgewertet werden und wird daher ausgeblendet.

Kommunale Seiten, 1. Blatt: Die Zahlen der Bedarfsgemeinschaften wurden rückwirkend ab Januar 2009 mit den Daten nach 3-monatiger Wartezeit ausgewiesen. Ein Vergleich mit dem Vorjahr ist somit wieder möglich.

Kommunale Seiten, 2. Blatt: Die Bevölkerungszahlen wurden im September 2011 (Stand 2010) aktualisiert. Nächste Aktualisierung erfolgt ca. September 2012.

Kommunale Seiten, 3. Blatt: ("Gemeldete Stellen" und "Gemeldete Stellen nach Stellenart")

Ab Berichtsmonat Juli 2010 werden ausschließlich ungeforderte Arbeitsstellen ohne selbständige/freiberufliche Tätigkeiten und ohne Stellen der privaten Arbeitsvermittlung ausgewiesen. Außerdem wurde die Struktur der gemeldeten Stellen überarbeitet. Unterschieden wird zwischen sozialversicherungspflichtigen, geringfügigen und sonstigen Arbeitsstellen. Saisonstellen werden rückwirkend nicht mehr zu den gemeldeten Stellen gezählt.

Kommunale Seiten, 3. Blatt: ("Arbeitslosenquote")

Jüchen und Rommerskirchen: Die BA veröffentlicht keine Quoten für Gemeinden mit weniger als 15.000 abhängigen zivilen Erwerbspersonen, daher ist eine Darstellung nicht möglich.

Die Bezugsgrößen für die Berechnung der Arbeitslosenquoten werden einmal jährlich aktualisiert. Dies geschieht üblicherweise ab Berichtsmonat Mai, Rückrechnungen werden nicht vorgenommen. Für 2011 erfolgte die Aktualisierung im Berichtsmonat Mai.

Neben dieser generellen jährlichen Aktualisierung gibt es in 2011 eine weitere Anpassung. In der neuen Bezugsgröße ab Mai 2011 wurden erstmals auch Daten von Personen in Arbeitsgelegenheiten in der Mehraufwandsvariante bei zugelassenen kommunalen Trägern berücksichtigt.

Eckwerte des Arbeitsmarktes

Merkmal		davon		Insgesamt
		SGB II	SGB III	
Arbeitslose Bestand		9.034	3.589	12.623
darunter				
x	aus Erwerbstätigkeit	keine Auswertung möglich		
51,9%	Männer	4.615	1.931	6.546
48,1%	Frauen	4.419	1.658	6.077
56,6%	ohne Ausbildung	6.138	1.003	7.141
7,9%	Jüngere unter 25 Jahren	597	406	1.003
x	dar.: über 6 Monate arbeitslos	197	33	230
1,3%	dar.: Jugendliche unter 20 Jahren	103	57	160
x	über 25 Jahre und langzeitarbeitslos	4.375	535	4.910
32,6%	50 Jahre und älter	2.608	1.507	4.115
19,3%	dar.: 55 Jahre und älter	1.339	1.094	2.433
x	Langzeitarbeitslose	4.438	539	4.977
7,4%	Schwerbehinderte	516	415	931
21,1%	Ausländer	2.206	463	2.669
Zugang				
Insgesamt (Meldungen) im Monat		1.677	1.278	2.955
seit Jahresbeginn		18.385	14.563	32.948
aus Erwerbstätigkeit		390	788	1.178
aus Ausbildung/Qualifikation		333	158	491
unter 25 Jahre		261	246	507
55 Jahre und älter		136	188	324
Abgang				
Insgesamt im Monat		1.815	1.366	3.181
seit Jahresbeginn		19.916	14.229	34.145
in Erwerbstätigkeit		488	651	1.139
in Ausbildung/Qualifikation		281	167	448
unter 25 Jahre		270	255	525
55 Jahre und älter		155	231	386
Arbeitslosenquoten bezogen auf				
- alle zivilen Erwerbspersonen		4,0	1,6	5,6
Männer		3,8	1,6	5,4
Frauen		4,2	1,6	5,8
Jüngere unter 25 Jahren		2,6	1,8	4,4
dar.: Jugendliche unter 20 Jahren		1,6	0,9	2,5
Ausländer		10,3	2,2	12,5
-abhängige zivile Erwerbspersonen		4,5	1,8	6,3
Leistungsempfänger				
Arbeitslosengeld ^{1) 2)}		x	3.504	3.504
Empfänger Arbeitslosengeld II ^{1) 2)}		20.400	x	20.400
Empfänger Sozialgeld ^{1) 2)}		8.445	x	8.445
Bedarfsgemeinschaften ^{1) 2)}		14.603	x	14.603
Gemeldete Stellen		November 11	Oktober 11	September 11
Zugang im Monat		726	683	707
dar.: sozialversicherungspflichtig		688	625	669
Zugang seit Jahresbeginn		8.265	7.539	6.856
dar.: sozialversicherungspflichtig		7.735	7.047	6.422
Bestand		1.567	1.602	1.596
dar.: sozialversicherungspflichtig		1.477	1.496	1.515
sofort zu besetzen		1.467	1.526	1.526
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte (Arbeitsort)		Dez 10	Sep 10	Jun 10
Insgesamt		128.685	129.147	126.465
Männer		75.288	75.650	73.977
Frauen		53.397	53.497	52.488

¹⁾ Daten vollständig aus dem IT-Verfahren A2LL übernommen.

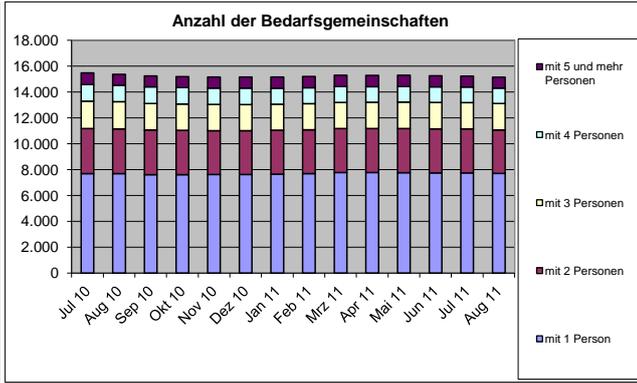
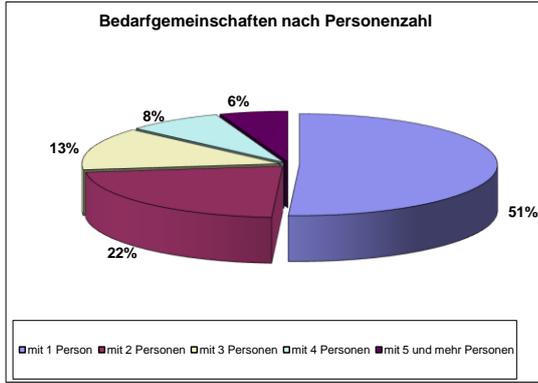
© Statistik der Bundesagentur für Arbeit Stand: Januar 2010/dz-am

²⁾ vorläufige, hochgerechnete Werte

x Nachweis nicht sinnvoll (gem. Statistik BA)

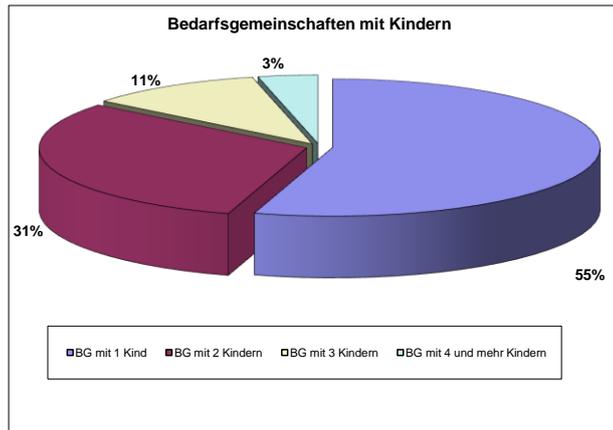
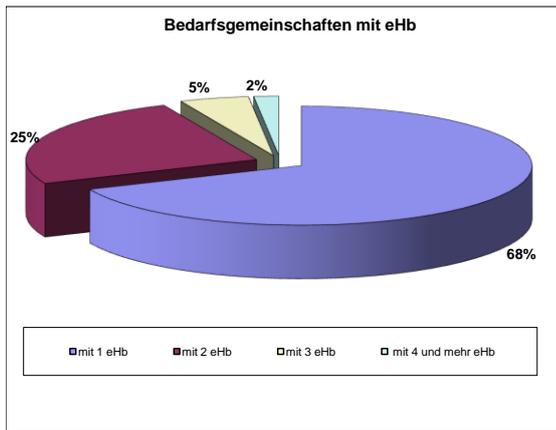
Seite 5

Bedarfsgemeinschaften und Personen in Bedarfsgemeinschaften im Rhein-Kreis Neuss



Berichtsmonat: August 2011 - Daten nach 3-monatiger Wartezeit										
Region	Monat	Fußnote	Bedarfsgemeinschaften						Personen in Bedarfsgemeinschaften insgesamt	Personen pro Bedarfsgemeinschaft insgesamt
			insgesamt	mit 1 Person	mit 2 Personen	mit 3 Personen	mit 4 Personen	mit 5 und mehr Personen		
Rhein-Kreis-Neuss	Jul 10	a	15.466	7.701	3.468	2.125	1.283	889	30.984	2,0
Rhein-Kreis-Neuss	Aug 10	a	15.365	7.688	3.458	2.101	1.272	846	30.613	2,0
Rhein-Kreis-Neuss	Sep 10	a	15.242	7.610	3.450	2.051	1.286	845	30.424	2,0
Rhein-Kreis-Neuss	Okt 10	a	15.183	7.609	3.424	2.038	1.268	844	30.257	2,0
Rhein-Kreis-Neuss	Nov 10	a	15.150	7.629	3.386	2.020	1.262	853	30.166	2,0
Rhein-Kreis-Neuss	Dez 10	a	15.157	7.623	3.389	2.016	1.263	866	30.239	2,0
Rhein-Kreis-Neuss	Jan 11	a	15.160	7.653	3.396	2.003	1.236	872	30.153	2,0
Rhein-Kreis-Neuss	Feb 11	a	15.190	7.695	3.384	2.018	1.230	863	30.145	2,0
Rhein-Kreis-Neuss	Mrz 11	a	15.287	7.772	3.398	2.020	1.226	871	30.280	2,0
Rhein-Kreis-Neuss	Apr 11	a	15.276	7.781	3.393	2.031	1.210	861	30.187	2,0
Rhein-Kreis-Neuss	Mai 11	a	15.287	7.757	3.414	2.052	1.202	862	30.249	2,0
Rhein-Kreis-Neuss	Jun 11	a	15.246	7.747	3.397	2.051	1.197	854	30.144	2,0
Rhein-Kreis-Neuss	Jul 11	a	15.230	7.745	3.404	2.027	1.201	853	30.094	2,0
Rhein-Kreis-Neuss	Aug 11	a	15.139	7.704	3.367	2.040	1.185	843	29.889	2,0

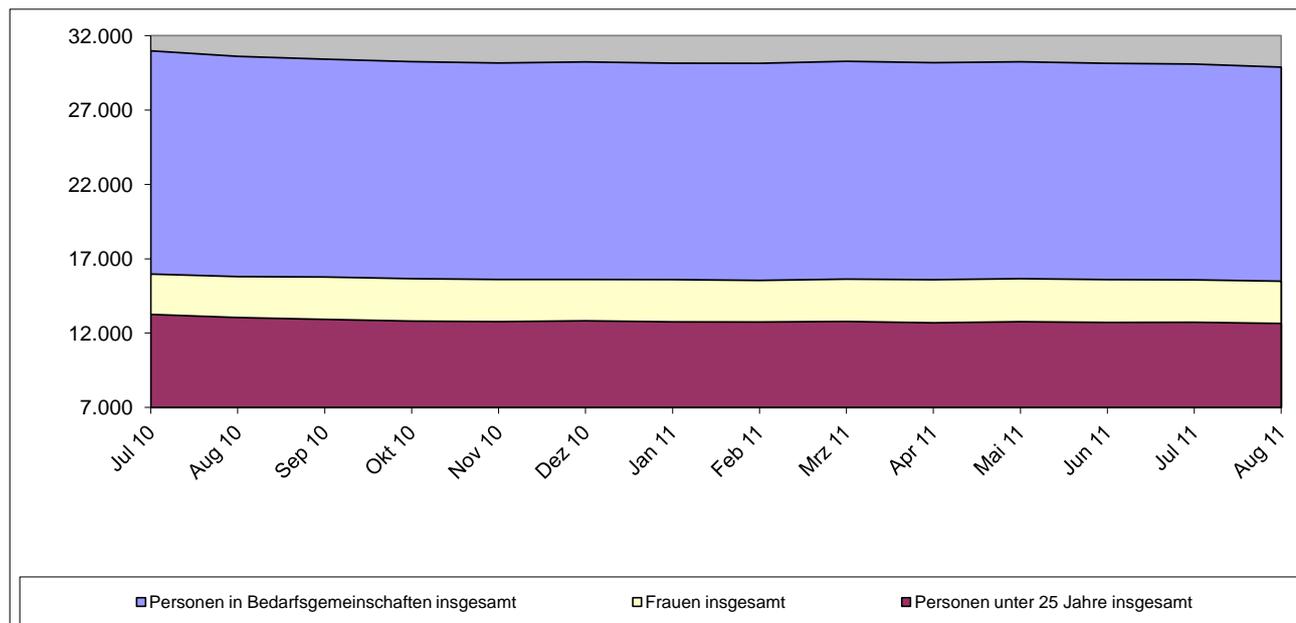
a) Daten wurden vollständig aus dem IT-Verfahren A2LL übernommen



Region	Monat	Fußnote	BG's		Bedarfsgemeinschaften mit eHb				Bedarfsgemeinschaften mit Kindern unter 15 Jahren			
			insgesamt	mit 1 eHb	mit 2 eHb	mit 3 eHb	mit 4 und mehr eHb	insgesamt	BG mit 1 Kind	BG mit 2 Kindern	BG mit 3 Kindern	BG mit 4 und mehr Kindern
Rhein-Kreis-Neuss	Jul 10	a	15.466	10.353	4.043	780	261	5.285	2.847	1.679	558	201
Rhein-Kreis-Neuss	Aug 10	a	15.365	10.335	3.989	746	256	5.242	2.847	1.659	539	197
Rhein-Kreis-Neuss	Sep 10	a	15.183	10.238	3.964	751	252	5.229	2.829	1.671	535	194
Rhein-Kreis-Neuss	Okt 10	a	15.150	10.214	3.942	743	244	5.196	2.807	1.665	530	194
Rhein-Kreis-Neuss	Nov 10	a	15.150	10.217	3.910	742	242	5.165	2.773	1.665	531	196
Rhein-Kreis-Neuss	Dez 10	a	15.157	10.211	3.917	742	248	5.180	2.780	1.665	531	204
Rhein-Kreis-Neuss	Jan 11	a	15.160	10.248	3.894	733	247	5.142	2.748	1.657	537	200
Rhein-Kreis-Neuss	Feb 11	a	15.190	10.280	3.884	735	255	5.128	2.762	1.642	526	198
Rhein-Kreis-Neuss	Mrz 11	a	15.287	10.352	3.910	741	248	5.127	2.764	1.625	543	195
Rhein-Kreis-Neuss	Apr 11	a	15.276	10.366	3.889	735	251	5.122	2.789	1.610	536	187
Rhein-Kreis-Neuss	Mai 11	a	15.287	10.382	3.881	737	254	5.146	2.812	1.611	535	188
Rhein-Kreis-Neuss	Jun 11	a	15.246	10.384	3.854	725	254	5.128	2.808	1.586	543	191
Rhein-Kreis-Neuss	Jul 11	a	15.230	10.389	3.832	732	253	5.119	2.809	1.580	539	191
Rhein-Kreis-Neuss	Aug 11	a	15.139	10.338	3.775	733	263	5.075	2.777	1.576	539	183

a) Daten wurden vollständig aus dem IT-Verfahren A2LL übernommen

Erwerbsstatus und Alter sowie Geschlecht der Personen in Bedarfsgemeinschaften im Rhein-Kreis Neuss



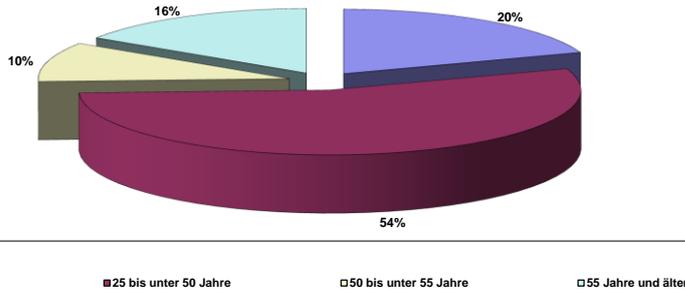
Berichtsmonat: August 2011 - Daten nach 3-monatiger Wartezeit

Region	Monat	Fuß-note	Personen in Bedarfsgemeinschaften insgesamt	Erwerbsstatus		Personen unter 25 Jahre insgesamt	Personen 15 Jahre bis unter 65 Jahre	Frauen insgesamt
				eHb insgesamt	nEf insgesamt			
Rhein-Kreis-Neuss	Jul 10	a	30.984	21.877	9.107	13.255	22.248	15.969
Rhein-Kreis-Neuss	Aug 10	a	30.613	21.620	8.993	13.044	21.990	15.797
Rhein-Kreis-Neuss	Sep 10	a	30.424	21.467	8.957	12.921	21.818	15.770
Rhein-Kreis-Neuss	Okt 10	a	30.257	21.344	8.913	12.805	21.697	15.658
Rhein-Kreis-Neuss	Nov 10	a	30.166	21.274	8.892	12.768	21.632	15.603
Rhein-Kreis-Neuss	Dez 10	a	30.239	21.312	8.927	12.826	21.659	15.604
Rhein-Kreis-Neuss	Jan 11	a	30.153	21.272	8.881	12.753	21.622	15.594
Rhein-Kreis-Neuss	Feb 11	a	30.145	21.324	8.821	12.744	21.673	15.541
Rhein-Kreis-Neuss	Mrz 11	a	30.280	21.441	8.839	12.780	21.802	15.627
Rhein-Kreis-Neuss	Apr 11	a	30.187	21.405	8.782	12.690	21.768	15.588
Rhein-Kreis-Neuss	Mai 11	a	30.249	21.431	8.818	12.764	21.803	15.657
Rhein-Kreis-Neuss	Jun 11	a	30.144	21.340	8.804	12.715	21.712	15.595
Rhein-Kreis-Neuss	Jul 11	a	30.094	21.314	8.780	12.727	21.689	15.579
Rhein-Kreis-Neuss	Aug 11	a	29.889	21.186	8.703	12.647	21.548	15.488

a) Daten wurden vollständig aus dem IT-Verfahren A2LL übernommen

Alter sowie Geschlecht der Personen in Bedarfsgemeinschaften im Rhein-Kreis Neuss

eHb's in Bedarfsgemeinschaften nach Alter

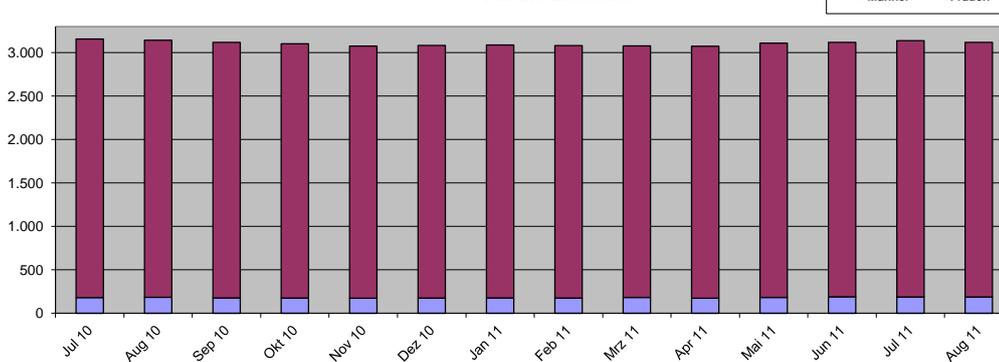


Berichtsmonat: August 2011 - Daten nach 3-monatiger Wartezeit

Region	Monat	Fuß-note	Erwerbsfähige Hilfebedürftige														
			gesamt	männl.	weibl.	unter 25 Jahre			25 bis unter 50 Jahre			50 bis unter 55 Jahre			55 Jahre und älter		
						gesamt	männl.	weibl.	gesamt	männl.	weibl.	gesamt	männl.	weibl.	gesamt	männl.	weibl.
Rhein-Kreis-Neuss	Jul 10	a	21.877	10.360	11.517	4.373	2.014	2.359	12.147	5.678	6.469	2.089	1.062	1.027	3.268	1.606	1.662
Rhein-Kreis-Neuss	Aug 10	a	21.620	10.209	11.411	4.273	1.962	2.311	11.983	5.589	6.394	2.087	1.055	1.032	3.277	1.603	1.674
Rhein-Kreis-Neuss	Sep 10	a	21.467	10.093	11.374	4.177	1.890	2.287	11.943	5.549	6.394	2.077	1.056	1.021	3.270	1.598	1.672
Rhein-Kreis-Neuss	Okt 10	a	21.344	10.029	11.315	4.106	1.854	2.252	11.901	5.527	6.374	2.050	1.045	1.005	3.287	1.603	1.684
Rhein-Kreis-Neuss	Nov 10	a	21.274	9.998	11.276	4.090	1.839	2.251	11.856	5.522	6.334	2.048	1.046	1.002	3.280	1.591	1.689
Rhein-Kreis-Neuss	Dez 10	a	21.312	10.032	11.280	4.113	1.863	2.250	11.850	5.512	6.338	2.064	1.062	1.002	3.285	1.595	1.690
Rhein-Kreis-Neuss	Jan 11	a	21.272	9.998	11.274	4.083	1.847	2.236	11.846	5.514	6.332	2.053	1.047	1.006	3.290	1.590	1.700
Rhein-Kreis-Neuss	Feb 11	a	21.324	10.065	11.259	4.130	1.881	2.249	11.826	5.536	6.290	2.088	1.055	1.033	3.280	1.593	1.687
Rhein-Kreis-Neuss	Mrz 11	a	21.441	10.123	11.318	4.153	1.880	2.273	11.862	5.567	6.295	2.123	1.073	1.050	3.303	1.603	1.700
Rhein-Kreis-Neuss	Apr 11	a	21.405	10.091	11.314	4.122	1.865	2.257	11.840	5.545	6.295	2.111	1.067	1.044	3.332	1.614	1.718
Rhein-Kreis-Neuss	Mai 11	a	21.431	10.072	11.359	4.166	1.870	2.296	11.838	5.524	6.314	2.101	1.075	1.026	3.326	1.603	1.723
Rhein-Kreis-Neuss	Jun 11	a	21.340	10.034	11.306	4.136	1.865	2.271	11.743	5.457	6.286	2.109	1.091	1.018	3.352	1.621	1.731
Rhein-Kreis-Neuss	Jul 11	a	21.314	10.006	11.308	4.174	1.888	2.286	11.685	5.403	6.282	2.115	1.087	1.028	3.340	1.628	1.712
Rhein-Kreis-Neuss	Aug 11	a	21.186	9.935	11.251	4.163	1.895	2.268	11.575	5.337	6.238	2.101	1.078	1.023	3.347	1.625	1.722

a) Daten wurden vollständig aus dem IT-Verfahren A2LL übernommen

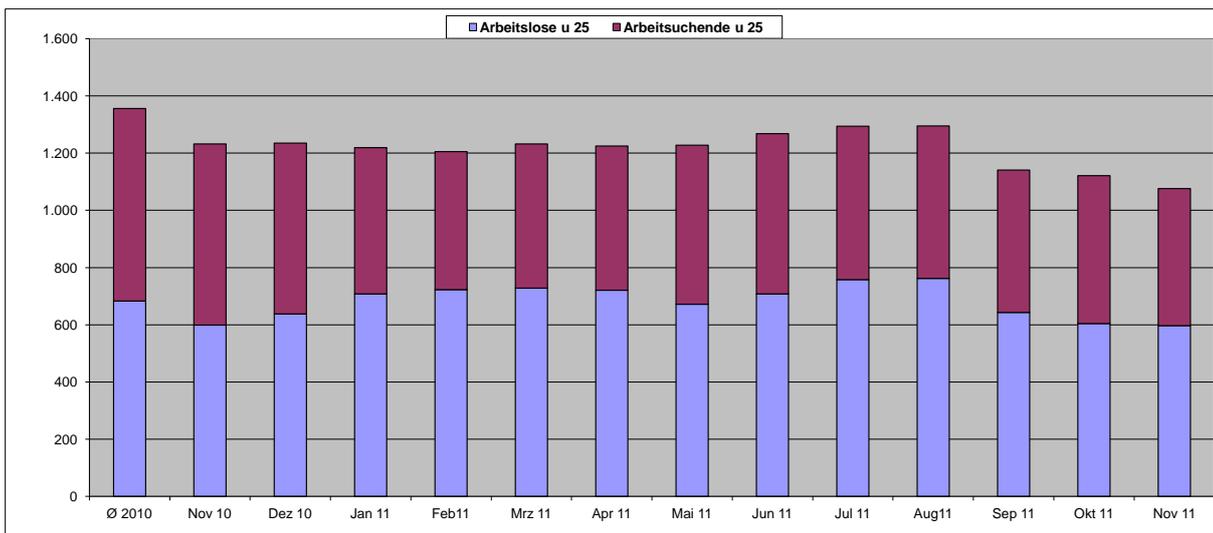
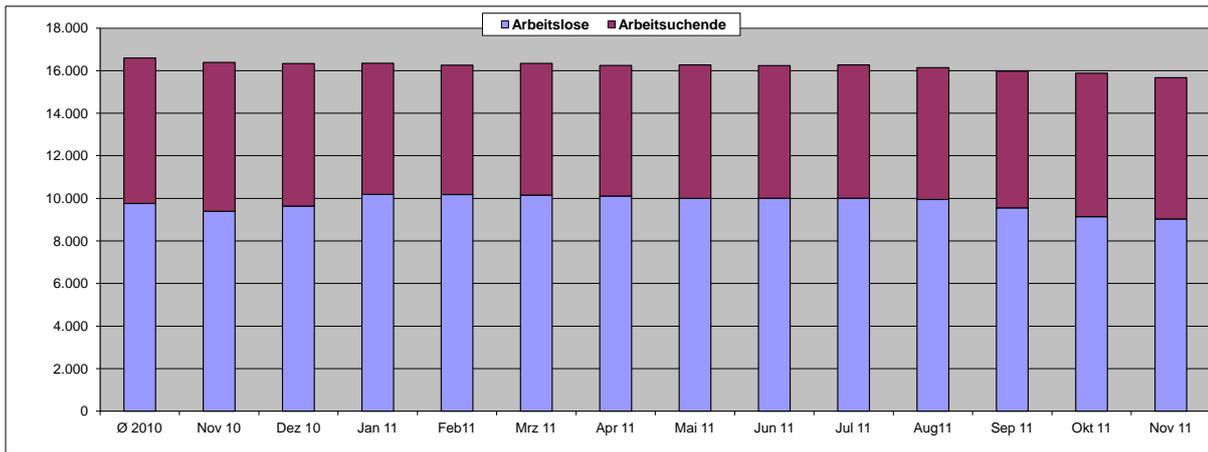
Alleinerziehende



Region	Monat	Fuß-note	Erwerbsfähige Hilfebedürftige							
			gesamt	Männer	Frauen	Alleinerziehende				
						darunter unter 25 Jahre		darunter 25 Jahre und älter		
						gesamt	Frauen	gesamt	Frauen	
Rhein-Kreis-Neuss	Jul 10	a	3.158	181	2.977	347	340	2.811	2.637	
Rhein-Kreis-Neuss	Aug 10	a	3.145	184	2.961	346	339	2.799	2.622	
Rhein-Kreis-Neuss	Sep 10	a	3.119	178	2.941	351	344	2.768	2.597	
Rhein-Kreis-Neuss	Okt 10	a	3.104	176	2.928	357	351	2.747	2.577	
Rhein-Kreis-Neuss	Nov 10	a	3.077	174	2.903	367	361	2.710	2.542	
Rhein-Kreis-Neuss	Dez 10	a	3.085	176	2.909	374	368	2.711	2.541	
Rhein-Kreis-Neuss	Jan 11	a	3.090	177	2.913	367	358	2.723	2.555	
Rhein-Kreis-Neuss	Feb 11	a	3.083	176	2.907	365	356	2.718	2.551	
Rhein-Kreis-Neuss	Mrz 11	a	3.078	182	2.896	359	350	2.719	2.546	
Rhein-Kreis-Neuss	Apr 11	a	3.075	174	2.901	358	352	2.717	2.549	
Rhein-Kreis-Neuss	Mai 11	a	3.110	183	2.927	364	357	2.746	2.570	
Rhein-Kreis-Neuss	Jun 11	a	3.119	190	2.929	364	355	2.755	2.574	
Rhein-Kreis-Neuss	Jul 11	a	3.139	188	2.951	367	359	2.772	2.592	
Rhein-Kreis-Neuss	Aug 11	a	3.119	188	2.931	362	353	2.757	2.578	

a) Daten wurden vollständig aus dem IT-Verfahren A2LL übernommen

Bestand an Arbeitslosen / Arbeitsuchenden - nur SGB II - im Rhein-Kreis Neuss



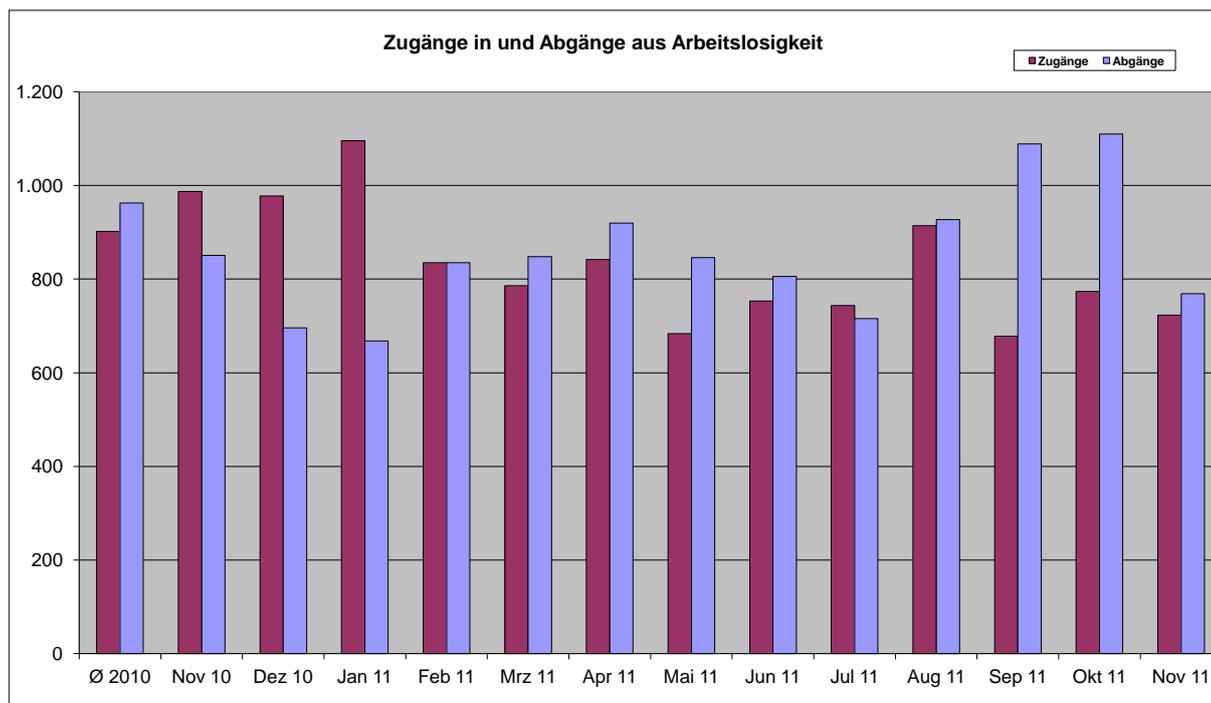
	Ø 2010	Nov 10	Dez 10	Jan 11	Feb 11	Mrz 11	Apr 11	Mai 11	Jun 11	Jul 11	Aug 11	Sep 11	Okt 11	Nov 11
Arbeitslose	9.759	9.394	9.637	10.189	10.181	10.155	10.107	9.999	10.005	10.006	9.947	9.552	9.139	9.034
davon männlich	5.099	4.928	5.039	5.352	5.375	5.360	5.334	5.247	5.277	5.242	5.144	4.907	4.683	4.615
davon weiblich	4.659	4.466	4.598	4.837	4.806	4.795	4.773	4.752	4.728	4.764	4.803	4.645	4.456	4.419
darunter u 25	683	599	638	708	723	728	721	672	708	758	762	643	604	597
davon männlich	366	337	342	376	385	398	402	355	398	408	400	342	314	321
davon weiblich	317	262	296	332	338	330	319	317	310	350	362	301	290	276

	Ø 2010	Nov 10	Dez 10	Jan 11	Feb 11	Mrz 11	Apr 11	Mai 11	Jun 11	Jul 11	Aug 11	Sep 11	Okt 11	Nov 11
nur Arbeitsuchende	6.836	6.995	6.698	6.160	6.075	6.185	6.135	6.275	6.235	6.263	6.198	6.419	6.744	6.637
davon männlich	3.474	3.516	3.359	3.026	2.968	3.045	3.014	3.081	3.067	3.125	3.148	3.239	3.387	3.315
davon weiblich	3.362	3.479	3.339	3.134	3.107	3.140	3.121	3.194	3.168	3.138	3.050	3.180	3.357	3.322
darunter u 25	673	633	597	511	482	504	504	556	560	536	533	498	517	479
davon männlich	382	352	334	279	265	286	285	334	330	325	317	287	293	272
davon weiblich	291	281	263	232	217	218	219	222	230	211	216	211	224	207

	Ø 2010	Nov 10	Dez 10	Jan 11	Feb 11	Mrz 11	Apr 11	Mai 11	Jun 11	Jul 11	Aug 11	Sep 11	Okt 11	Nov 11
Gesamt	16.595	16.389	16.335	16.349	16.256	16.340	16.242	16.274	16.240	16.269	16.145	15.971	15.883	15.671
davon männlich	8.573	8.444	8.398	8.378	8.343	8.405	8.348	8.328	8.344	8.367	8.292	8.146	8.070	7.930
davon weiblich	8.022	7.945	7.937	7.971	7.913	7.935	7.894	7.946	7.896	7.902	7.853	7.825	7.813	7.741
darunter u 25	1.357	1.232	1.235	1.219	1.205	1.232	1.225	1.228	1.268	1.294	1.295	1.141	1.121	1.076
davon männlich	749	689	676	655	650	684	687	689	728	733	717	629	607	593
davon weiblich	608	543	559	564	555	548	538	539	540	561	578	512	514	483

Quelle: Informationsangebot der Statistik der Bundesagentur für Arbeit (BA)

Zugang in und Abgang aus Arbeitslosigkeit



	2010	Ø 2010	Nov 10	Dez 10	Jan 11	Feb 11	Mrz 11	Apr 11	Mai 11	Jun 11	Jul 11	Aug 11	Sep 11	Okt 11	Nov 11
Zugänge insgesamt	20.651	1.746	1.914	1.857	1.974	1.711	1.605	1.693	1.509	1.647	1.549	1.833	1.596	1.586	1.677
Zugänge aus Erwerbstätigkeit u. Ausbildung	10.623	902	987	978	1096	835	786	842	684	753	744	914	678	774	723
männlich	6.373	540	611	585	648	520	430	463	422	464	418	547	407	438	434
weiblich	4.250	362	376	393	448	315	356	353	262	289	326	367	271	336	289
Erwerbstätigkeit	5.275	448	491	415	683	407	359	463	342	364	401	450	349	428	390
davon männlich	3.321	282	331	292	404	272	212	281	225	254	239	278	223	262	251
davon weiblich	1.954	166	160	123	279	135	147	182	117	110	162	172	126	166	139
Ausbildung	5.348	454	496	563	413	428	427	379	342	389	343	464	329	346	333
davon männlich	3.052	258	280	293	244	248	218	208	197	210	179	269	184	176	183
davon weiblich	2.296	196	216	270	169	180	209	171	145	179	164	195	145	170	150

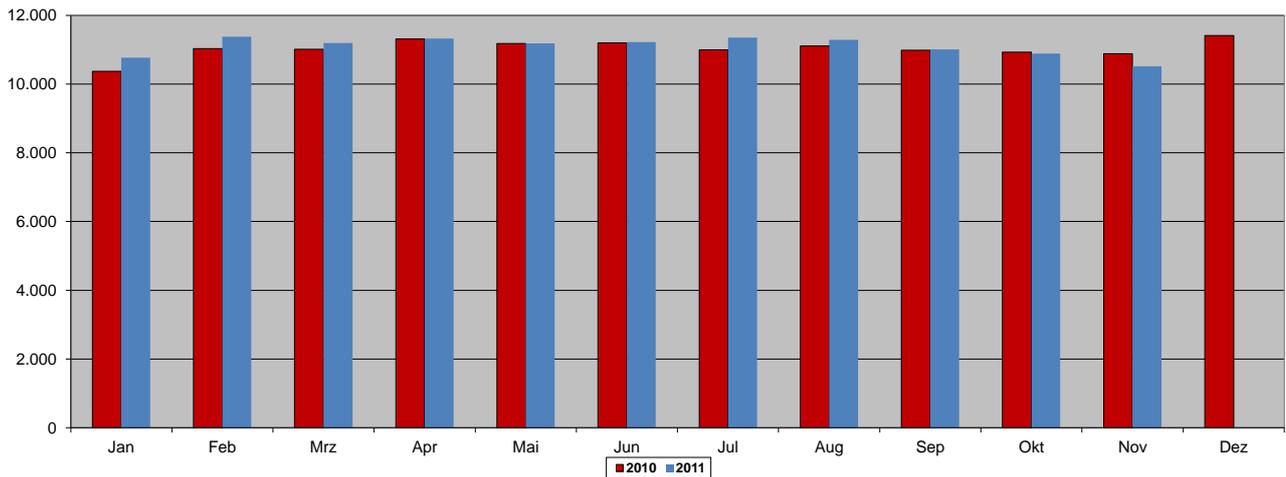
Quelle: Bundesagentur für Arbeit

	2010	Ø 2010	Nov 10	Dez 10	Jan 11	Feb 11	Mrz 11	Apr 11	Mai 11	Jun 11	Jul 11	Aug 11	Sep 11	Okt 11	Nov 11
Abgänge insgesamt	22.375	1.893	1.796	1.699	1.516	1.801	1.730	1.811	1.736	1.717	1.648	1.992	2.099	2.044	1.815
Abgänge in Erwerbstätigkeit u. Ausbildung	11.359	963	851	696	668	835	848	920	846	806	716	927	1.089	1.110	769
männlich	6.801	576	499	423	375	473	490	529	503	499	447	624	601	617	450
weiblich	4.558	387	352	273	293	362	358	391	343	307	269	303	488	493	319
Erwerbstätigkeit	6.056	516	418	321	327	444	486	597	500	515	436	506	562	664	488
davon männlich	3.737	319	259	211	196	256	309	368	327	343	277	336	332	390	293
davon weiblich	2.319	197	159	110	131	188	177	229	173	172	159	170	230	274	195
Ausbildung	5.303	447	433	375	341	391	362	323	346	291	280	421	527	446	281
davon männlich	3.064	257	240	212	179	217	181	161	176	156	170	288	269	227	157
davon weiblich	2.239	190	193	163	162	174	181	162	170	135	110	133	258	219	124

Quelle: Bundesagentur für Arbeit

Höhe der passiven Leistungen

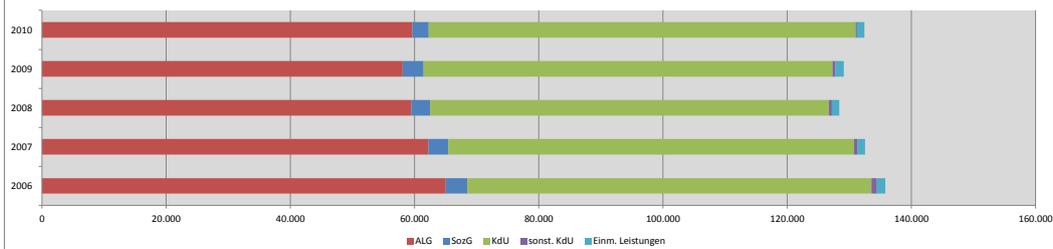
Passive Leistungen



Alle Angaben in TEuro

	Jan	Feb	Mrz	Apr	Mai	Jun	Jul	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez	Gesamt
2006	11.168	11.351	11.247	11.537	11.449	11.405	11.302	11.375	11.214	11.154	11.185	11.393	135.780
darunter													
Aligl	5.438	5.500	5.550	5.557	5.567	5.528	5.449	5.402	5.325	5.260	5.250	5.201	65.027
Sozialgeld	295	299	294	290	288	286	283	286	286	282	281	276	3.446
KdU	5.240	5.343	5.284	5.481	5.397	5.400	5.375	5.459	5.452	5.453	5.476	5.718	65.078
sonstige KdU	82	85	39	78	68	83	98	112	52	60	66	66	889
einm. Leistungen	113	124	80	131	129	108	97	116	99	99	112	132	1.340
2007	10.777	11.331	11.248	11.172	11.241	10.982	10.965	10.973	10.785	10.781	10.917	11.366	132.538
darunter													
Aligl	5.228	5.293	5.326	5.275	5.227	5.192	5.146	5.121	5.045	5.043	5.082	5.244	62.222
Sozialgeld	279	279	281	274	269	263	255	254	251	249	251	277	3.182
KdU	5.232	5.572	5.501	5.489	5.582	5.412	5.438	5.428	5.319	5.334	5.431	5.614	65.352
sonstige KdU	11	55	56	47	53	45	38	47	41	60	61	85	599
einm. Leistungen	27	132	84	87	110	70	88	123	129	95	92	146	1.183
2008	10.513	11.000	10.912	10.813	10.855	10.709	10.874	10.673	10.511	10.536	10.295	10.705	128.397
darunter													
Aligl	5.083	5.084	5.075	5.023	4.984	4.968	5.009	4.939	4.879	4.829	4.782	4.812	59.467
Sozialgeld	254	249	253	251	250	248	259	255	251	252	250	251	3.023
KdU	5.138	5.493	5.458	5.403	5.458	5.375	5.464	5.347	5.270	5.305	5.119	5.424	64.255
sonstige KdU	12	66	42	38	58	16	45	38	-3	46	48	66	472
einm. Leistungen	26	108	84	98	104	101	98	94	115	103	96	152	1.180
2009	9.936	10.320	10.264	10.540	10.493	10.388	11.122	11.173	11.050	11.279	11.064	11.502	129.131
darunter													
Aligl	4.670	4.675	4.684	4.755	4.732	4.767	4.978	4.939	4.964	4.993	4.948	4.950	58.055
Sozialgeld	229	223	220	217	210	208	299	587	302	302	299	298	3.394
KdU	4.988	5.277	5.227	5.381	5.400	5.304	5.669	5.474	5.612	5.812	5.690	6.010	65.843
sonstige KdU	7	56	29	46	40	28	42	54	42	37	28	64	472
einm. Leistungen	41	89	105	142	111	81	134	119	131	135	100	179	1.368
2010	10.375	11.036	11.015	11.309	11.184	11.204	10.997	11.107	10.984	10.929	10.883	11.418	132.442
darunter													
Aligl	4.927	4.934	4.980	5.055	5.034	5.057	5.012	4.991	4.911	4.885	4.904	4.912	59.602
Sozialgeld	222	222	225	226	223	222	221	232	217	216	217	220	2.663
KdU	5.428	5.717	5.669	5.852	5.791	5.785	5.656	5.736	5.718	5.707	5.636	6.079	68.773
sonstige KdU	-238	46	46	47	29	28	26	53	22	11	38	71	180
einm. Leistungen	36	118	96	129	107	111	82	95	116	110	88	136	1.224
2011	10.772	11.383	11.195	11.326	11.190	11.226	11.352	11.295	11.011	10.895	10.517		122.162
darunter													
Aligl	5.052	5.127	5.167	5.141	5.152	5.112	5.125	5.079	5.017	4.857	4.615		55.444
Sozialgeld	224	225	226	220	220	219	220	216	215	208	197		2.391
KdU	5.434	5.844	5.634	5.758	5.674	5.749	5.858	5.859	5.696	5.688	5.530		62.724
sonstige KdU	17	64	70	61	35	45	46	60	24	40	120		582
einm. Leistungen	45	123	98	146	108	101	103	81	59	102	55		1.021

Jahresvergleich



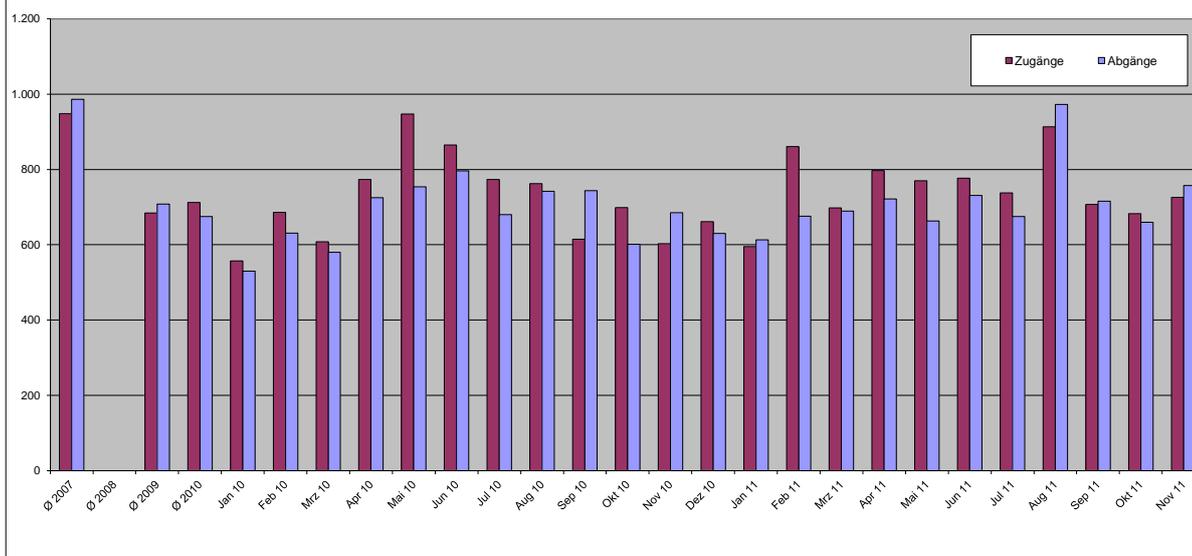
Die Höhe der passiven Leistungen entstammen dem mtl. Controllingbericht der BA. Dieser enthält für den Berichtsmonat vorläufige Daten. Für die vorangegangenen Monate wird ab 2011 der aktuellste Ladestand abgebildet.

Die Höhe der Kosten der Unterkunft und die sonstigen Leistungen wurden vom RKN geliefert. Aufgrund unterschiedlicher Abrechnungsverfahren ist eine Abweichung der KdU, sonstigen KdU, einm. Leistungen und Leistungen insgesamt zu den Daten aus dem Controllingbericht der BA möglich. Die Meldungen der Zahlen erfolgt über den Web-Server jeweils vom 16. des Vormonats - 15. des laufenden Monats.

http://statistik.arbeitsagentur.de/nn_31986/SeiteGlobale/Forms/Rubrikensuche/Rubrikensuche_Form.html?view=processFor

durch Korrektur der Buchungsstelle entstand im **Sept 08** und **Jan 10** ein Negativbetrag bei "sonstige KDU"

Zu- und Abgänge von gemeldeten Stellen im Kreisgebiet

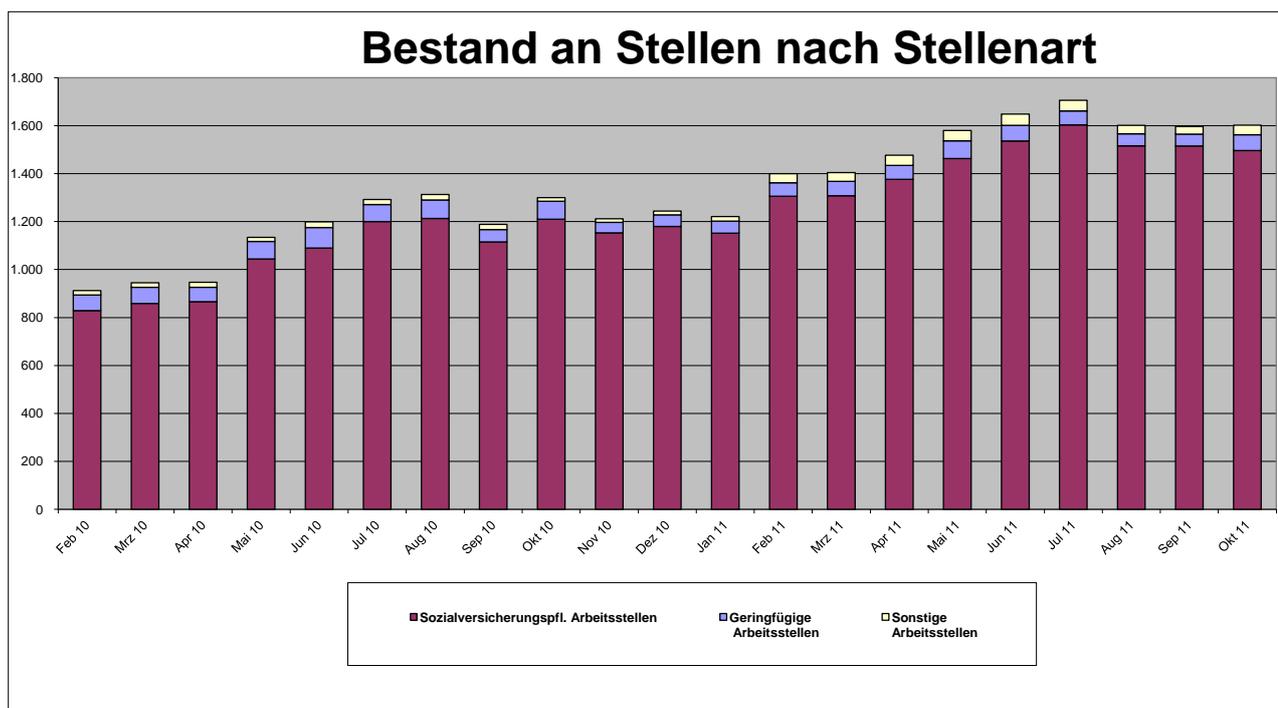


	Zugänge	Abgänge
Gesamt 2007	11.373	11.834
Gesamt 2008	*	*
Gesamt 2009	8.203	8.491
Gesamt 2010	8.549	8.098
Ø 2007	948	986
Ø 2008	*	*
Ø 2009	684	708
Ø 2010	712	675
Jan 10	557	530
Feb 10	686	631
Mrz 10	608	580
Apr 10	773	725
Mai 10	947	754
Jun 10	865	796
Jul 10	773	680
Aug 10	762	742
Sep 10	615	744
Okt 10	699	601
Nov 10	603	685
Dez 10	661	630
Jan 11	595	613
Feb 11	861	676
Mrz 11	698	689
Apr 11	797	722
Mai 11	770	663
Jun 11	777	731
Jul 11	738	675
Aug 11	913	973
Sep 11	707	716
Okt 11	683	660
Nov 11	726	757
Dez 11		

* nicht auswertbar

Ab Berichtsmont Juli 2010 enthält die Statistik der gemeldeten Arbeitsstellen nicht mehr die geförderten Stellen des sogenannten zweiten Arbeitsmarktes.

Bestand an Stellen nach Stellenart im Rhein-Kreis Neuss

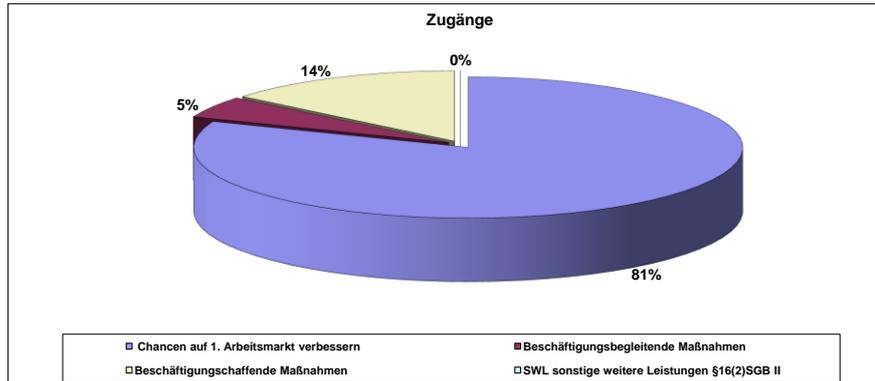


	Arbeitsstellen insgesamt *	Sozialversicherungspfl. Arbeitsstellen	Geringfügige Arbeitsstellen	Sonstige Arbeitsstellen
Feb 10	912	829	65	18
Mrz 10	945	859	67	19
Apr 10	947	866	60	21
Mai 10	1.134	1.044	73	17
Jun 10	1.199	1.090	85	24
Jul 10	1.292	1.200	71	21
Aug 10	1.313	1.213	77	23
Sep 10	1.188	1.115	52	21
Okt 10	1.300	1.210	75	15
Nov 10	1.212	1.153	44	15
Dez 10	1.244	1.180	48	16
Jan 11	1.221	1.152	50	19
Feb 11	1.400	1.306	56	38
Mrz 11	1.404	1.308	60	36
Apr 11	1.477	1.376	58	43
Mai 11	1.580	1.463	74	43
Jun 11	1.648	1.536	65	47
Jul 11	1.706	1.603	58	45
Aug 11	1.601	1.516	50	35
Sep 11	1.596	1.515	50	31
Okt 11	1.602	1.496	66	40
Nov 11	1.567	1.477	56	34

* Bei den gemeldeten Stellen handelt es sich um ungeforderte Arbeitsstellen ohne selbständige/freiberufliche Tätigkeiten und ohne Stellen der privaten Arbeitsvermittlung

Ab Berichtsmont Juli 2010 enthält die Statistik der gemeldeten Arbeitsstellen nicht mehr die geförderten Stellen des sogenannten zweiten Arbeitsmarktes.

Ausgewählte arbeitsmarktpolitische Instrumente



Berichtsmonat: August 2011

Maßnahmeart FST TIn	Zugang					Bestand				
	Anzahl	Abw. VM abs.	Abw. VM %	Abw. VJM abs.	Abw. VJM %	Anzahl	Abw. VM abs.	Abw. VM %	Abw. VJM abs.	Abw. VJM %
Gesamt	870	26	3,1	-323	-27,1	1.369	-62	-4,3	-1.509	-52,4
Chancen auf 1. Arbeitsmarkt verbessern	668	66	11,0	-59	-8,1	497	38	8,3	-494	-49,8
davon										
P37 Beauftragung Dritter m. Vermittlung	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
FbW berufliche Weiterbildung	82	29	54,7	-16	-16,3	223	38	20,5	-127	-36,3
TM Eignungsfeststellung / Trainingsmaßn.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Beschäftigungsbegleitende Maßnahmen	41	2	5,1	-120	-74,5	300	-27	-8,3	-584	-66,1
davon										
EGZ Eingliederungszuschüsse	24	0	0,0	-37	-60,7	184	-19	-9,4	-162	-46,8
EZN Einstellungszuschuss für Neugründungen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
ESG Einstiegsgeld	15	*	15,4	-82	-84,5	47	-4	-7,8	-311	-86,9
Beschäftigungschaffende Maßnahmen	116	-28	-19,4	-172	-59,7	398	-38	-8,7	-476	-54,5
SWL sonstige weitere Leistungen §16(2)SGB II	-	-	-	-	-	-	-	-	-2	-100

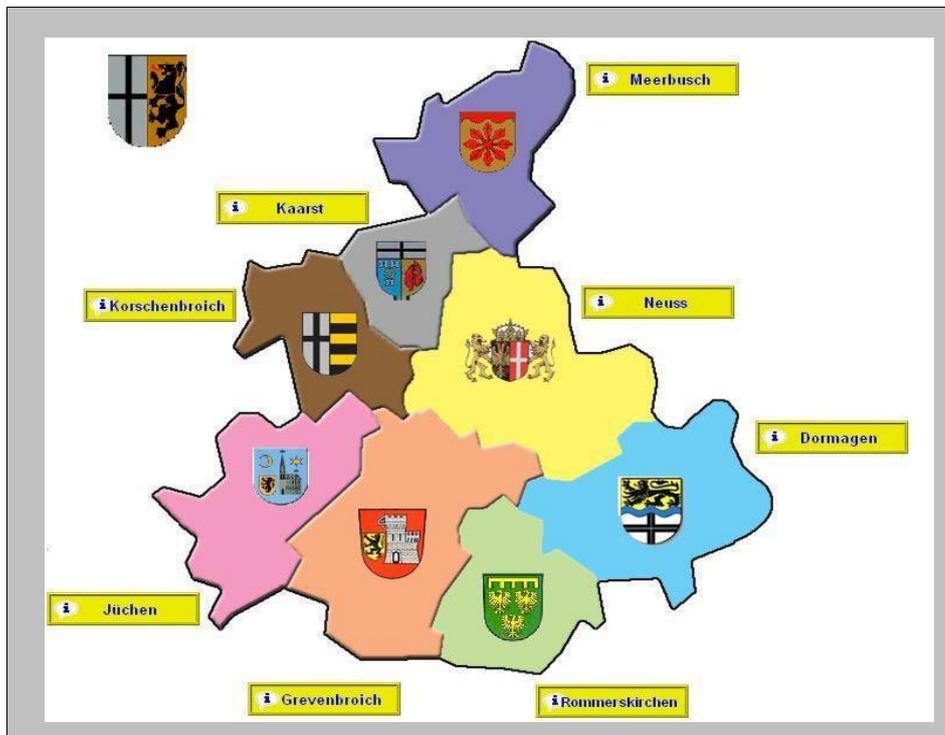
* Daten aus der Statistik sind Sozialdaten (§ 35 SGB I) und unterliegen dem Sozialdatenschutz nach § 16 BStatG. Aus diesem Grund werden Zahlenwerte kleiner als 3 anonymisiert.

Maßnahmeart FST TIn	Aug 10	Sep 10	Okt 10	Nov 10	Dez 10	Jan 11	Feb 11	Mrz 11	Apr 11	Mai 11	Jun 11	Jul 11	Aug 11
Gesamt	2.953	3.127	3.134	2.765	2.417	1.909	1.850	1.768	1.662	1.671	1.473	1.383	1.369
Chancen auf 1. Arbeitsmarkt verbessern	990	1.046	1.008	965	818	737	688	591	527	521	478	457	497
davon													
P37 Beauftragung Dritter m. Vermittlung	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
FbW berufliche Weiterbildung	351	354	381	335	304	243	229	201	185	182	175	185	223
TM Eignungsfeststellung / Trainingsmaßn.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Beschäftigungsbegleitende Maßnahmen	884	877	827	746	641	554	483	451	382	364	298	279	300
davon													
EGZ Eingliederungszuschüsse	345	346	333	322	294	279	264	258	233	235	222	203	184
EZN Einstellungszuschuss für Neugründungen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
ESG Einstiegsgeld	358	373	343	290	220	162	114	90	56	45	*	3	47
Beschäftigungschaffende Maßnahmen	889	950	1.021	862	764	429	459	480	492	518	470	436	398
davon													
ABM Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
AGH Arbeitsgelegenheiten	889	950	1.021	862	764	429	459	480	492	518	470	436	398
SWL sonstige weitere Leistungen §16(2)SGB II **	*	*	*	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-

* Daten aus der Statistik sind Sozialdaten (§ 35 SGB I) und unterliegen dem Sozialdatenschutz nach § 16 BStatG. Aus diesem Grund werden Zahlenwerte kleiner als 3 anonymisiert.

** SWL läuft sukzessive aus, hier wird nur noch die Restförderung abgebildet

Entwicklung in den einzelnen Kommunen



Zahlen und Fakten zur Leistungsgewährung von Grundsicherung für Arbeitsuchende im RKN

Anzahl Bedarfsgemeinschaften (BG) aktueller Monat **15.139**

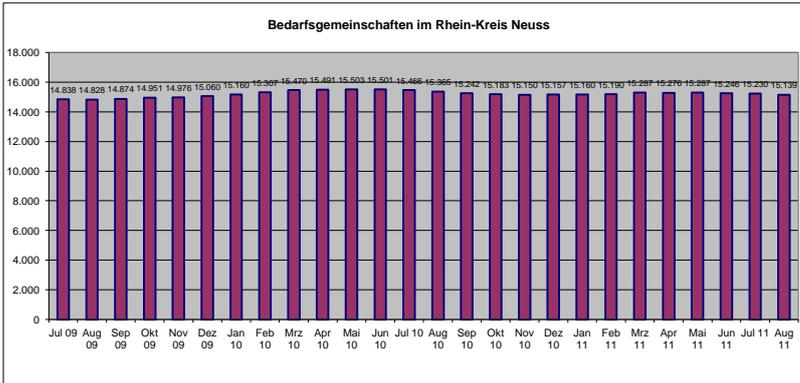
Monat	Anzahl BG	Veränderung zum Vormonat
Jul 09	14.838	
Aug 09	14.828	-0,07%
Sep 09	14.874	0,31%
Okt 09	14.951	0,52%
Nov 09	14.976	0,17%
Dez 09	15.060	0,56%
Jan 10	15.160	0,66%
Feb 10	15.307	0,97%
Mrz 10	15.470	1,06%
Apr 10	15.491	0,14%
Mai 10	15.503	0,08%
Jun 10	15.501	-0,01%
Jul 10	15.466	-0,23%
Aug 10	15.365	-0,65%
Sep 10	15.242	-0,80%
Okt 10	15.183	-0,39%
Nov 10	15.150	-0,22%
Dez 10	15.157	0,05%
Jan 11	15.160	0,02%
Feb 11	15.190	0,20%
Mrz 11	15.287	0,64%
Apr 11	15.276	-0,07%
Mai 11	15.287	0,07%
Jun 11	15.246	-0,27%
Jul 11	15.230	-0,10%
Aug 11	15.139	-0,60%

Daten nach 3-monatiger Wartezeit. Aus Gründen der besseren Vergleichbarkeit sind hier Werte nach 3-monatiger Wartezeit dargestellt.

Entwicklung der BG's August 2010 / August 2011
Rhein-Kreis Neuss **-1,47%**

Entwicklung der BG's Januar 2011/ August 2011
Rhein-Kreis Neuss **-0,14%**

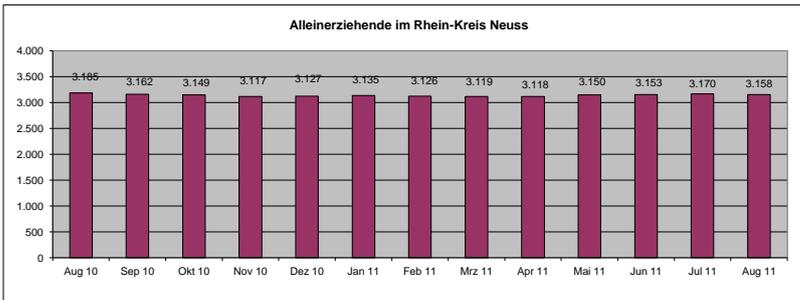
Beginn der Erfassung aller Bedarfsgemeinschaften in A2LL Juli 2005



Monat	Insgesamt	Alleinerziehende unter 18 Jahren**	Alleinerziehende - 18 Jahre und älter				
		mit 1 und mehr Kindern	mit 1 Kind	mit 2 Kindern	mit 3 Kindern	mit 4 Kindern	mit 5 und mehr Kindern
Aug 10	3.185	9	1.900	961	225	70	20
Sep 10	3.162	9	1.892	941	231	69	20
Okt 10	3.149	9	1.879	942	228	71	20
Nov 10	3.117	10	1.860	926	227	74	20
Dez 10	3.127	9	1.873	925	228	71	21
Jan 11	3.135	8	1.881	931	220	73	22
Feb 11	3.126	-	1.869	941	216	69	21
Mrz 11	3.119	-	1.851	953	215	67	22
Apr 11	3.118	-	1.858	950	209	66	23
Mai 11	3.150	-	1.878	958	218	63	24
Jun 11	3.153	-	1.887	947	226	61	25
Jul 11	3.170	-	1.902	939	234	64	24
Aug 11	3.158	-	1.875	948	233	68	25

* Daten aus der Statistik sind Sozialdaten (§ 35 SGB I) und unterliegen dem Sozialdatenschutz nach § 16 BStatG. Aus diesem Grund werden Zahlenwerte kleiner als 3 anonymisiert.

** Daten werden seit Februar 2011 nicht mehr zur Verfügung gestellt



Zahlen und Fakten zur Leistungsgewährung von Grundsicherung für Arbeitsuchende im RKN

Datenstand: 15.09.2011

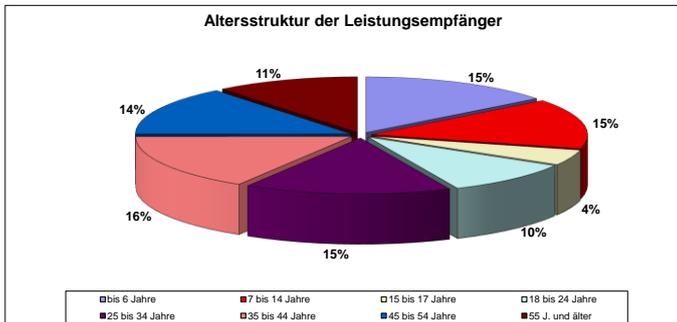
Gesamtbevölkerung im Rhein-Kreis Neuss 2010	443.286
Ausländische Mitbürger/innen im Rhein-Kreis Neuss 2010	44.437
10,02% prozentualer Anteil der ausländischen Mitbürger/innen an der Gesamtbevölkerung im RKN	

Quelle: it.nrw.de

Berichtsmonat: August 2011

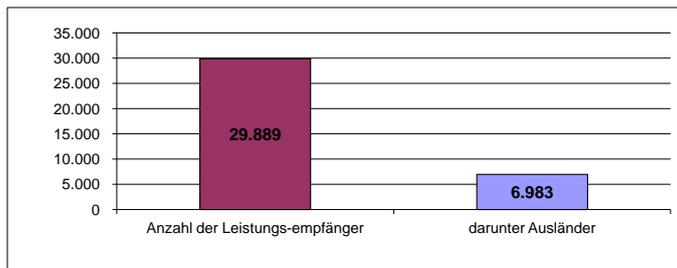
Empfänger von Leistungen nach dem SGB II	29.889
Bei den Leistungsempfängern handelt es sich um revidierte Werte. Diese sind nur bedingt mit den Personen in BG (2.1.3) vergleichbar.	
Leistungsempfänger mit Alg I Parallelbezug (Aufstocker)	341
1,14% der Leistungsbezieher im RKN beziehen parallel Leistungen nach dem SGB III	

Alter	Anzahl	Anteil
Gesamt	29.889	100,00%
bis 6 Jahre	4.130	13,82%
7 bis 14 Jahre	4.208	14,08%
15 bis 17 Jahre	1.390	4,65%
18 bis 24 Jahre	2.919	9,77%
25 bis 34 Jahre	4.617	15,45%
35 bis 44 Jahre	4.717	15,78%
45 bis 54 Jahre	4.479	14,99%
55 J. und älter	3.429	11,47%



Herkunft der Leistungsbezieher			
Altersgruppen	Anzahl der Leistungsempfänger	darunter Ausländer	Ausländeranteil
Gesamt	29.889	6.983	23,4%
bis 6 Jahre	4.130	511	12,4%
7 bis 14 Jahre	4.208	921	21,9%
15 bis 17 Jahre	1.390	355	25,5%
18 bis 24 Jahre	2.919	634	21,7%
25 bis 34 Jahre	4.617	1.291	28,0%
35 bis 44 Jahre	4.717	1.491	31,6%
45 bis 54 Jahre	4.479	1.040	23,2%
55 bis 64 Jahre	3.429	740	21,6%

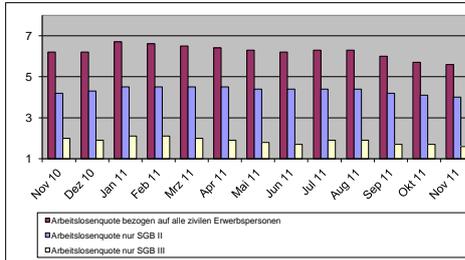
* = Daten aus der Statistik sind Sozialdaten (§ 35 SGB I) und unterliegen dem Sozialdatenschutz nach § 16 BStatG. Aus diesem Grund werden Zahlenwerte kleiner als 3 anonymisiert.



Zahlen und Fakten zur Leistungsgewährung von Grundsicherung für Arbeitsuchende im RKN

Arbeitslose Leistungsbezieher (Träger nur SGB II)			Arbeitslose Leistungsbezieher (Träger SGB II und SGB III)		
	insgesamt	Anteil Alo im Verhältnis zu allen Leistungsempfängern		insgesamt	Anteil Arbeitslose SGB II an der Gesamtzahl
RKN	9.034	30,23%	RKN	12.623	71,57%

	Arbeitslosenquote bezogen auf alle zivilen Erwerbspersonen	Arbeitslosenquote nur SGB II	Arbeitslosenquote nur SGB III
Nov 10	6,2	4,2	2
Dez 10	6,2	4,3	1,9
Jan 11	6,7	4,5	2,1
Feb 11	6,6	4,5	2,1
Mrz 11	6,5	4,5	2,0
Apr 11	6,4	4,5	1,9
Mai 11	6,3	4,4	1,8
Jun 11	6,2	4,4	1,7
Jul 11	6,3	4,4	1,9
Aug 11	6,3	4,4	1,9
Sep 11	6,0	4,2	1,7
Okt 11	5,7	4,1	1,7
Nov 11	5,6	4,0	1,6

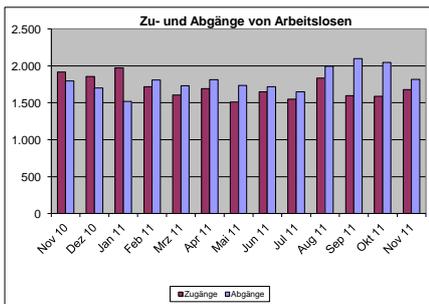


Arbeitslose Zugänge, Abgänge und Bestand			
	Zugänge	Abgänge	Bestand
Nov 10	1.914	1.796	9.394
Dez 10	1.857	1.699	9.637
Jan 11	1.973	1.517	10.182
Feb 11	1.717	1.807	10.172
Mrz 11	1.605	1.730	10.155
Apr 11	1.693	1.811	10.107
Mai 11	1.599	1.736	9.999
Jun 11	1.647	1.717	10.005
Jul 11	1.549	1.648	10.006
Aug 11	1.833	1.992	9.947
Sep 11	1.596	2.099	9.552
Okt 11	1.586	2.044	9.139
Nov 11	1.677	1.815	9.034

Gemeldete Stellen Zugänge, Abgänge und Bestand			
*	Zugänge	Abgänge	Bestand
Nov 10	603	685	1.212
Dez 10	661	630	1.244
Jan 11	595	613	1.221
Feb 11	861	676	1.400
Mrz 11	698	689	1.404
Apr 11	797	722	1.477
Mai 11	770	663	1.580
Jun 11	777	731	1.648
Jul 11	738	675	1.706
Aug 11	913	973	1.601
Sep 11	707	716	1.596
Okt 11	683	660	1.602
Nov 11	726	757	1.567

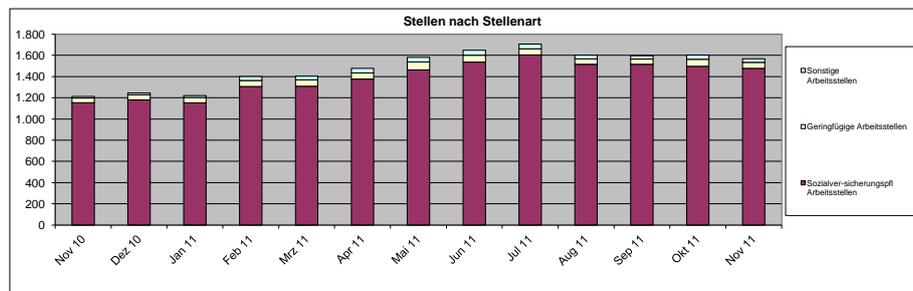
Ab Berichtsmonat Juli 2010 enthält die Statistik der gemeldeten Arbeitsstellen nicht mehr die geförderten Stellen des sogenannten zweiten Arbeitsmarktes. Die Daten für Abgänge liegen z. Zt. erst ab Monat Juli 2010 vor.

* siehe Vorwort



Gemeldete Stellen Bestand nach Stellenart				
	ungeförderte Arbeitsstellen insgesamt *	Sozialversicherungspflicht Arbeitsstellen	Geringfügige Arbeitsstellen	Sonstige Arbeitsstellen
Nov 10	1.212	1.153	44	15
Dez 10	1.244	1.180	48	16
Jan 11	1.221	1.152	50	19
Feb 11	1.400	1.306	56	38
Mrz 11	1.404	1.308	60	36
Apr 11	1.477	1.376	58	43
Mai 11	1.580	1.463	74	43
Jun 11	1.648	1.536	65	47
Jul 11	1.706	1.603	58	45
Aug 11	1.601	1.516	50	35
Sep 11	1.596	1.515	50	31
Okt 11	1.602	1.496	66	40
Nov 11	1.567	1.477	56	34

* (ohne selbst./freiberufl. Tätigkeiten und ohne Stellen der privaten Arbeitsvermittlung)
 ** Aufgrund der ab Berichtsmonat Juli 2010 geänderten Struktur Daten nur rückwirkend bis August 2009 verfügbar



Zahlen und Fakten zur Leistungsgewährung von Grundsicherung für Arbeitsuchende in der Stadt Neuss

Anzahl Bedarfsgemeinschaften	7.724
-------------------------------------	--------------

* aller Bedarfsgemeinschaften im RKN

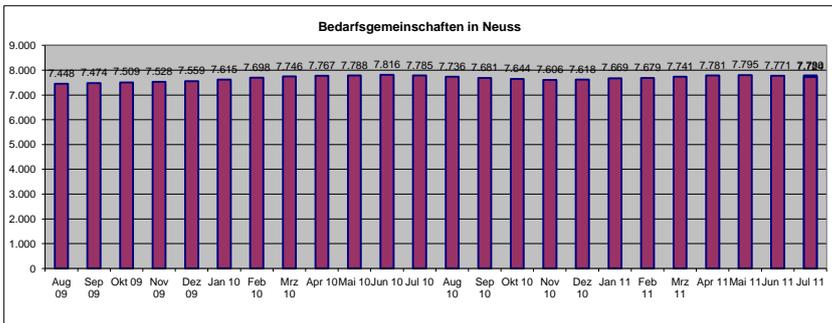
zum Vergleich: Bedarfsgemeinschaften im Jobcenter RKN	15.139
---	--------

Monat	Anzahl BG	Veränderung zum Vormonat		
Aug 09	7.448		Daten nach 3-monatiger Wartezeit. Aus Gründen der besseren Vergleichbarkeit sind hier Werte nach 3-monatiger Wartezeit dargestellt.	
Sep 09	7.474	0,35%		
Okt 09	7.509	0,47%		
Nov 09	7.528	0,25%		
Dez 09	7.559	0,41%		
Jan 10	7.615	0,74%		
Feb 10	7.698	1,09%		
Mrz 10	7.746	0,62%		
Apr 10	7.767	0,27%		
Mai 10	7.788	0,27%		
Jun 10	7.816	0,36%		
Jul 10	7.785	-0,40%		
Aug 10	7.736	-0,63%		
Sep 10	7.681	-0,71%		
Okt 10	7.644	-0,48%		
Nov 10	7.606	-0,50%		
Dez 10	7.618	0,16%		
Jan 11	7.669	0,67%		
Feb 11	7.679	0,13%		
Mrz 11	7.741	0,81%		
Apr 11	7.781	0,52%		
Mai 11	7.795	0,18%		
Jun 11	7.771	-0,31%		
Jul 11	7.780	0,12%		
Jul 11	7.724	-0,72%		

Entwicklung der BG's August 2010 / August 2011		
Rhein-Kreis Neuss	-1,47%	Neuss -0,16%

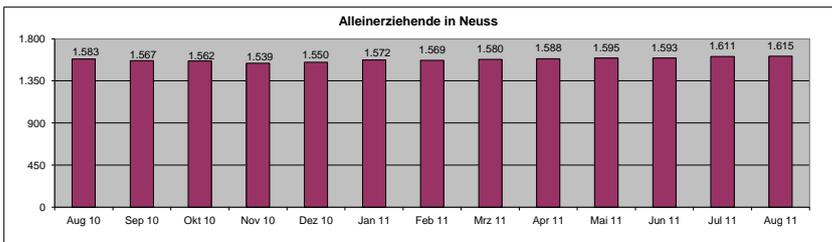
Entwicklung der BG's Januar 2011/ August 2011		
Rhein-Kreis Neuss	-0,14%	Neuss 0,72%

Beginn der Erfassung aller Bedarfsgemeinschaften in A2LL Juli 2005



Monat	Insgesamt	Alleinerziehende unter 18 Jahren**	Alleinerziehende - 18 Jahre und älter				
		mit 1 und mehr Kindern	mit 1 Kind	mit 2 Kindern	mit 3 Kindern	mit 4 Kindern	mit 5 und mehr Kindern
Aug 10	1.583	8	944	465	119	35	12
Sep 10	1.567	7	943	449	120	36	12
Okt 10	1.562	7	936	452	118	38	11
Nov 10	1.539	7	918	447	118	38	11
Dez 10	1.550	6	933	448	117	35	11
Jan 11	1.572	6	950	455	113	37	11
Feb 11	1.569	-	948	456	111	37	11
Mrz 11	1.580	-	949	466	111	36	12
Apr 11	1.588	-	954	469	108	38	13
Mai 11	1.595	-	959	468	113	37	13
Jun 11	1.593	-	960	464	117	35	13
Jul 11	1.611	-	977	458	123	35	13
Aug 11	1.615	-	966	474	118	38	14

* Daten aus der Statistik sind Sozialdaten (§ 35 SGB I) und unterliegen dem Sozialdatenschutz nach § 16 BStatG. Aus diesem Grund werden Zahlenwerte kleiner als 3 anonymisiert.
 ** Daten werde seit Februar 2011 nicht mehr zur Verfügung gestellt



Zahlen und Fakten zur Leistungsgewährung von Grundsicherung für Arbeitsuchende in der Stadt Neuss

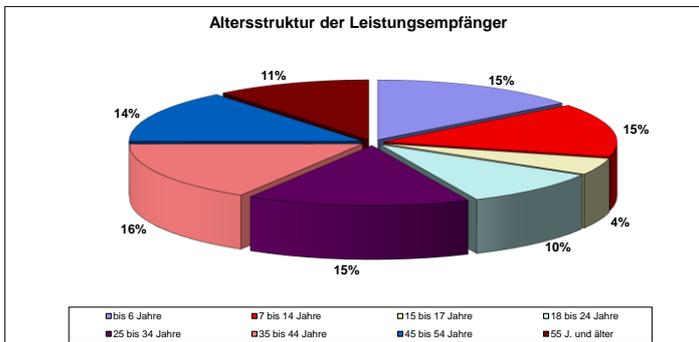
Datenstand: 15.09.2011

Gesamtbevölkerung in Neuss 2010	151.388
prozentualer Anteil an Gesamtbevölkerung im RKN	34,15%
Ausländische Mitbürger/innen in Neuss 2010	18.972
12,53% prozentualer Anteil der ausländischen Mitbürger/innen in Neuss	
zum Vergleich: prozentualer Anteil der ausländischen Mitbürger/innen im RKN	10,02%
Quelle: it.nrw.de	

Berichtsmonat: August 2011

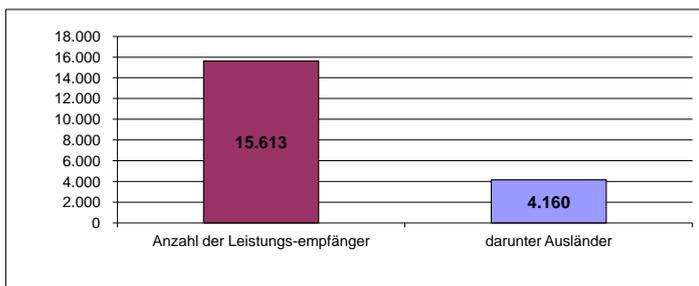
Empfänger von Leistungen nach dem SGB II	15.613
52,24% aller Leistungsbezieher im RKN	
zum Vergleich: Empfänger von SGB II Leistungen im Jobcenter RKN	29.889
Bei den Leistungsempfängern handelt es sich um revidierte Werte. Diese sind nur bedingt mit den Personen in BG (2.1.3) vergleichbar.	
Leistungsempfänger mit Alg I Parallelbezug (Aufstocker)	181
1,16% der Leistungsbezieher in Neuss beziehen parallel Leistungen nach dem SGB III	
1,14% aller Leistungsbezieher im RKN beziehen parallel Leistungen nach dem SGB III	

Alter	Anzahl	Anteil
Gesamt	15.613	100,00%
bis 6 Jahre	2.269	14,53%
7 bis 14 Jahre	2.261	14,48%
15 bis 17 Jahre	699	4,48%
18 bis 24 Jahre	1.522	9,75%
25 bis 34 Jahre	2.417	15,48%
35 bis 44 Jahre	2.536	16,24%
45 bis 54 Jahre	2.226	14,26%
55 J. und älter	1.683	10,78%



Herkunft der Leistungsbezieher				
Altersgruppen	Anzahl der Leistungs-empfänger	darunter Ausländer	Ausländeranteil	Ausländeranteil im Rhein-Kreis Neuss
Gesamt	15.613	4.160	26,6%	23,4%
bis 6 Jahre	2.269	320	14,1%	12,4%
7 bis 14 Jahre	2.261	550	24,3%	21,8%
15 bis 17 Jahre	699	207	29,6%	25,5%
18 bis 24 Jahre	1.522	357	23,5%	21,7%
25 bis 34 Jahre	2.417	785	32,5%	28,0%
35 bis 44 Jahre	2.536	898	35,4%	31,6%
45 bis 54 Jahre	2.226	616	27,7%	23,2%
55 bis 64 Jahre	1.683	427	25,4%	21,6%

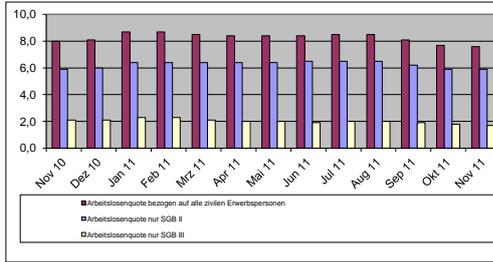
* = Daten aus der Statistik sind Sozialdaten (§ 35 SGB I) und unterliegen dem Sozialdatenschutz nach § 16 BStatG. Aus diesem Grund werden Zahlenwerte kleiner als 3 anonymisiert.



Zahlen und Fakten zur Leistungsgewährung von Grundsicherung für Arbeitsuchende in der Stadt Neuss

Arbeitslose Leistungsbezieher (Träger nur SGB II)			Arbeitslose Leistungsbezieher (Träger SGB II und SGB III)		
	insgesamt	Anteil Alo im Verhältnis zu allen Leistungsempfängern		insgesamt	Anteil Arbeitslose SGB II an der Gesamtzahl
Neuss	4.638	29,71%	Neuss	5.986	77,48%
RKN	9.034	30,23%	RKN	12.623	71,57%

	Arbeitslosenquote bezogen auf alle zivilen Erwerbspersonen	Arbeitslosenquote nur SGB II	Arbeitslosenquote nur SGB III
Nov 10	8,0	5,9	2,1
Dez 10	8,1	6,0	2,1
Jan 11	8,7	6,4	2,3
Feb 11	8,7	6,4	2,3
Mrz 11	8,5	6,4	2,1
Apr 11	8,4	6,4	2,0
Mai 11	8,4	6,4	2,0
Jun 11	8,4	6,5	1,9
Jul 11	8,5	6,5	2,0
Aug 11	8,5	6,5	2,0
Sep 11	8,1	6,2	1,9
Okt 11	7,7	5,9	1,8
Nov 11	7,6	5,9	1,7

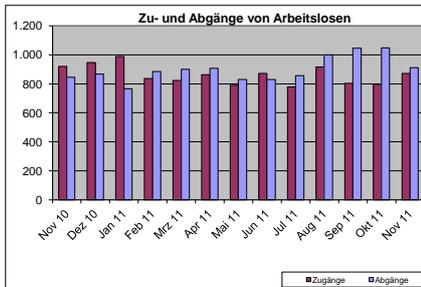


Arbeitslose Zugänge und Abgänge und Bestand			
	Zugänge	Abgänge	Bestand
Nov 10	920	846	4.667
Dez 10	946	868	4.783
Jan 11	989	766	5.053
Feb 11	836	885	5.053
Mrz 11	823	901	5.044
Apr 11	864	907	5.046
Mai 11	791	829	5.065
Jun 11	872	831	5.147
Jul 11	780	856	5.127
Aug 11	917	1.000	5.097
Sep 11	804	1.047	4.902
Okt 11	797	1.048	4.661
Nov 11	871	911	4.638

Gemeldete Stellen Zugänge und Abgänge und Bestand			
	Zugänge	Abgänge	Bestand
Nov 10	293	380	641
Dez 10	387	350	679
Jan 11	339	351	663
Feb 11	431	384	707
Mrz 11	400	354	751
Apr 11	409	391	769
Mai 11	432	344	856
Jun 11	340	360	828
Jul 11	391	372	846
Aug 11	530	528	844
Sep 11	375	368	852
Okt 11	365	356	858
Nov 11	381	398	838

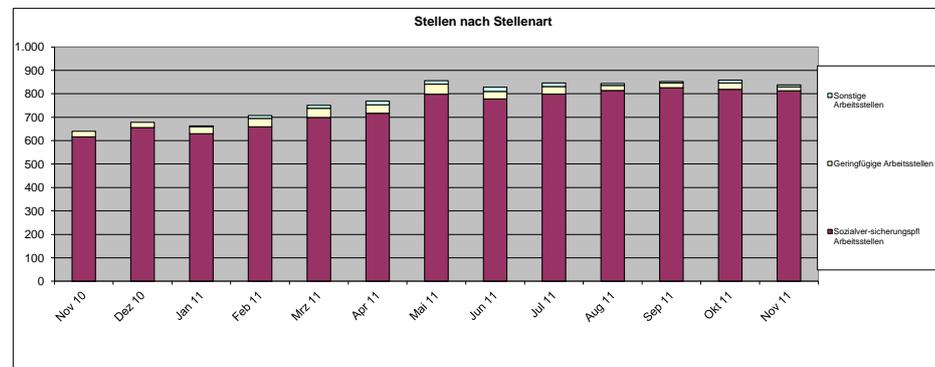
Ab Berichtsmonat Juli 2010 enthält die Statistik der gemeldeten Arbeitsstellen nicht mehr die geförderten Stellen des sogenannten zweiten Arbeitsmarktes. Die Daten für Abgänge liegen z. Zt. erst ab Monat Juli 2010 vor.

* siehe Vorwort



	Gemeldete Stellen Bestand nach Stellenart			
	ungeförderte Arbeitsstellen insgesamt *	Sozialversicherungspflichtige Arbeitsstellen	Geringfügige Arbeitsstellen	Sonstige Arbeitsstellen
Nov 10	641	616	24	***
Dez 10	679	656	22	***
Jan 11	663	630	29	4
Feb 11	707	659	36	12
Mrz 11	751	699	39	13
Apr 11	769	717	36	16
Mai 11	856	798	43	15
Jun 11	828	778	32	18
Jul 11	846	799	32	15
Aug 11	844	814	22	8
Sep 11	852	826	20	6
Okt 11	858	819	27	12
Nov 11	838	813	17	8

* (ohne selbst./freiberufl. Tätigkeiten und ohne Stellen der privaten Arbeitsvermittlung)
 ** Aufgrund der ab Berichtsmonat Juli 2010 geänderten Struktur Daten nur rückwirkend bis August 2009 verfügbar
 *** = Daten aus der Statistik sind Sozialdaten (§ 35 SGB I) und unterliegen dem Sozialdatenschutz nach § 16 BStatG. Aus diesem Grund werden Zahlenwerte kleiner als 3 anonymisiert.



Zahlen und Fakten zur Leistungsgewährung von Grundsicherung für Arbeitsuchende in der Stadt Grevenbroich

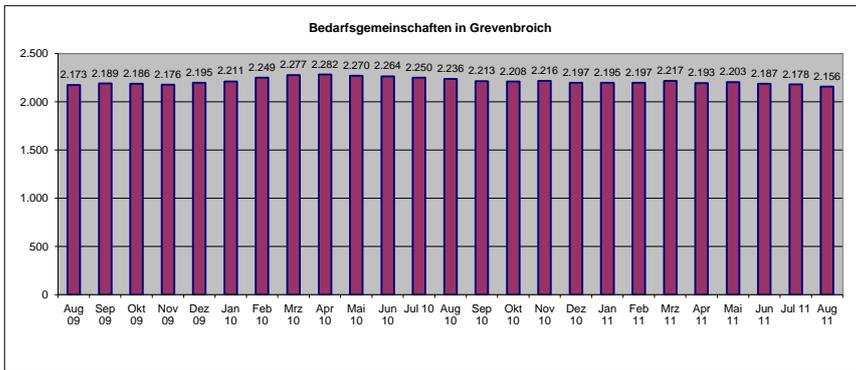
Anzahl Bedarfsgemeinschaften	2.156
-------------------------------------	--------------

* aller Bedarfsgemeinschaften im RKN

zum Vergleich: Bedarfsgemeinschaften im Jobcenter RKN	15.139
---	--------

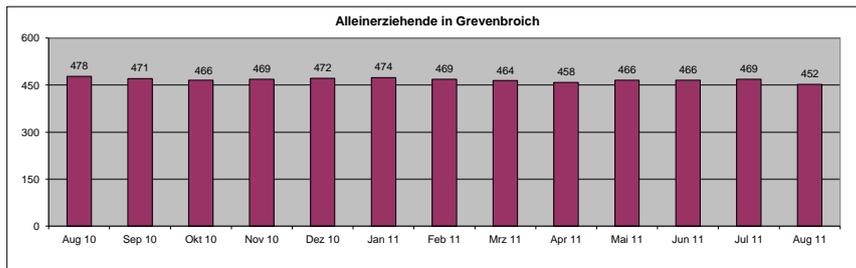
Monat	Anzahl BG	Veränderung zum Vormonat		
Aug 09	2.173		Daten nach 3-monatiger Wartezeit. Aus Gründen der besseren Vergleichbarkeit sind hier Werte nach 3-monatiger Wartezeit dargestellt.	
Sep 09	2.189	0,74%		
Okt 09	2.186	-0,14%		
Nov 09	2.176	-0,46%		
Dez 09	2.195	0,87%	Entwicklung der BG's August 2010 / August 2011	
Jan 10	2.211	0,73%		
Feb 10	2.249	1,72%	Rhein-Kreis Neuss	Grevenbroich
Mrz 10	2.277	1,24%	-1,47%	-3,58%
Apr 10	2.282	0,22%		
Mai 10	2.270	-0,53%		
Jun 10	2.264	-0,26%	Entwicklung der BG's Januar 2011/ August 2011	
Jul 10	2.250	-0,62%		
Aug 10	2.236	-0,62%	Rhein-Kreis Neuss	Grevenbroich
Sep 10	2.213	-1,03%	-0,14%	-1,78%
Okt 10	2.208	-0,23%		
Nov 10	2.216	0,36%		
Dez 10	2.197	-0,86%		
Jan 11	2.195	-0,09%		
Feb 11	2.197	0,09%		
Mrz 11	2.217	0,91%		
Apr 11	2.193	-1,08%		
Mai 11	2.203	0,46%		
Jun 11	2.187	-0,73%		
Jul 11	2.178	-0,41%		
Aug 11	2.156	-1,01%		

Beginn der Erfassung aller Bedarfsgemeinschaften in A2LL Juli 2005



Monat	Insgesamt	Alleinerziehende unter 18 Jahren**					Alleinerziehende - 18 Jahre und älter			
		mit 1 und mehr Kindern	mit 1 Kind	mit 2 Kindern	mit 3 Kindern	mit 4 Kindern	mit 5 und mehr Kindern			
Aug 10	478	*	275	160	31	12	*			
Sep 10	471	*	275	153	32	11	-			
Okt 10	466	-	271	154	28	12	*			
Nov 10	469	-	278	150	28	12	*			
Dez 10	472	-	282	145	31	13	*			
Jan 11	474	*	287	145	28	*	*			
Feb 11	469	-	279	151	27	11	*			
Mrz 11	464	-	274	150	27	11	*			
Apr 11	458	-	271	149	27	9	*			
Mai 11	466	-	278	150	28	*	*			
Jun 11	466	-	277	150	29	*	*			
Jul 11	469	-	278	151	30	*	*			
Aug 11	452	-	264	147	30	8	*			

* Daten aus der Statistik sind Sozialdaten (§ 35 SGB I) und unterliegen dem Sozialdatenschutz nach § 16 BStatG. Aus diesem Grund werden Zahlenwerte kleiner als 3 anonymisiert.
 ** Daten werde seit Februar 2011 nicht mehr zur Verfügung gestellt



Zahlen und Fakten zur Leistungsgewährung von Grundsicherung für Arbeitsuchende in der Stadt Grevenbroich

Datenstand: 15.09.2011

Gesamtbevölkerung in Grevenbroich 2010	63.891
---	---------------

prozentualer Anteil an Gesamtbevölkerung im RKN	14,41%
---	--------

Ausländische Mitbürger/innen in Grevenbroich 2010	7.358
---	-------

11,52% prozentualer Anteil der ausländischen Mitbürger/innen in Grevenbroich	
--	--

Zum Vergleich: prozentualer Anteil der ausländischen Mitbürger/innen im RKN	10,02%
---	--------

Quelle: it.nrw.de

Berichtsmonat: August 2011

Empfänger von Leistungen nach dem SGB II	4.192
---	--------------

14,03% aller Leistungsempfänger im RKN	
--	--

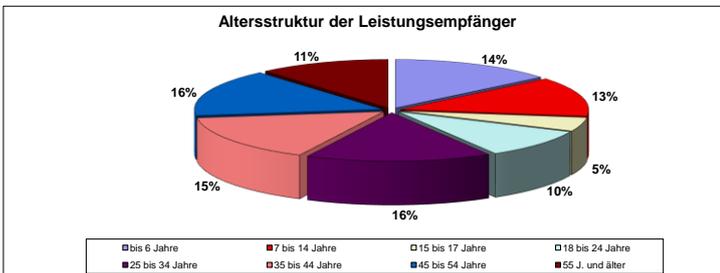
Zum Vergleich: Empfänger von SGB II Leistungen im Jobcenter RKN	29.889
---	--------

Bei den Leistungsempfängern handelt es sich um revidierte Werte. Diese sind nur bedingt mit den Personen in BG (2.1.3) vergleichbar.

Leistungsempfänger mit Alg I Parallelbezug (Aufstocker)	47
---	----

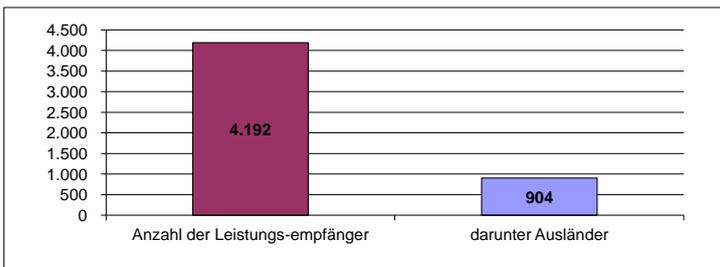
1,12% der Leistungsbezieher in Grevenbroich beziehen parallel Leistungen nach dem SGB III	
1,14% aller Leistungsbezieher im RKN beziehen parallel Leistungen nach dem SGB III	

Alter	Anzahl	Anteil
Gesamt	4.192	100,00%
bis 6 Jahre	589	14,05%
7 bis 14 Jahre	552	13,17%
15 bis 17 Jahre	192	4,58%
18 bis 24 Jahre	403	9,61%
25 bis 34 Jahre	669	15,96%
35 bis 44 Jahre	651	15,53%
45 bis 54 Jahre	661	15,77%
55 J. und älter	475	11,33%



Herkunft der Leistungsbezieher				
Altersgruppen	Anzahl der Leistungsempfänger	darunter Ausländer	Ausländeranteil	Ausländeranteil im Rhein-Kreis Neuss
Gesamt	4.192	904	21,6%	23,4%
bis 6 Jahre	589	72	12,2%	12,4%
7 bis 14 Jahre	552	126	22,8%	21,9%
15 bis 17 Jahre	192	53	27,6%	25,5%
18 bis 24 Jahre	403	90	22,3%	21,7%
25 bis 34 Jahre	669	154	23,0%	28,0%
35 bis 44 Jahre	651	189	29,0%	31,6%
45 bis 54 Jahre	661	119	18,0%	23,2%
55 bis 64 Jahre	475	101	21,3%	21,6%

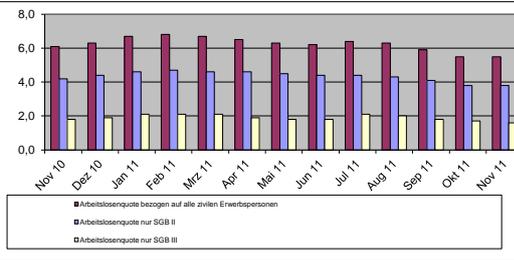
* = Daten aus der Statistik sind Sozialdaten (§ 35 SGB I) und unterliegen dem Sozialdatenschutz nach § 16 BStatG. Aus diesem Grund werden Zahlenwerte kleiner als 3 anonymisiert.



Zahlen und Fakten zur Leistungsgewährung von Grundsicherung für Arbeitsuchende in der Stadt Grevenbroich

Arbeitslose Leistungsbezieher (Träger nur SGB II)			Arbeitslose Leistungsbezieher (Träger SGB II und SGB III)		
	insgesamt	Anteil Alo im Verhältnis zu allen Leistungsempfängern		insgesamt	Anteil Arbeitslose SGB II an der Gesamtzahl
Grevenbroich	1.252	29,87%	Grevenbroich	1.790	69,94%
RKN	9.034	30,23%	RKN	12.623	71,57%

	Arbeitslosenquote bezogen auf alle zivilen Erwerbspersonen	Arbeitslosenquote nur SGB II	Arbeitslosenquote nur SGB III
Nov 10	6,1	4,2	1,8
Dez 10	6,3	4,4	1,9
Jan 11	6,7	4,6	2,1
Feb 11	6,8	4,7	2,1
Mrz 11	6,7	4,6	2,1
Apr 11	6,5	4,6	1,9
Mai 11	6,3	4,5	1,8
Jun 11	6,2	4,4	1,8
Jul 11	6,4	4,4	2,1
Aug 11	6,3	4,3	2,0
Sep 11	5,9	4,1	1,8
Okt 11	5,5	3,8	1,7
Nov 11	5,5	3,8	1,6

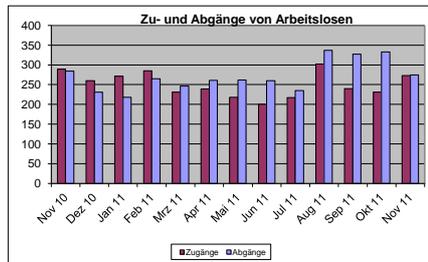


Arbeitslose Zugänge und Abgänge und Bestand			
	Zugänge	Abgänge	Bestand
Nov 10	289	234	1.381
Dez 10	260	231	1.429
Jan 11	271	218	1.495
Feb 11	285	265	1.529
Mrz 11	231	246	1.518
Apr 11	239	261	1.512
Mai 11	218	262	1.488
Jun 11	200	260	1.444
Jul 11	217	235	1.432
Aug 11	302	337	1.409
Sep 11	240	327	1.344
Okt 11	231	333	1.249
Nov 11	273	275	1.252

Gemeldete Stellen Zugänge und Abgänge und Bestand			
	Zugänge	Abgänge	Bestand
Nov 10	69	82	118
Dez 10	47	53	112
Jan 11	47	54	104
Feb 11	50	60	94
Mrz 11	45	40	100
Apr 11	85	65	120
Mai 11	85	60	145
Jun 11	131	113	187
Jul 11	60	68	180
Aug 11	87	129	138
Sep 11	92	78	151
Okt 11	55	48	148
Nov 11	76	63	161

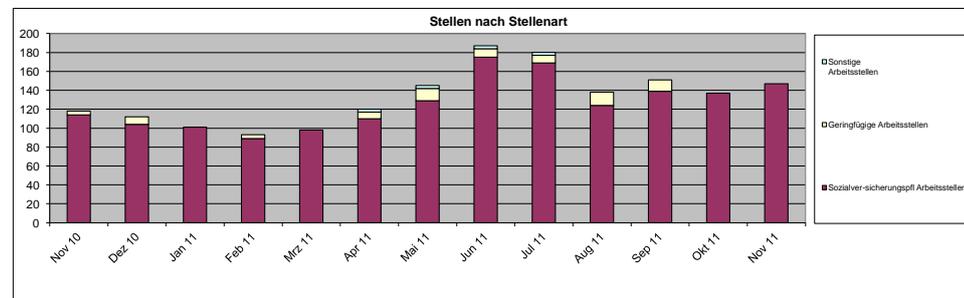
Ab Berichtsmonat Juli 2010 enthält die Statistik der gemeldeten Arbeitsstellen nicht mehr die geförderten Stellen des sogenannten zweiten Arbeitsmarktes. Die Daten für Abgänge liegen z. Zt. erst ab Monat Juli 2010 vor.

* siehe Vorwort



Gemeldete Stellen Bestand nach Stellenart				
	ungeforderte Arbeitsstellen insgesamt *	Sozialversicherungspflichtige Arbeitsstellen	Geringfügige Arbeitsstellen	Sonstige Arbeitsstellen
Nov 10	118	114	4	-
Dez 10	112	104	8	-
Jan 11	104	101	***	***
Feb 11	94	89	4	***
Mrz 11	100	98	***	-
Apr 11	120	110	7	3
Mai 11	145	129	13	3
Jun 11	187	175	9	3
Jul 11	180	169	8	3
Aug 11	138	124	14	-
Sep 11	151	139	12	-
Okt 11	148	137	*	*
Nov 11	161	147	*	*

*ohne selbst./freiberufl. Tätigkeiten und ohne Stellen der privaten Arbeitsvermittlung
 ** Aufgrund der ab Berichtsmonat Juli 2010 geänderten Struktur Daten nur rückwirkend bis August 2009 verfügbar
 *** = Daten aus der Statistik sind Sozialdaten (§ 35 SGB I) und unterliegen dem Sozialdatenschutz nach § 16 BStafG. Aus diesem Grund werden Zahlenwerte kleiner als 3 anonymisiert.



Zahlen und Fakten zur Leistungsgewährung von Grundsicherung für Arbeitsuchende in der Stadt Dormagen

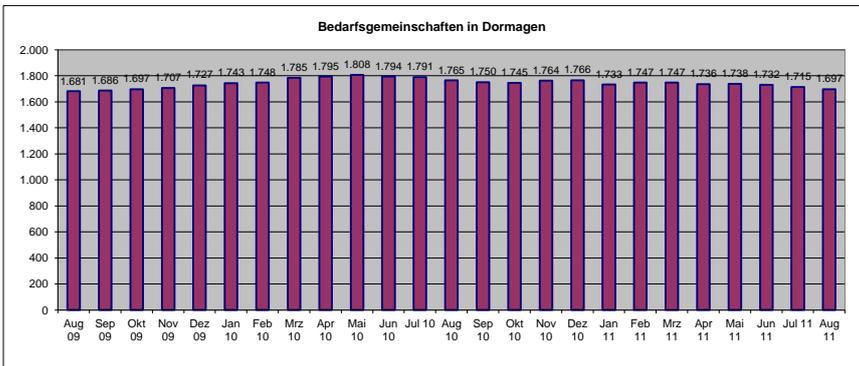
Anzahl Bedarfsgemeinschaften	1.697
* aller Bedarfsgemeinschaften im RKN	
zum Vergleich: Bedarfsgemeinschaften im Jobcenter RKN	
	15.139

Monat	Anzahl BG	Veränderung zum Vormonat		
Aug 09	1.681		Daten nach 3-monatiger Wartezeit. Aus Gründen der besseren Vergleichbarkeit sind hier Werte nach 3-monatiger Wartezeit dargestellt.	
Sep 09	1.686	0,30%		
Okt 09	1.697	0,65%		
Nov 09	1.707	0,59%		
Dez 09	1.727	1,17%		
Jan 10	1.743	0,93%		
Feb 10	1.748	0,29%		
Mrz 10	1.785	2,12%		
Apr 10	1.795	0,56%		
Mai 10	1.808	0,72%		
Jun 10	1.794	-0,77%		
Jul 10	1.791	-0,17%		
Aug 10	1.765	-1,45%		
Sep 10	1.750	-0,85%		
Okt 10	1.745	-0,29%		
Nov 10	1.764	1,09%		
Dez 10	1.766	0,11%		
Jan 11	1.733	-1,87%		
Feb 11	1.747	0,81%		
Mrz 11	1.747	0,00%		
Apr 11	1.736	-0,63%		
Mai 11	1.738	0,12%		
Jun 11	1.732	-0,35%		
Jul 11	1.715	-0,98%		
Aug 11	1.697	-1,05%		

Entwicklung der BG's August 2010 / August 2011		
Rhein-Kreis Neuss		
Dormagen	-1,47%	-3,85%

Entwicklung der BG's Januar 2011/ August 2011		
Rhein-Kreis Neuss		
Dormagen	-0,14%	-2,08%

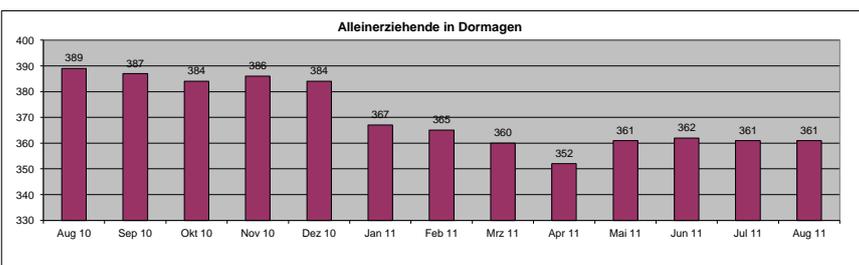
Beginn der Erfassung aller Bedarfsgemeinschaften in A2LL Juli 2005



Monat	Insgesamt	Alleinerziehende - 18 Jahre und älter					
		Alleinerziehende unter 18 Jahren** mit 1 und mehr Kindern	mit 1 Kind	mit 2 Kindern	mit 3 Kindern	mit 4 Kindern	mit 5 und mehr Kindern
Aug 10	389	-	225	117	29	14	4
Sep 10	387	-	222	118	29	14	4
Okt 10	384	-	217	119	32	13	3
Nov 10	386	-	220	115	32	15	3
Dez 10	384	-	220	113	32	15	3
Jan 11	367	*	207	114	28	15	3
Feb 11	365	-	209	113	24	14	3
Mrz 11	360	-	203	113	25	14	3
Apr 11	352	-	200	109	24	13	3
Mai 11	361	-	207	111	25	13	3
Jun 11	362	-	210	108	26	13	3
Jul 11	361	-	209	107	28	14	*
Aug 11	361	-	206	110	28	14	*

* Daten aus der Statistik sind Sozialdaten (§ 35 SGB I) und unterliegen dem Sozialdatenschutz nach § 16 BStatG. Aus diesem Grund werden Zahlenwerte kleiner als 3 anonymisiert.

** Daten werden seit Februar 2011 nicht mehr zur Verfügung gestellt



Zahlen und Fakten zur Leistungsgewährung von Grundsicherung für Arbeitsuchende in der Stadt Dormagen

Datenstand: 15.09.2011

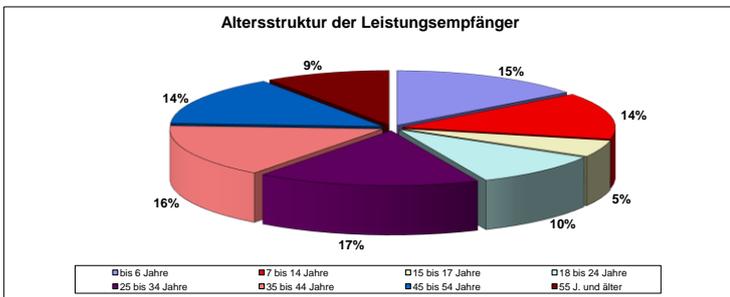
Gesamtbevölkerung in Dormagen 2010	62.961
prozentualer Anteil an Gesamtbevölkerung im RKN	14,20%
Ausländische Mitbürger/innen in Dormagen 2010	6.399
10,16% prozentualer Anteil der ausländischen Mitbürger/innen in Dormagen	
zum Vergleich: prozentualer Anteil der ausländischen Mitbürger/innen im RKN	10,02%

Quelle: ifl.nrw.de

Berichtsmonat: August 2011

Empfänger von Leistungen nach dem SGB II	3.398
zum Vergleich: Empfänger von SGB II Leistungen im Jobcenter RKN	11,37% aller Leistungsempfänger im RKN
zum Vergleich: Empfänger von SGB II Leistungen im Jobcenter RKN	29.889
Bei den Leistungsempfängern handelt es sich um revidierte Werte. Diese sind nur bedingt mit den Personen in BG (2.1.3) vergleichbar.	
Leistungsempfänger mit Alg I Parallelbezug (Aufstocker)	42
1,24% der Leistungsbezieher in Dormagen beziehen parallel Leistungen nach dem SGB III	
1,14% aller Leistungsbezieher im RKN beziehen parallel Leistungen nach dem SGB III	

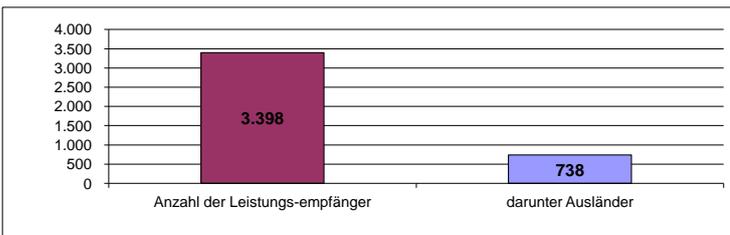
Alter	Anzahl	Anteil
Gesamt	3.398	100,00%
bis 6 Jahre	500	14,71%
7 bis 14 Jahre	466	13,71%
15 bis 17 Jahre	167	4,91%
18 bis 24 Jahre	340	10,01%
25 bis 34 Jahre	575	16,92%
35 bis 44 Jahre	532	15,66%
45 bis 54 Jahre	495	14,57%
55 J. und älter	323	9,51%



Herkunft der Leistungsbezieher

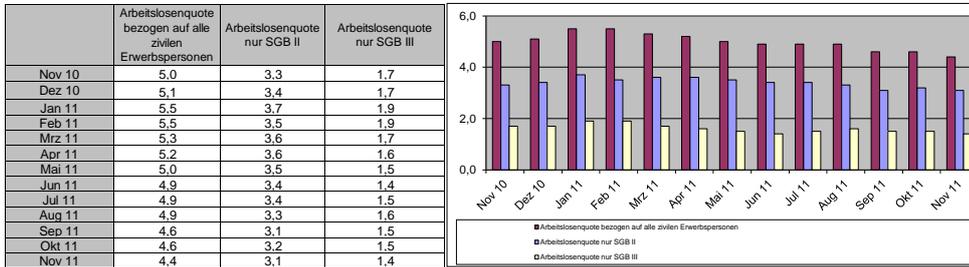
Altersgruppen	Anzahl der Leistungsempfänger	darunter Ausländer	Ausländeranteil	Ausländeranteil im Rhein-Kreis Neuss
Gesamt	3.398	738	21,7%	23,4%
bis 6 Jahre	500	35	7,0%	12,4%
7 bis 14 Jahre	466	103	22,1%	21,9%
15 bis 17 Jahre	167	38	22,8%	25,5%
18 bis 24 Jahre	340	76	22,4%	21,7%
25 bis 34 Jahre	575	143	24,9%	28,0%
35 bis 44 Jahre	532	173	32,5%	31,6%
45 bis 54 Jahre	495	102	20,6%	23,2%
55 bis 64 Jahre	323	68	21,1%	21,6%

* = Daten aus der Statistik sind Sozialdaten (§ 35 SGB I) und unterliegen dem Sozialdatenschutz nach § 16 BStaG. Aus diesem Grund werden Zahlenwerte kleiner als 3 anonymisiert.



Zahlen und Fakten zur Leistungsgewährung von Grundsicherung für Arbeitsuchende in der Stadt Dormagen

Arbeitslose Leistungsbezieher (Träger nur SGB II)			Arbeitslose Leistungsbezieher (Träger SGB II und SGB III)		
	insgesamt	Anteil Alo im Verhältnis zu allen Leistungsempfängern		insgesamt	Anteil Arbeitslose SGB II an der Gesamtzahl
Dormagen *	988	29,08%	Dormagen	1.437	68,75%
RKN *	9.034	30,23%	RKN	12.623	71,57%

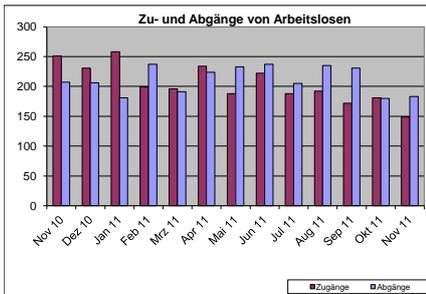


Arbeitslose Zugänge und Abgänge und Bestand			
	Zugänge	Abgänge	Bestand
Nov 10	251	207	1.061
Dez 10	231	206	1.094
Jan 11	258	181	1.179
Feb 11	199	237	1.140
Mrz 11	196	191	1.160
Apr 11	234	224	1.161
Mai 11	188	233	1.133
Jun 11	222	237	1.115
Jul 11	188	205	1.111
Aug 11	192	235	1.068
Sep 11	172	231	1.013
Okt 11	181	180	1.022
Nov 11	149	183	988

Gemeldete Stellen Zugänge und Abgänge und Bestand			
	Zugänge	Abgänge	Bestand
Nov 10	72	64	142
Dez 10	64	61	145
Jan 11	59	54	154
Feb 11	50	71	133
Mrz 11	49	51	134
Apr 11	88	63	159
Mai 11	63	65	157
Jun 11	92	49	200
Jul 11	95	42	253
Aug 11	81	104	231
Sep 11	51	77	203
Okt 11	64	73	193
Nov 11	71	98	166

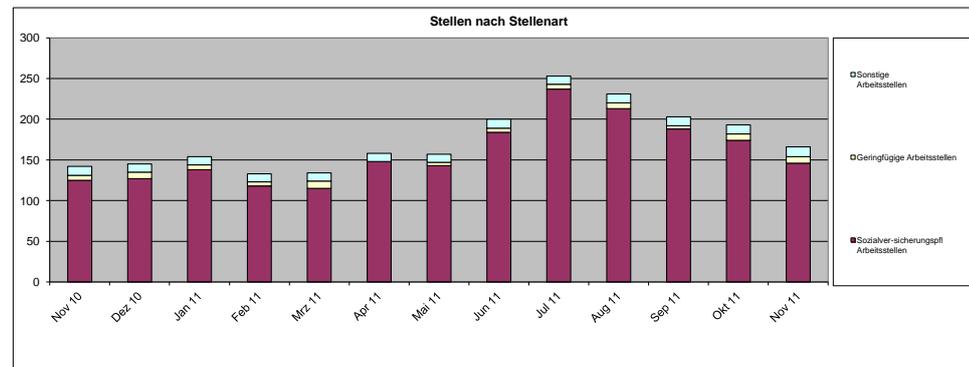
Ab Berichtsmontat Juli 2010 enthält die Statistik der gemeldeten Arbeitsstellen nicht mehr die geförderten Stellen des sogenannten zweiten Arbeitsmarktes. Die Daten für Abgänge liegen z. Zt. erst ab Monat Juli 2010 vor.

* siehe Vorwort



	Gemeldete Stellen Bestand nach Stellenart			
	ungeförderte Arbeitsstellen insgesamt *	Sozialversicherungspflichtige Arbeitsstellen	Geringfügige Arbeitsstellen	Sonstige Arbeitsstellen
Nov 10	142	125	6	11
Dez 10	145	127	8	10
Jan 11	154	138	6	10
Feb 11	133	118	5	10
Mrz 11	134	115	9	10
Apr 11	159	148	***	10
Mai 11	157	148	4	10
Jun 11	200	184	6	11
Jul 11	253	237	6	10
Aug 11	231	213	7	11
Sep 11	203	188	4	11
Okt 11	193	174	8	11
Nov 11	166	146	8	12

* (ohne selbst./freiberufl. Tätigkeiten und ohne Stellen der privaten Arbeitsvermittlung)
 ** Aufgrund der ab Berichtsmontat Juli 2010 geänderten Struktur Daten nur rückwirkend bis August 2009 verfügbar
 *** = Daten aus der Statistik sind Sozialdaten (§ 35 SGB I) und unterliegen dem Sozialdatenschutz nach § 16 BStatG. Aus diesem Grund werden Zahlenwerte kleiner als 3 anonymisiert.



Zahlen und Fakten zur Leistungsgewährung von Grundsicherung für Arbeitsuchende in der Stadt Meerbusch

Anzahl Bedarfsgemeinschaften	1.320
-------------------------------------	--------------

* aller Bedarfsgemeinschaften im RKN

zum Vergleich: Bedarfsgemeinschaften im Jobcenter RKN	15.139
---	--------

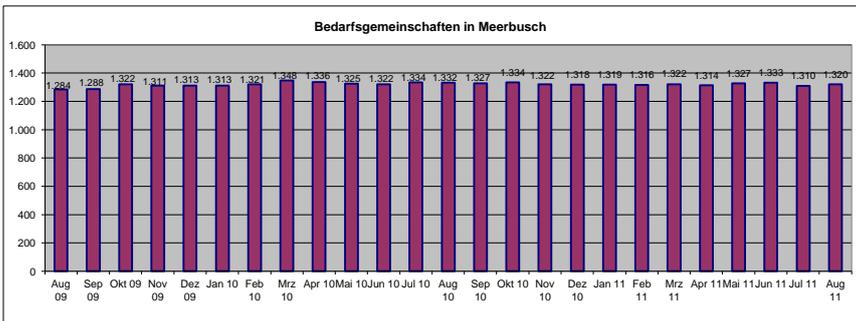
Monat	Anzahl BG	Veränderung zum Vormonat		
Aug 09	1.284			
Sep 09	1.288	0,31%		
Okt 09	1.322	2,64%		
Nov 09	1.311	-0,83%		
Dez 09	1.313	0,15%		
Jan 10	1.313	0,00%		
Feb 10	1.321	0,61%		
Mrz 10	1.348	2,04%		
Apr 10	1.336	-0,89%		
Mai 10	1.325	-0,82%		
Jun 10	1.322	-0,23%		
Jul 10	1.334	0,91%		
Aug 10	1.332	-0,15%		
Sep 10	1.327	-0,38%		
Okt 10	1.334	0,53%		
Nov 10	1.322	-0,90%		
Dez 10	1.318	-0,30%		
Jan 11	1.319	0,08%		
Feb 11	1.316	-0,23%		
Mrz 11	1.322	0,46%		
Apr 11	1.314	-0,61%		
Mai 11	1.327	0,99%		
Jun 11	1.333	0,45%		
Jul 11	1.310	-1,73%		
Aug 11	1.320	0,76%		

Daten nach 3-monatiger Wartezeit. Aus Gründen der besseren Vergleichbarkeit sind hier Werte nach 3-monatiger Wartezeit dargestellt.

Entwicklung der BG's August 2010 / August 2011		
Rhein-Kreis Neuss	Meerbusch	
-1,47%	-0,90%	

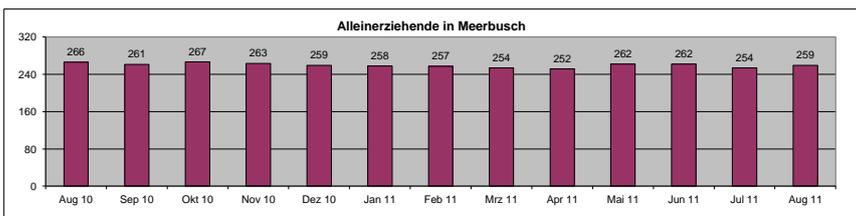
Entwicklung der BG's Januar 2011/ August 2011		
Rhein-Kreis Neuss	Meerbusch	
-0,14%	0,08%	

Beginn der Erfassung aller Bedarfsgemeinschaften in A2LL Juli 2005



Monat	Insgesamt	Alleinerziehende unter 18 Jahren**					
		mit 1 und mehr Kindern	mit 1 Kind	mit 2 Kindern	mit 3 Kindern	mit 4 Kindern	mit 5 und mehr Kindern
Aug 10	266	-	174	74	15	3	-
Sep 10	261	-	170	73	15	3	-
Okt 10	267	-	177	73	14	3	-
Nov 10	263	-	169	77	14	3	-
Dez 10	259	-	167	75	15	*	-
Jan 11	258	-	168	72	*	*	-
Feb 11	257	-	168	72	*	*	-
Mrz 11	254	-	164	74	14	*	-
Apr 11	252	-	164	72	14	*	-
Mai 11	262	-	173	73	*	*	-
Jun 11	262	-	172	73	*	*	-
Jul 11	254	-	167	72	*	*	-
Aug 11	259	-	171	70	15	*	-

* Daten aus der Statistik sind Sozialdaten (§ 35 SGB I) und unterliegen dem Sozialdatenschutz nach § 16 BStatG. Aus diesem Grund werden Zahlenwerte kleiner als 3 anonymisiert.
 ** Daten werde seit Februar 2011 nicht mehr zur Verfügung gestellt



Zahlen und Fakten zur Leistungsgewährung von Grundsicherung für Arbeitsuchende in der Stadt Meerbusch

Datenstand: 15.09.2011

Gesamtbevölkerung in Meerbusch 2010	54.318
--	---------------

prozentualer Anteil an Gesamtbevölkerung im RKN	12,25%
---	--------

Ausländische Mitbürger/innen in Meerbusch 2010	5.127
--	-------

9,44% [prozentualer Anteil der ausländischen Mitbürger/innen in Meerbusch	
---	--

zum Vergleich: prozentualer Anteil der ausländischen Mitbürger/innen im RKN	10,02%
---	--------

Quelle: lt.nrw.de

Berichtsmonat: August 2011

Empfänger von Leistungen nach dem SGB II	2.409
---	--------------

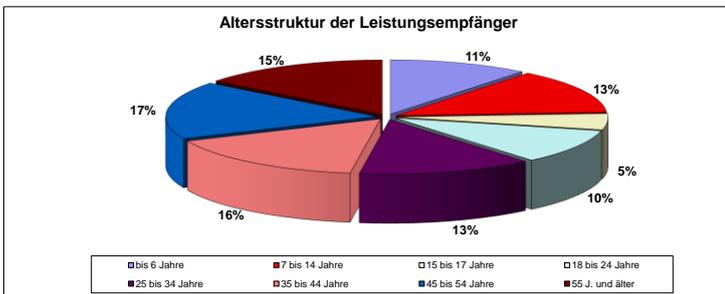
8,06% aller Leistungsbezieher im RKN	
--------------------------------------	--

zum Vergleich: Empfänger von SGB II Leistungen im Jobcenter RKN	29.889
Bei den Leistungsempfängern handelt es sich um revidierte Werte. Diese sind nur bedingt mit den Personen in BG (2.1.3) vergleichbar.	

Leistungsempfänger mit Alg I Parallelbezug (Aufstocker)	29
---	----

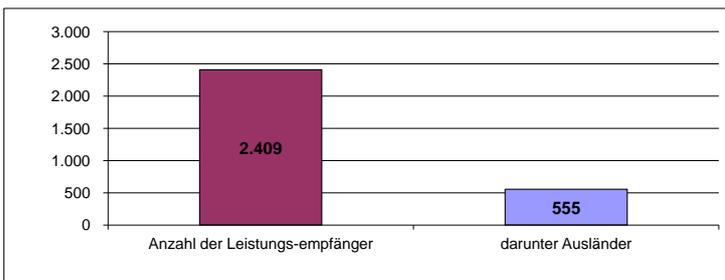
1,20% [der Leistungsbezieher in Meerbusch beziehen parallel Leistungen nach dem SGB III	
zum Vergleich: Ein aller Leistungsbezieher im RKN beziehen parallel Leistungen nach dem SGB III	

Alter	Anzahl	Anteil
Gesamt	2.409	100,00%
bis 6 Jahre	259	10,75%
7 bis 14 Jahre	319	13,24%
15 bis 17 Jahre	114	4,73%
18 bis 24 Jahre	245	10,17%
25 bis 34 Jahre	323	13,41%
35 bis 44 Jahre	387	16,06%
45 bis 54 Jahre	413	17,14%
55 J. und älter	349	14,49%



Herkunft der Leistungsbezieher				
Altersgruppen	Anzahl der Leistungs-empfänger	darunter Ausländer	Ausländeranteil	Ausländeranteil im Rhein-Kreis Neuss
Gesamt	2.409	555	23,0%	23,4%
bis 6 Jahre	259	43	16,6%	12,4%
7 bis 14 Jahre	319	68	21,3%	21,9%
15 bis 17 Jahre	114	22	19,3%	25,5%
18 bis 24 Jahre	245	57	23,3%	21,7%
25 bis 34 Jahre	323	102	31,6%	28,0%
35 bis 44 Jahre	387	113	29,2%	31,6%
45 bis 54 Jahre	413	81	19,6%	23,2%
55 bis 64 Jahre	349	69	19,8%	21,6%

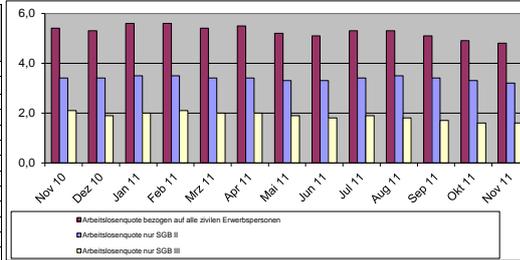
* = Daten aus der Statistik sind Sozialdaten (§ 35 SGB I) und unterliegen dem Sozialdatenschutz nach § 16 BStatG. Aus diesem Grund werden Zahlenwerte kleiner als 3 anonymisiert.



Zahlen und Fakten zur Leistungsgewährung von Grundsicherung für Arbeitsuchende in der Stadt Meerbusch

Arbeitslose Leistungsbezieher (Träger nur SGB II)			Arbeitslose Leistungsbezieher (Träger SGB II und SGB III)		
	insgesamt	Anteil Alo im Verhältnis zu allen Leistungsempfängern		insgesamt	Anteil Arbeitslose SGB II an der Gesamtzahl
Meerbusch	825	34,25%	Meerbusch	1.233	66,91%
RKN	9.034	30,23%	RKN	12.623	71,57%

	Arbeitslosenquote bezogen auf alle zivilen Erwerbspersonen	Arbeitslosenquote nur SGB II	Arbeitslosenquote nur SGB III
Nov 10	5,4	3,4	2,1
Dez 10	5,3	3,4	1,9
Jan 11	5,6	3,5	2,0
Feb 11	5,6	3,5	2,1
Mrz 11	5,4	3,4	2,0
Apr 11	5,5	3,4	2,0
Mai 11	5,2	3,3	1,9
Jun 11	5,1	3,3	1,8
Jul 11	5,3	3,4	1,9
Aug 11	5,3	3,5	1,8
Sep 11	5,1	3,4	1,7
Okt 11	4,9	3,3	1,6
Nov 11	4,8	3,2	1,6

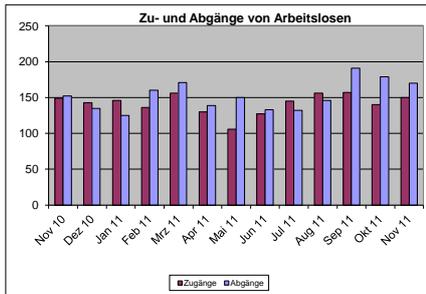


Arbeitslose Zugänge und Abgänge und Bestand			
	Zugänge	Abgänge	Bestand
Nov 10	149	152	855
Dez 10	143	135	871
Jan 11	146	125	899
Feb 11	136	160	882
Mrz 11	156	171	872
Apr 11	130	139	873
Mai 11	106	150	842
Jun 11	127	133	850
Jul 11	145	132	876
Aug 11	156	146	895
Sep 11	157	191	873
Okt 11	140	179	844
Nov 11	150	170	825

Gemeldete Stellen Zugänge und Abgänge und Bestand			
	Zugänge	Abgänge	Bestand
Nov 10	49	43	89
Dez 10	52	48	93
Jan 11	40	47	86
Feb 11	69	46	109
Mrz 11	59	48	120
Apr 11	74	45	148
Mai 11	48	47	146
Jun 11	70	68	148
Jul 11	66	67	144
Aug 11	38	58	83
Sep 11	40	38	85
Okt 11	48	41	91
Nov 11	55	51	95

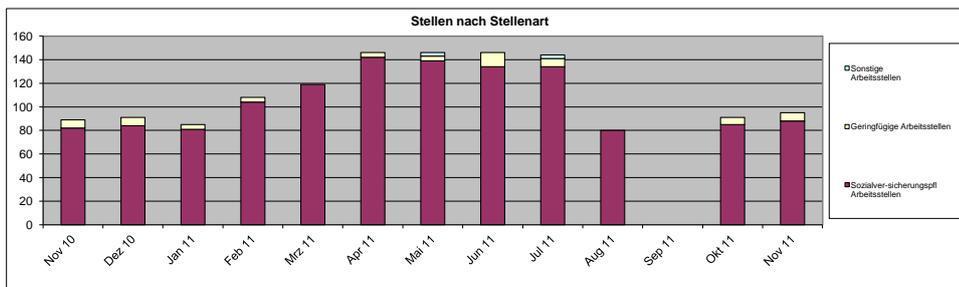
* siehe Vorwort

Ab Berichtsmonat Juli 2010 enthält die Statistik der gemeldeten Arbeitsstellen nicht mehr die geförderten Stellen des sogenannten zweiten Arbeitsmarktes. Die Daten für Abgänge liegen z. Zt. erst ab Monat Juli 2010 vor.



Gemeldete Stellen Bestand nach Stellenart				
	ungeforderte Arbeitsstellen insgesamt *	Sozialversicherungspflichtige Arbeitsstellen	Geringfügige Arbeitsstellen	Sonstige Arbeitsstellen
Nov 10	89	82	7	***
Dez 10	93	84	7	***
Jan 11	86	81	4	***
Feb 11	109	104	4	***
Mrz 11	120	119	-	***
Apr 11	148	142	4	***
Mai 11	146	139	4	3
Jun 11	148	134	12	***
Jul 11	144	134	7	3
Aug 11	83	80	***	***
Sep 11	85	***	***	-
Okt 11	91	85	6	-
Nov 11	95	88	7	-

*ohne selbst. freiberufl. Tätigkeiten und ohne Stellen der privaten Arbeitsvermittlung
 ** Aufgrund der ab Berichtsmonat Juli 2010 geänderten Struktur Daten nur rückwirkend bis August 2009 verfügbar
 *** = Daten aus der Statistik sind Sozialdaten (§ 35 SGB I) und unterliegen dem Sozialdatenschutz nach § 16 BStatG. Aus diesem Grund werden Zahlenwerte kleiner als 3 anonymisiert.



Zahlen und Fakten zur Leistungsgewährung von Grundsicherung für Arbeitsuchende in der Stadt Kaarst

Anzahl Bedarfsgemeinschaften	979
-------------------------------------	------------

* aller Bedarfsgemeinschaften im RKN

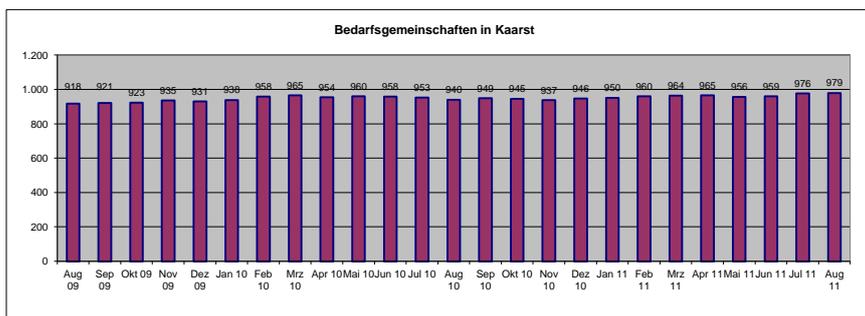
zum Vergleich: Bedarfsgemeinschaften im Jobcenter RKN	15.139
---	--------

Monat	Anzahl BG	Veränderung zum Vormonat		
Aug 09	918		Daten nach 3-monatiger Wartezeit. Aus Gründen der besseren Vergleichbarkeit sind hier Werte nach 3-monatiger Wartezeit dargestellt.	
Sep 09	921	0,33%		
Okt 09	923	0,22%		
Nov 09	935	1,30%		
Dez 09	931	-0,43%		
Jan 10	938	0,75%		
Feb 10	958	2,13%		
Mrz 10	965	0,73%		
Apr 10	954	-1,14%		
Mai 10	960	0,63%		
Jun 10	958	-0,21%		
Jul 10	953	-0,52%		
Aug 10	940	-1,36%		
Sep 10	949	0,96%		
Okt 10	945	-0,42%		
Nov 10	937	-0,85%		
Dez 10	946	0,96%		
Jan 11	950	0,42%		
Feb 11	960	1,05%		
Mrz 11	964	0,42%		
Apr 11	965	0,10%		
Mai 11	956	-0,93%		
Jun 11	959	0,31%		
Jul 11	976	1,77%		
Aug 11	979	0,31%		

Entwicklung der BG's August 2010 / August 2011		
Rhein-Kreis Neuss	Kaarst	
-1,47%	4,15%	

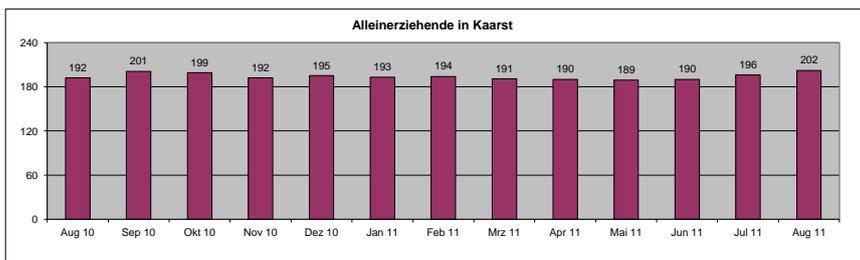
Entwicklung der BG's Januar 2011/ August 2011		
Rhein-Kreis Neuss	Kaarst	
-0,14%	3,05%	

Beginn der Erfassung aller Bedarfsgemeinschaften in A2LL Juli 2005



	Insgesamt	Alleinerziehende unter 18 Jahren** mit 1 und mehr Kindern	Alleinerziehende - 18 Jahre und älter				
			mit 1 Kind	mit 2 Kindern	mit 3 Kindern	mit 4 Kindern	mit 5 und mehr Kindern
Aug 10	192	-	101	73	11	6	*
Sep 10	201	-	107	74	13	5	*
Okt 10	199	-	104	74	14	5	*
Nov 10	192	-	101	70	13	6	*
Dez 10	195	-	99	73	13	6	*
Jan 11	193	-	97	72	15	*	*
Feb 11	194	-	94	74	17	5	*
Mrz 11	191	-	91	73	20	3	*
Apr 11	190	-	93	73	18	*	*
Mai 11	189	-	91	75	17	*	*
Jun 11	190	-	94	73	18	*	*
Jul 11	196	-	93	75	20	5	*
Aug 11	202	-	100	73	22	4	*

* Daten aus der Statistik sind Sozialdaten (§ 35 SGB I) und unterliegen dem Sozialdatenschutz nach § 16 BStatG. Aus diesem Grund werden Zahlenwerte kleiner als 3 anonymisiert.
 ** Daten werde seit Februar 2011 nicht mehr zur Verfügung gestellt



Datenstand: 15.09.2011

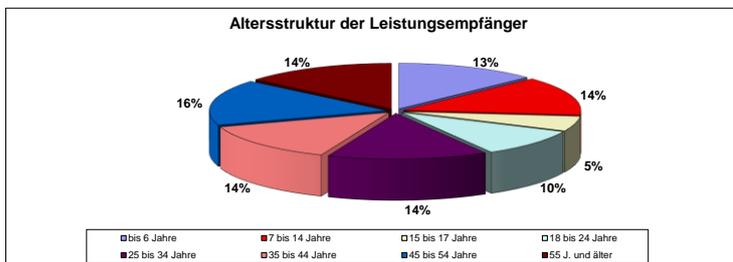
Gesamtbevölkerung in Kaarst 2010	42.001
prozentualer Anteil an Gesamtbevölkerung im RKN	9,47%
Ausländische Mitbürger/innen in Kaarst 2010	3.280
7,81% prozentualer Anteil der ausländischen Mitbürger/innen in Kaarst	
zum Vergleich: prozentualer Anteil der ausländischen Mitbürger/innen im RKN	10,02%

Quelle: it.nrw.de

Berichtsmonat: August 2011

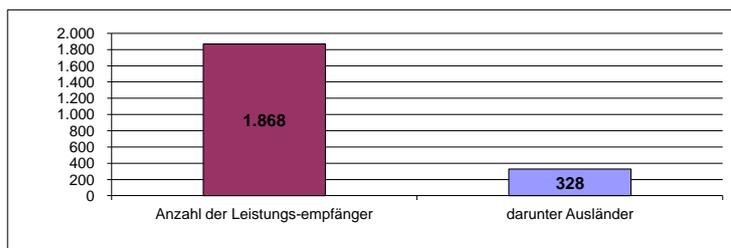
Empfänger von Leistungen nach dem SGB II	1.868
6,25% aller Leistungsbezieher im RKN	
zum Vergleich: Empfänger von SGB II Leistungen im Jobcenter RKN	29.889
Bei den Leistungsempfängern handelt es sich um revidierte Werte. Diese sind nur bedingt mit den Personen in BG (2.1.3) vergleichbar.	
Leistungsempfänger mit Alg I Parallelbezug (Aufstocker)	19
zum Vergleich: Empfänger von SGB II Leistungen im Jobcenter RKN	
1,02% der Leistungsbezieher in Kaarst beziehen parallel Leistungen nach dem SGB III	
1,14% aller Leistungsbezieher im RKN beziehen parallel Leistungen nach dem SGB III	

Alter	Anzahl	Anteil
Gesamt	1.868	100,00%
bis 6 Jahre	241	12,90%
7 bis 14 Jahre	257	13,76%
15 bis 17 Jahre	98	5,25%
18 bis 24 Jahre	181	9,69%
25 bis 34 Jahre	273	14,61%
35 bis 44 Jahre	255	13,65%
45 bis 54 Jahre	303	16,22%
55 J. und älter	260	13,92%



Herkunft der Leistungsbezieher				
Altersgruppen	Anzahl der Leistungsempfänger	darunter Ausländer	Ausländeranteil	Ausländeranteil im Rhein-Kreis Neuss
Gesamt	1.868	328	17,6%	23,4%
bis 6 Jahre	241	22	9,1%	12,4%
7 bis 14 Jahre	257	35	13,6%	21,9%
15 bis 17 Jahre	98	22	22,4%	25,5%
18 bis 24 Jahre	181	30	16,6%	21,7%
25 bis 34 Jahre	273	60	22,0%	28,0%
35 bis 44 Jahre	255	64	25,1%	31,6%
45 bis 54 Jahre	303	57	18,8%	23,2%
55 bis 64 Jahre	260	38	14,6%	21,6%

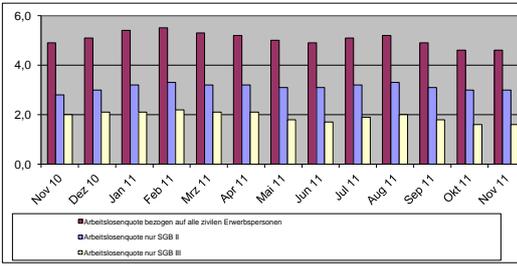
* = Daten aus der Statistik sind Sozialdaten (§ 35 SGB I) und unterliegen dem Sozialdatenschutz nach § 16 BStaG. Aus diesem Grund werden Zahlenwerte kleiner als 3 anonymisiert.



Zahlen und Fakten zur Leistungsgewährung von Grundsicherung für Arbeitsuchende in der Stadt Kaarst

Arbeitslose Leistungsbezieher (Träger nur SGB II)			Arbeitslose Leistungsbezieher (Träger SGB II und SGB III)		
	insgesamt	Anteil A10 im Verhältnis zu allen Leistungsempfängern		insgesamt	Anteil Arbeitslose SGB II an der Gesamtzahl
Kaarst	612	32,76%	Kaarst	939	65,18%
RKN	9.034	30,23%	RKN	12.623	71,57%

	Arbeitslosenquote bezogen auf alle zivilen Erwerbspersonen	Arbeitslosenquote nur SGB II	Arbeitslosenquote nur SGB III
Nov 10	4,9	2,8	2,0
Dez 10	5,1	3,0	2,1
Jan 11	5,4	3,2	2,1
Feb 11	5,5	3,3	2,2
Mrz 11	5,3	3,2	2,1
Apr 11	5,2	3,2	2,1
Mai 11	5,0	3,1	1,8
Jun 11	4,9	3,1	1,7
Jul 11	5,1	3,2	1,9
Aug 11	5,2	3,3	2,0
Sep 11	4,9	3,1	1,8
Okt 11	4,6	3,0	1,6
Nov 11	4,6	3,0	1,6

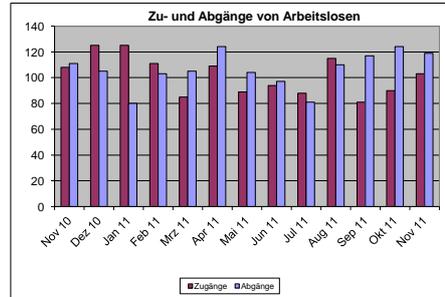


Arbeitslose Zugänge und Abgänge und Bestand			
	Zugänge	Abgänge	Bestand
Nov 10	108	111	584
Dez 10	125	105	609
Jan 11	125	80	663
Feb 11	111	103	683
Mrz 11	85	105	666
Apr 11	109	124	655
Mai 11	89	104	643
Jun 11	94	97	648
Jul 11	88	81	659
Aug 11	115	110	676
Sep 11	81	117	647
Okt 11	90	124	618
Nov 11	103	119	612

Gemeindete Stellen Zugänge und Abgänge und Bestand			
	Zugänge	Abgänge	Bestand
Nov 10	53	62	115
Dez 10	55	66	104
Jan 11	66	54	115
Feb 11	184	67	229
Mrz 11	73	128	173
Apr 11	71	90	153
Mai 11	81	86	150
Jun 11	65	70	150
Jul 11	60	55	153
Aug 11	110	97	165
Sep 11	91	89	172
Okt 11	66	81	156
Nov 11	80	86	150

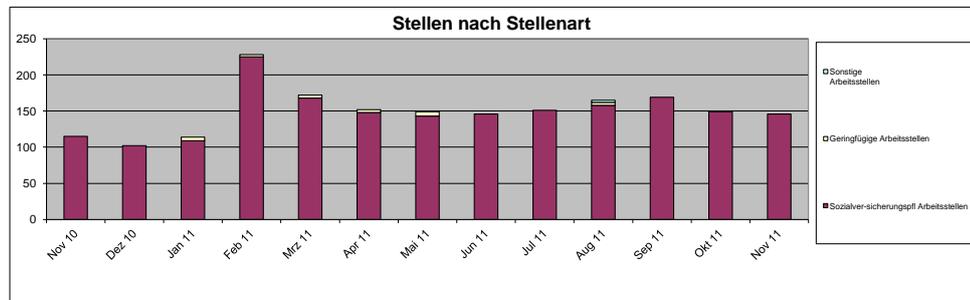
* siehe Vorwort

Ab Berichtsmontat Juli 2010 enthält die Statistik der gemeldeten Arbeitsstellen nicht mehr die geförderten Stellen des sogenannten zweiten Arbeitsmarktes. Die Daten für Abgänge liegen z. Zt. erst ab Monat Juli 2010 vor.



Gemeindete Stellen Bestand nach Stellenart				
	ungeförderte Arbeitsstellen insgesamt *	Sozialversicherungspflichtige Arbeitsstellen	Geringfügige Arbeitsstellen	Sonstige Arbeitsstellen
Nov 10	115	115	-	-
Dez 10	104	102	***	-
Jan 11	115	109	5	***
Feb 11	229	225	3	***
Mrz 11	173	168	4	***
Apr 11	153	148	4	***
Mai 11	150	143	6	***
Jun 11	150	146	-	***
Jul 11	153	151	-	***
Aug 11	165	158	4	3
Sep 11	172	169	***	***
Okt 11	156	149	***	***
Nov 11	150	146	***	***

* (ohne selbst./freiberufl. Tätigkeiten und ohne Stellen der privaten Arbeitsvermittlung)
 ** Aufgrund der ab Berichtsmontat Juli 2010 geänderten Struktur Daten nur rückwirkend bis August 2009 verfügbar
 *** = Daten aus der Statistik sind Sozialdaten (§ 35 SGB I) und unterliegen dem Sozialdatenschutz nach § 16 BStatG. Aus diesem Grund werden Zahlenwerte kleiner als 3 anonymisiert.



Zahlen und Fakten zur Leistungsgewährung von Grundsicherung für Arbeitsuchende in der Stadt Korschenbroich

Anzahl Bedarfsgemeinschaften	479
-------------------------------------	------------

* aller Bedarfsgemeinschaften im RKN

zum Vergleich: Bedarfsgemeinschaften im Jobcenter RKN	15.139
---	--------

Monat	Anzahl BG	Veränderung zum Vormonat		
Aug 09	516			
Sep 09	512	-0,78%		
Okt 09	529	3,32%		
Nov 09	531	0,38%		
Dez 09	533	0,38%		
Jan 10	535	0,38%		
Feb 10	531	-0,75%		
Mrz 10	529	-0,38%		
Apr 10	523	-1,13%		
Mai 10	518	-0,96%		
Jun 10	523	0,97%		
Jul 10	521	-0,38%		
Aug 10	535	2,69%		
Sep 10	521	-2,62%		
Okt 10	519	-0,38%		
Nov 10	504	-2,89%		
Dez 10	502	-0,40%		
Jan 11	491	-2,19%		
Feb 11	489	-0,41%		
Mrz 11	483	-1,23%		
Apr 11	481	-0,41%		
Mai 11	474	-1,46%		
Jun 11	481	1,48%		
Jul 11	485	0,83%		
Aug 11	479	-1,24%		

Daten nach 3-monatiger Wartezeit. Aus Gründen der besseren Vergleichbarkeit sind hier Werte nach 3-monatiger Wartezeit dargestellt.

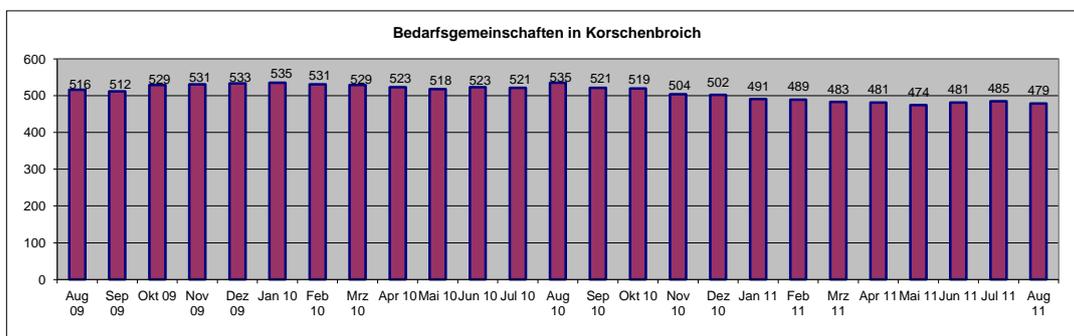
Entwicklung der BG's August 2010 / August 2011

Rhein-Kreis Neuss	Korschenbroich
-1,47%	-10,47%

Entwicklung der BG's Januar 2011/ August 2011

Rhein-Kreis Neuss	Korschenbroich
-0,14%	-2,44%

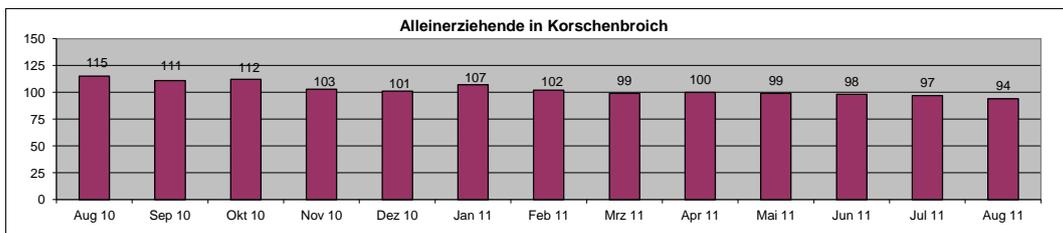
Beginn der Erfassung aller Bedarfsgemeinschaften in A2LL Juli 2005



Monat	Insgesamt	Alleinerziehende unter 18 Jahren**	Alleinerziehende - 18 Jahre und älter				
		mit 1 und mehr Kindern	mit 1 Kind	mit 2 Kindern	mit 3 Kindern	mit 4 Kindern	mit 5 und mehr Kindern
Aug 10	115	*	74	33	6	*	*
Sep 10	111	*	70	32	7	*	*
Okt 10	112	*	73	30	7	-	*
Nov 10	103	*	69	25	7	-	*
Dez 10	101	*	71	23	6	-	*
Jan 11	107	-	73	26	5	*	*
Feb 11	102	-	70	25	6	-	*
Mrz 11	99	-	69	24	4	*	*
Apr 11	100	-	70	24	4	*	*
Mai 11	99	-	69	25	3	*	*
Jun 11	98	-	69	24	3	*	*
Jul 11	97	-	71	22	*	*	*
Aug 11	94	-	66	23	*	*	*

* Daten aus der Statistik sind Sozialdaten (§ 35 SGB I) und unterliegen dem Sozialdatenschutz nach § 16 BStatG. Aus diesem Grund werden Zahlenwerte kleiner als 3 anonymisiert.

** Daten werden seit Februar 2011 nicht mehr zur Verfügung gestellt



Datenstand: 15.09.2011

Gesamtbevölkerung in Korschenbroich 2010	33.078
---	---------------

prozentualer Anteil an Gesamtbevölkerung im RKN	7,46%
---	-------

Ausländische Mitbürger/innen in Korschenbroich 2010	1.397
---	-------

4,22% prozentualer Anteil der ausländischen Mitbürger/innen in Korschenbroich	
---	--

zum Vergleich: prozentualer Anteil der ausländischen Mitbürger/innen im RKN	10,02%
---	--------

Quelle: it.nrw.de

Berichtsmonat: August 2011

Empfänger von Leistungen nach dem SGB II	906
---	------------

3,03% aller Leistungsbezieher im RKN	
--------------------------------------	--

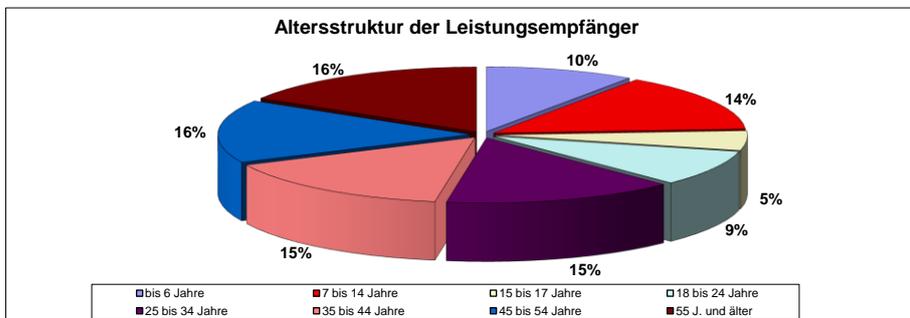
zum Vergleich: Empfänger von SGB II Leistungen im Jobcenter RKN	29.889
---	--------

Bei den Leistungsempfängern handelt es sich um revidierte Werte. Diese sind nur bedingt mit den Personen in BG (2.1.3) vergleichbar.

Leistungsempfänger mit Alg I Parallelbezug (Aufstocker)	10
---	----

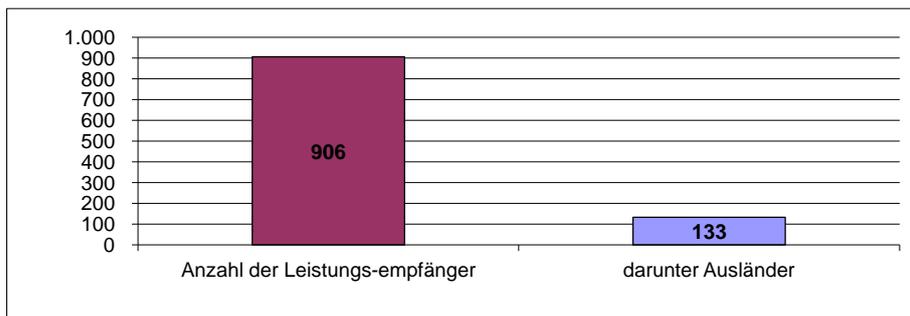
zum Vergleich: Empfänger von SGB II Leistungen im Jobcenter RKN	
1,10% der Leistungsbezieher in Korschenbroich beziehen parallel Leistungen nach dem SGB III	
1,14% aller Leistungsbezieher im RKN beziehen parallel Leistungen nach dem SGB III	

Alter	Anzahl	Anteil
Gesamt	906	100,00%
bis 6 Jahre	87	9,60%
7 bis 14 Jahre	130	14,35%
15 bis 17 Jahre	44	4,86%
18 bis 24 Jahre	80	8,83%
25 bis 34 Jahre	135	14,90%
35 bis 44 Jahre	140	15,45%
45 bis 54 Jahre	142	15,67%
55 J. und älter	148	16,34%



Herkunft der Leistungsbezieher				
Altersgruppen	Anzahl der Leistungs-empfänger	darunter Ausländer	Ausländeranteil	Ausländeranteil im
Gesamt	906	133	14,7%	23,4%
bis 6 Jahre	87	11	12,6%	12,4%
7 bis 14 Jahre	130	19	14,6%	21,9%
15 bis 17 Jahre	44	*	*	25,5%
18 bis 24 Jahre	80	*	*	21,7%
25 bis 34 Jahre	135	20	14,8%	28,0%
35 bis 44 Jahre	140	25	17,9%	31,6%
45 bis 54 Jahre	142	28	19,7%	23,2%
55 bis 64 Jahre	148	15	10,1%	21,6%

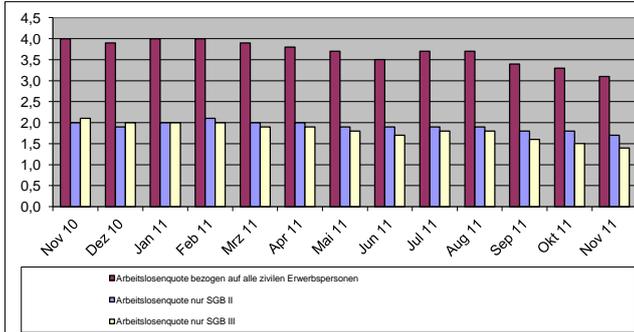
* = Daten aus der Statistik sind Sozialdaten (§ 35 SGB I) und unterliegen dem Sozialdatenschutz nach § 16 BStatG. Aus diesem Grund werden Zahlenwerte kleiner als 3 anonymisiert.



Zahlen und Fakten zur Leistungsgewährung von Grundsicherung für Arbeitsuchende in der Stadt Korschenbroich

Arbeitslose Leistungsbezieher (Träger nur SGB II)			Arbeitslose Leistungsbezieher (Träger SGB II und SGB III)		
	insgesamt	Anteil Alo im Verhältnis zu allen Leistungsempfängern		insgesamt	Anteil Arbeitslose SGB II an der Gesamtzahl
Korschenbroich	292	32,23%	Korschenbroich	533	54,78%
RKN	9.034	30,23%	RKN	12.623	71,57%

	Arbeitslosenquote bezogen auf alle zivilen Erwerbspersonen	Arbeitslosenquote nur SGB II	Arbeitslosenquote nur SGB III
Nov 10	4,0	2,0	2,1
Dez 10	3,9	1,9	2,0
Jan 11	4,0	2,0	2,0
Feb 11	4,0	2,1	2,0
Mrz 11	3,9	2,0	1,9
Apr 11	3,8	2,0	1,9
Mai 11	3,7	1,9	1,8
Jun 11	3,5	1,9	1,7
Jul 11	3,7	1,9	1,8
Aug 11	3,7	1,9	1,8
Sep 11	3,4	1,8	1,6
Okt 11	3,3	1,8	1,5
Nov 11	3,1	1,7	1,4

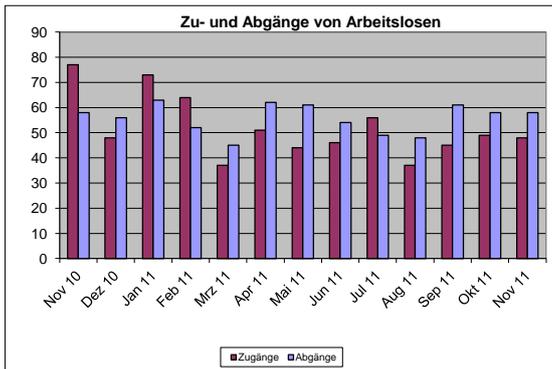


Arbeitslose Zugänge und Abgänge und Bestand			
	Zugänge	Abgänge	Bestand
Nov 10	77	58	336
Dez 10	48	56	327
Jan 11	73	63	341
Feb 11	64	52	355
Mrz 11	37	45	347
Apr 11	51	62	337
Mai 11	44	61	325
Jun 11	46	54	317
Jul 11	56	49	322
Aug 11	37	48	319
Sep 11	45	61	309
Okt 11	49	58	299
Nov 11	48	58	292

Gemeldete Stellen Zugänge und Abgänge und Bestand			
	Zugänge	Abgänge	Bestand
Nov 10	36	27	47
Dez 10	23	22	49
Jan 11	24	31	42
Feb 11	52	27	67
Mrz 11	42	33	77
Apr 11	40	39	78
Mai 11	40	33	85
Jun 11	51	52	84
Jul 11	54	43	95
Aug 11	33	37	91
Sep 11	39	43	87
Okt 11	54	43	98
Nov 11	43	43	98

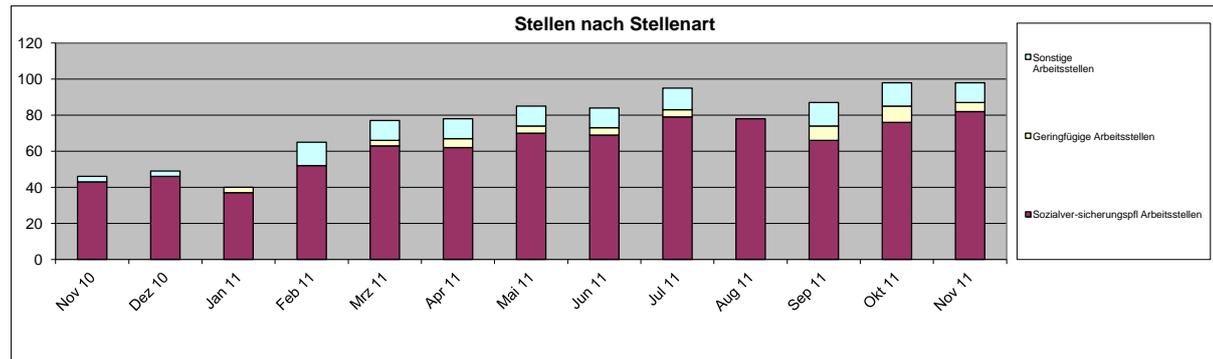
Ab Berichtsmonat Juli 2010 enthält die Statistik der gemeldeten Arbeitsstellen nicht mehr die geförderten Stellen des sogenannten zweiten Arbeitsmarktes. Die Daten für Abgänge liegen z. Zt. erst ab Monat Juli 2010 vor.

* siehe Vorwort



Gemeldete Stellen Bestand nach Stellenart				
	ungeförderte Arbeitsstellen insgesamt *	Sozialversicherungspflichtige Arbeitsstellen	Geringfügige Arbeitsstellen	Sonstige Arbeitsstellen
Nov 10	47	43	***	3
Dez 10	49	46	***	3
Jan 11	42	37	3	***
Feb 11	67	52	***	13
Mrz 11	77	63	3	11
Apr 11	78	62	5	11
Mai 11	85	70	4	11
Jun 11	84	69	4	11
Jul 11	95	79	4	12
Aug 11	91	78	***	***
Sep 11	87	66	8	13
Okt 11	98	76	9	13
Nov 11	98	82	5	11

* (ohne selbst./freiberufl. Tätigkeiten und ohne Stellen der privaten Arbeitsvermittlung)
 ** Aufgrund der ab Berichtsmonat Juli 2010 geänderten Struktur Daten nur rückwirkend bis August 2009 verfügbar
 *** = Daten aus der Statistik sind Sozialdaten (§ 35 SGB I) und unterliegen dem Sozialdatenschutz nach § 16 BStatG. Aus diesem Grund werden Zahlenwerte kleiner als 3 anonymisiert.



Zahlen und Fakten zur Leistungsgewährung von Grundsicherung für Arbeitsuchende in der Gemeinde Jüchen

Anzahl Bedarfsgemeinschaften	579
-------------------------------------	------------

* aller Bedarfsgemeinschaften im RKN

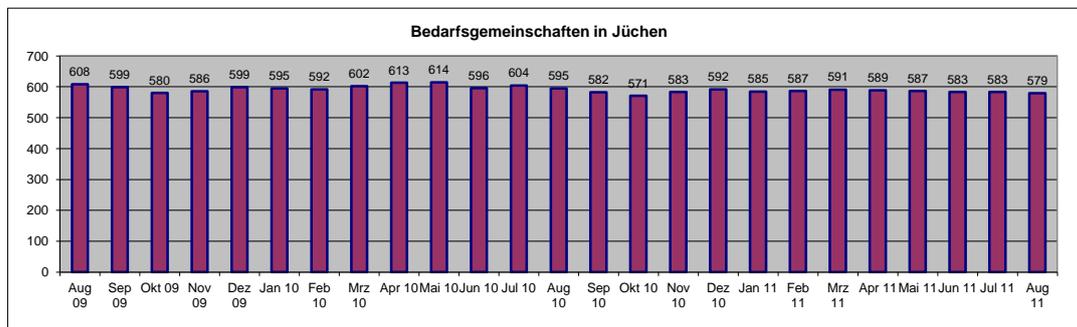
zum Vergleich: Bedarfsgemeinschaften im Jobcenter RKN	15.139
---	--------

Monat	Anzahl BG	Veränderung zum Vormonat		
Aug 09	608		Daten nach 3-monatiger Wartezeit. Aus Gründen der besseren Vergleichbarkeit sind hier Werte nach 3-monatiger Wartezeit dargestellt.	
Sep 09	599	-1,48%		
Okt 09	580	-3,17%		
Nov 09	586	1,03%		
Dez 09	599	2,22%		
Jan 10	595	-0,67%		
Feb 10	592	-0,50%		
Mrz 10	602	1,69%		
Apr 10	613	1,83%		
Mai 10	614	0,16%		
Jun 10	596	-2,93%		
Jul 10	604	1,34%		
Aug 10	595	-1,49%		
Sep 10	582	-2,18%		
Okt 10	571	-1,89%		
Nov 10	583	2,10%		
Dez 10	592	1,54%		
Jan 11	585	-1,18%		
Feb 11	587	0,34%		
Mrz 11	591	0,68%		
Apr 11	589	-0,34%		
Mai 11	587	-0,34%		
Jun 11	583	-0,68%		
Jul 11	583	0,00%		
Aug 11	579	-0,69%		

Entwicklung der BG's August 2010 / August 2011		
	Rhein-Kreis Neuss	Jüchen
	-1,47%	-2,69%

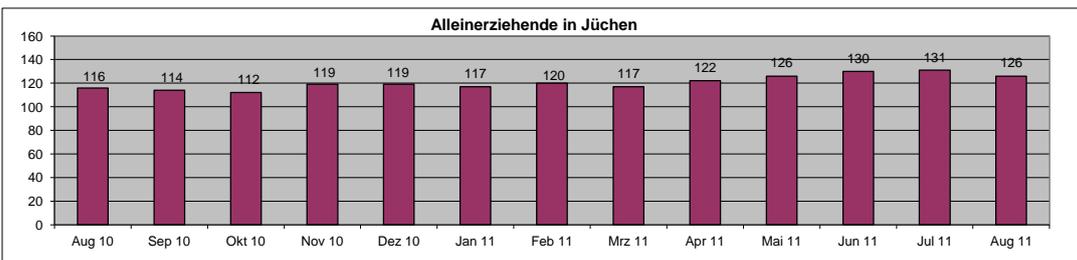
Entwicklung der BG's Januar 2011/ August 2011		
	Rhein-Kreis Neuss	Jüchen
	-0,14%	-1,03%

Beginn der Erfassung aller Bedarfsgemeinschaften in A2LL Juli 2005



Monat	Insgesamt	Alleinerziehende unter 18 Jahren**	Alleinerziehende - 18 Jahre und älter				
		mit 1 und mehr Kindern	mit 1 Kind	mit 2 Kindern	mit 3 Kindern	mit 4 Kindern	mit 5 und mehr Kindern
Aug 10	116	-	76	28	10	-	*
Sep 10	114	-	73	29	10	-	*
Okt 10	112	-	71	29	10	-	*
Nov 10	119	-	76	30	11	-	*
Dez 10	119	-	74	33	10	-	*
Jan 11	117	-	73	31	11	-	*
Feb 11	120	-	73	33	12	-	*
Mrz 11	117	-	71	35	9	-	*
Apr 11	122	-	74	37	9	-	*
Mai 11	126	-	74	39	*	-	*
Jun 11	130	-	78	37	12	-	3
Jul 11	131	-	81	36	11	-	3
Aug 11	126	-	77	33	13	-	3

* Daten aus der Statistik sind Sozialdaten (§ 35 SGB I) und unterliegen dem Sozialdatenschutz nach § 16 BStatG. Aus diesem Grund werden Zahlenwerte kleiner als 3 anonymisiert.
 ** Daten werden seit Februar 2011 nicht mehr zur Verfügung gestellt



Zahlen und Fakten zur Leistungsgewährung von Grundsicherung für Arbeitsuchende in der Gemeinde Jüchen

Datenstand: 15.09.2011

Gesamtbevölkerung in Jüchen 2010	22.648
prozentualer Anteil an Gesamtbevölkerung im RKN	5,11%
Ausländische Mitbürger/innen in Jüchen 2010	1.166
5,15% prozentualer Anteil der ausländischen Mitbürger/innen in Jüchen	
zum Vergleich: prozentualer Anteil der ausländischen Mitbürger/innen im RKN	10,02%

Quelle: it.nrw.de

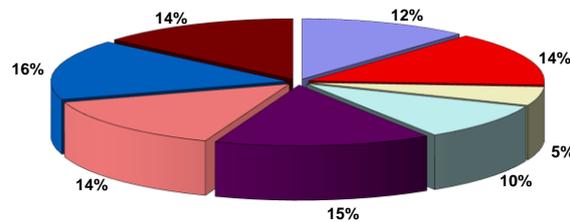
Berichtsmonat: August 2011

Empfänger von Leistungen nach dem SGB II	1.115
3,73% aller Leistungsbezieher im RKN	
zum Vergleich: Empfänger von SGB II Leistungen im Jobcenter RKN	29.889
Bei den Leistungsempfängern handelt es sich um revidierte Werte. Diese sind nur bedingt mit den Personen in BG (2.1.3) vergleichbar.	
Leistungsempfänger mit Alg I Parallelbezug (Aufstocker)	11
0,99% der Leistungsbezieher in Jüchen beziehen parallel Leistungen nach dem SGB III	
1,14% aller Leistungsbezieher im RKN beziehen parallel Leistungen nach dem SGB III	

zum Vergleich: Er

Alter	Anzahl	Anteil
Gesamt	1.115	100,00%
bis 6 Jahre	130	11,66%
7 bis 14 Jahre	161	14,44%
15 bis 17 Jahre	56	5,02%
18 bis 24 Jahre	109	9,78%
25 bis 34 Jahre	166	14,89%
35 bis 44 Jahre	160	14,35%
45 bis 54 Jahre	180	16,14%
55 J. und älter	153	13,72%

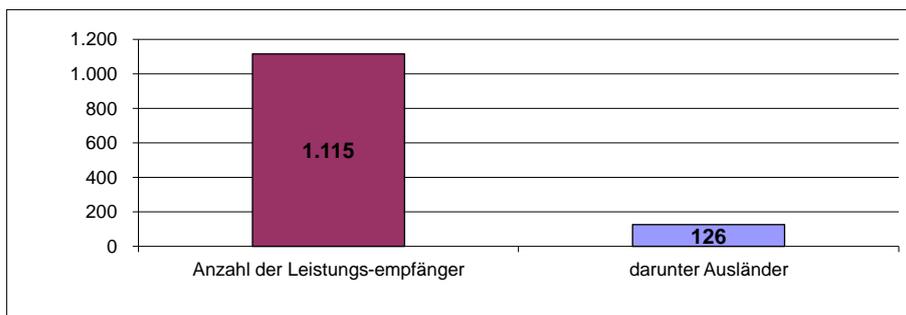
Altersstruktur der Leistungsempfänger



■ bis 6 Jahre
 ■ 7 bis 14 Jahre
 ■ 15 bis 17 Jahre
 ■ 18 bis 24 Jahre
 ■ 25 bis 34 Jahre
 ■ 35 bis 44 Jahre
 ■ 45 bis 54 Jahre
 ■ 55 J. und älter

Herkunft der Leistungsbezieher				
Altersgruppen	Anzahl der Leistungs-empfänger	darunter Ausländer	Ausländeranteil	Ausländeranteil im Rhein-Kreis Neuss
Gesamt	1.115	126	11,3%	23,4%
bis 6 Jahre	130	*	*	12,4%
7 bis 14 Jahre	161	12	7,5%	21,9%
15 bis 17 Jahre	56	*	*	25,5%
18 bis 24 Jahre	109	13	11,9%	21,7%
25 bis 34 Jahre	166	24	14,5%	28,0%
35 bis 44 Jahre	160	21	13,1%	31,6%
45 bis 54 Jahre	180	30	16,7%	23,2%
55 bis 64 Jahre	153	13	8,5%	21,6%

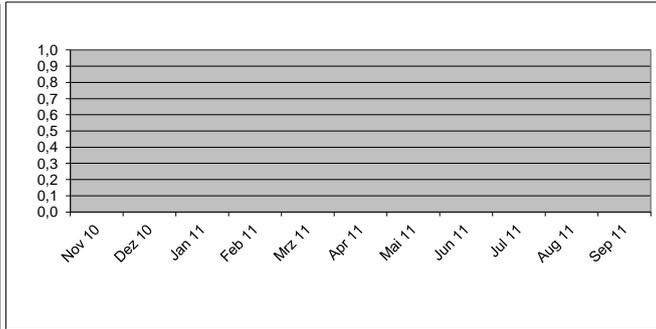
* = Daten aus der Statistik sind Sozialdaten (§ 35 SGB I) und unterliegen dem Sozialdatenschutz nach § 16 BStatG. Aus diesem Grund werden Zahlenwerte kleiner als 3 anonymisiert.



Zahlen und Fakten zur Leistungsgewährung von Grundsicherung für Arbeitsuchende in der Gemeinde Jüchen

Arbeitslose Leistungsbezieher (Träger nur SGB II)			Arbeitslose Leistungsbezieher (Träger SGB II und SGB III)		
	insgesamt	Anteil Alo im Verhältnis zu allen Leistungsempfängern		insgesamt	Anteil Arbeitslose SGB II an der Gesamtzahl
Jüchen	328	29,42%	Jüchen	506	64,82%
RKN	9.034	30,23%	RKN	12.623	71,57%

	Arbeitslosenquote bezogen auf alle zivilen Erwerbspersonen	Arbeitslosenquote nur SGB II	Arbeitslosenquote nur SGB III
Nov 10	*	*	*
Dez 10	*	*	*
Jan 11	*	*	*
Feb 11	*	*	*
Mrz 11	*	*	*
Apr 11	*	*	*
Mai 11	*	*	*
Jun 11	*	*	*
Jul 11	*	*	*
Aug 11	*	*	*
Sep 11	*	*	*
Okt 11	*	*	*
Nov 11	*	*	*



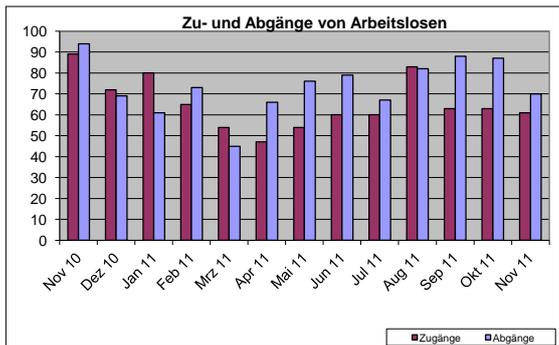
* Die BA veröffentlicht keine Quoten für Gemeinden mit weniger als 15.000 abhängigen zivilen Erwerbspersonen, daher wird für Jüchen keine Quote angegeben.

Arbeitslose Zugänge und Abgänge und Bestand			
	Zugänge	Abgänge	Bestand
Nov 10	89	94	394
Dez 10	72	69	402
Jan 11	80	61	421
Feb 11	65	73	409
Mrz 11	54	45	424
Apr 11	47	66	410
Mai 11	54	76	388
Jun 11	60	79	373
Jul 11	60	67	372
Aug 11	83	82	377
Sep 11	63	88	356
Okt 11	63	87	335
Nov 11	61	70	328

Gemeldete Stellen Zugänge und Abgänge und Bestand			
	Zugänge	Abgänge	Bestand
Nov 10	20	17	34
Dez 10	26	21	39
Jan 11	16	17	38
Feb 11	15	12	41
Mrz 11	23	24	33
Apr 11	15	17	31
Mai 11	10	16	23
Jun 11	9	14	19
Jul 11	7	10	16
Aug 11	26	11	31
Sep 11	4	12	24
Okt 11	26	12	38
Nov 11	15	11	41

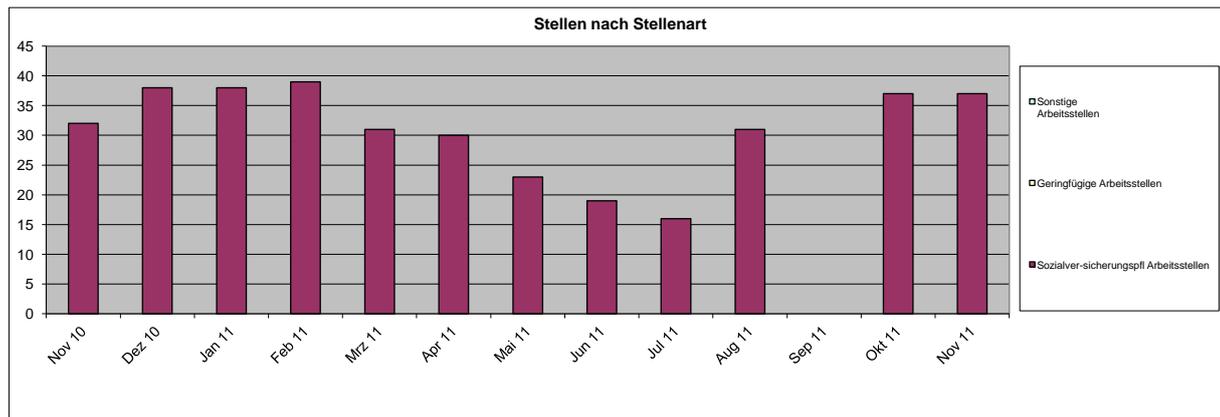
Ab Berichtsmonat Juli 2010 enthält die Statistik der gemeldeten Arbeitsstellen nicht mehr die geförderten Stellen des sogenannten zweiten Arbeitsmarktes. Die Daten für Abgänge liegen z. Zt. erst ab Monat Juli 2010 vor.

* siehe Vorwort



	Gemeldete Stellen Bestand nach Stellenart			
	ungeförderte Arbeitsstellen insgesamt *	Sozialversicherungspflichtige Arbeitsstellen	Geringfügige Arbeitsstellen	Sonstige Arbeitsstellen
Nov 10	34	32	***	-
Dez 10	39	38	***	-
Jan 11	38	38	-	-
Feb 11	41	39	***	-
Mrz 11	33	31	***	-
Apr 11	31	30	***	-
Mai 11	23	23	-	-
Jun 11	19	19	-	-
Jul 11	16	16	-	-
Aug 11	31	31	-	-
Sep 11	24	***	***	-
Okt 11	38	37	-	***
Nov 11	41	37	***	***

* (ohne selbst./freiberufl. Tätigkeiten und ohne Stellen der privaten Arbeitsvermittlung)
 ** Aufgrund der ab Berichtsmonat Juli 2010 geänderten Struktur Daten nur rückwirkend bis August 2009 verfügbar
 *** = Daten aus der Statistik sind Sozialdaten (§ 35 SGB I) und unterliegen dem Sozialdatenschutz nach § 16 BStatG. Aus diesem Grund werden Zahlenwerte kleiner als 3 anonymisiert.



Zahlen und Fakten zur Leistungsgewährung von Grundsicherung für Arbeitsuchende in der Gemeinde Rommerskirchen

Anzahl Bedarfsgemeinschaften	205
-------------------------------------	------------

* aller Bedarfsgemeinschaften im RKN

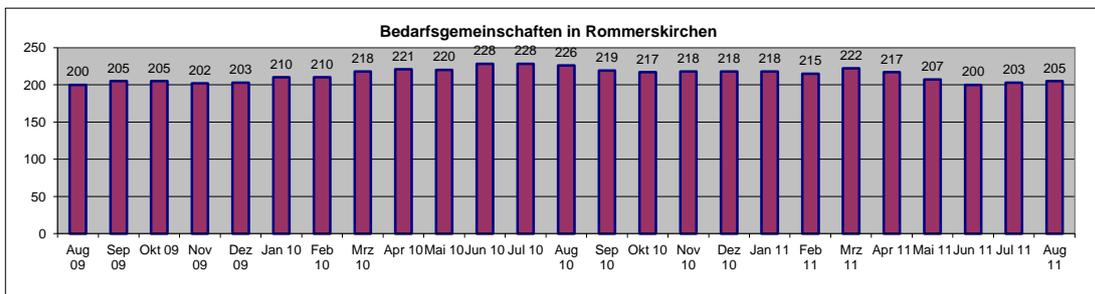
zum Vergleich: Bedarfsgemeinschaften im Jobcenter RKN	15.139
---	--------

Monat	Anzahl BG	Veränderung zum Vormonat	
Aug 09	200		Daten nach 3-monatiger Wartezeit. Aus Gründen der besseren Vergleichbarkeit sind hier Werte nach 3-monatiger Wartezeit dargestellt.
Sep 09	205	2,50%	
Okt 09	205	0,00%	
Nov 09	202	-1,46%	
Dez 09	203	0,50%	
Jan 10	210	3,45%	
Feb 10	210	0,00%	
Mrz 10	218	3,81%	
Apr 10	221	1,38%	
Mai 10	220	-0,45%	
Jun 10	228	3,64%	
Jul 10	228	0,00%	
Aug 10	226	-0,88%	
Sep 10	219	-3,10%	
Okt 10	217	-0,91%	
Nov 10	218	0,46%	
Dez 10	218	0,00%	
Jan 11	218	0,00%	
Feb 11	215	-1,38%	
Mrz 11	222	3,26%	
Apr 11	217	-2,25%	
Mai 11	207	-4,61%	
Jun 11	200	-3,38%	
Jul 11	203	1,50%	
Aug 11	205	0,99%	

Entwicklung der BG's August 2010 / August 2011		
	Rhein-Kreis Neuss	Rommerskirchen
	-1,47%	-9,29%

Entwicklung der BG's Januar 2011/ August 2011		
	Rhein-Kreis Neuss	Rommerskirchen
	-0,14%	-5,96%

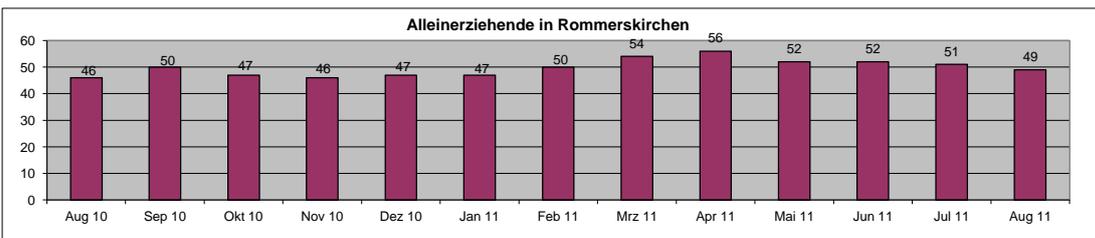
Beginn der Erfassung aller Bedarfsgemeinschaften in A2LL Juli 2005



Monat	Insgesamt	Alleinerziehende unter 18 Jahren**	Alleinerziehende - 18 Jahre und älter				
			mit 1 und mehr Kindern	mit 1 Kind	mit 2 Kindern	mit 3 Kindern	mit 4 Kindern
Aug 10	46	-	31	11	4	-	-
Sep 10	50	-	32	13	5	-	-
Okt 10	47	-	30	11	5	-	*
Nov 10	46	-	29	12	4	-	*
Dez 10	47	-	27	15	4	-	*
Jan 11	47	-	26	16	*	-	*
Feb 11	50	-	28	17	4	-	*
Mrz 11	54	-	30	18	5	-	*
Apr 11	56	-	32	17	5	*	*
Mai 11	52	-	27	17	6	*	*
Jun 11	52	-	27	18	*	-	*
Jul 11	51	-	26	18	*	-	*
Aug 11	49	-	25	18	*	-	*

* Daten aus der Statistik sind Sozialdaten (§ 35 SGB I) und unterliegen dem Sozialdatenschutz nach § 16 BStatG. Aus diesem Grund werden Zahlenwerte kleiner als 3 anonymisiert.

** Daten werden seit Februar 2011 nicht mehr zur Verfügung gestellt



Zahlen und Fakten zur Leistungsgewährung von Grundsicherung für Arbeitsuchende in der Gemeinde Rommerskirchen

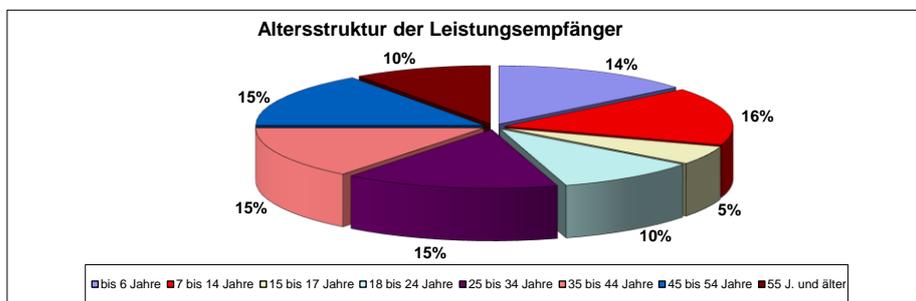
Datenstand: 15.09.2011

Gesamtbevölkerung in Rommerskirchen 2010	13.001
prozentualer Anteil an Gesamtbevölkerung im RKN	2,93%
Ausländische Mitbürger/innen in Rommerskirchen 2010	738
5,68% prozentualer Anteil der ausländischen Mitbürger/innen in Rommerskirchen	
zum Vergleich: prozentualer Anteil der ausländischen Mitbürger/innen im RKN	10,02%
<small>Quelle: it.nrw.de</small>	

Berichtsmonat: August 2011

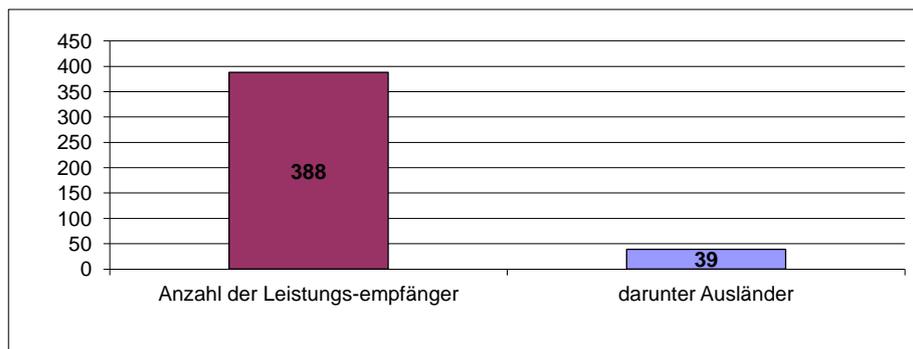
Empfänger von Leistungen nach dem SGB II	388
1,30% aller Leistungsempfänger im RKN	
zum Vergleich: Empfänger von SGB II Leistungen im Jobcenter RKN	29.889
<small>Bei den Leistungsempfängern handelt es sich um revidierte Werte. Diese sind nur bedingt mit den Personen in BG (2.1.3) vergleichbar.</small>	
Leistungsempfänger mit Alg I Parallelbezug (Aufstocker)	*
zum Vergleich: Empfänger von SGB II Leistungen im Jobcenter RKN	
der Leistungsbezieher in Rommerskirchen beziehen parallel Leistungen nach dem SGB III	
1,14% aller Leistungsbezieher im RKN beziehen parallel Leistungen nach dem SGB III	

Alter	Anzahl	Anteil
Gesamt	388	100,00%
bis 6 Jahre	55	14,18%
7 bis 14 Jahre	62	15,98%
15 bis 17 Jahre	20	5,15%
18 bis 24 Jahre	39	10,05%
25 bis 34 Jahre	59	15,21%
35 bis 44 Jahre	56	14,43%
45 bis 54 Jahre	59	15,21%
55 J. und älter	38	9,79%



Herkunft der Leistungsbezieher				
Altersgruppen	Anzahl der Leistungs-em-pfänger	darunter Ausländer	Ausländeranteil	Ausländeranteil im Rhein-Kreis Neuss
Gesamt	388	39	10,1%	23,4%
bis 6 Jahre	55	*	0,0%	12,4%
7 bis 14 Jahre	62	8	12,9%	21,9%
15 bis 17 Jahre	20	*	*	25,5%
18 bis 24 Jahre	39	*	*	21,7%
25 bis 34 Jahre	59	3	5,1%	28,0%
35 bis 44 Jahre	56	8	14,3%	31,6%
45 bis 54 Jahre	59	7	11,9%	23,2%
55 bis 64 Jahre	38	9	23,7%	21,6%

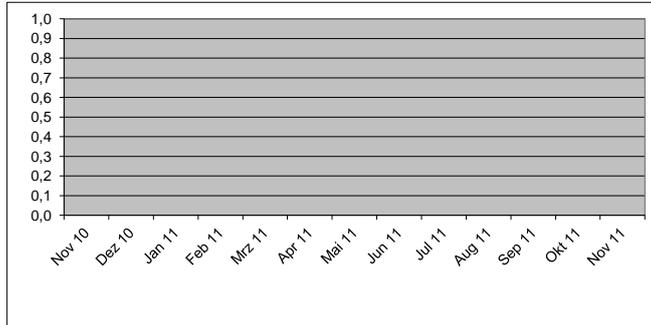
* = Daten aus der Statistik sind Sozialdaten (§ 35 SGB I) und unterliegen dem Sozialdatenschutz nach § 16 BStatG. Aus diesem Grund werden Zahlenwerte kleiner als 3 anonymisiert.



Zahlen und Fakten zur Leistungsgewährung von Grundsicherung für Arbeitsuchende in der Gemeinde Rommerskirchen

Arbeitslose Leistungsbezieher (Träger nur SGB II)			Arbeitslose Leistungsbezieher (Träger SGB II und SGB III)		
	insgesamt	Anteil Alo im Verhältnis zu allen Leistungsempfängern		insgesamt	Anteil Arbeitslose SGB II an der Gesamtzahl
Rommerskirchen	99	25,52%	Rommerskirchen	199	49,75%
RKN	9.034	30,23%	RKN	12.623	71,57%

	Arbeitslosenquote bezogen auf alle zivilen Erwerbspersonen	Arbeitslosenquote nur SGB II	Arbeitslosenquote nur SGB III
Nov 10	*	*	*
Dez 10	*	*	*
Jan 11	*	*	*
Feb 11	*	*	*
Mrz 11	*	*	*
Apr 11	*	*	*
Mai 11	*	*	*
Jun 11	*	*	*
Jul 11	*	*	*
Aug 11	*	*	*
Sep 11	*	*	*
Okt 11	*	*	*
Nov 11	*	*	*



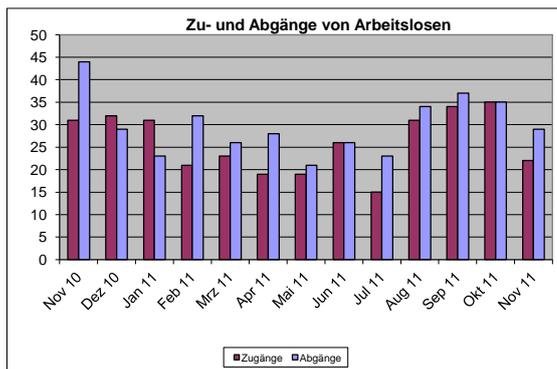
* Die BA veröffentlicht keine Quoten für Gemeinden mit weniger als 15.000 abhängigen zivilen Erwerbspersonen, daher wird für Rommerskirchen keine Quote angegeben.

Arbeitslose Zugänge und Abgänge und Bestand			
	Zugänge	Abgänge	Bestand
Nov 10	31	44	116
Dez 10	32	29	122
Jan 11	31	23	131
Feb 11	21	32	121
Mrz 11	23	26	124
Apr 11	19	28	113
Mai 11	19	21	115
Jun 11	26	26	111
Jul 11	15	23	107
Aug 11	31	34	106
Sep 11	34	37	108
Okt 11	35	35	111
Nov 11	22	29	99

Gemeldete Stellen Zugänge und Abgänge und Bestand			
	Zugänge	Abgänge	Bestand
Nov 10	20	10	26
Dez 10	7	9	23
Jan 11	4	8	19
Feb 11	10	9	20
Mrz 11	7	11	16
Apr 11	15	12	19
Mai 11	11	12	18
Jun 11	19	5	32
Jul 11	5	18	19
Aug 11	8	9	18
Sep 11	15	11	22
Okt 11	4	6	20
Nov 11	5	7	18

* siehe Vorwort

Ab Berichtsmont Juli 2010 enthält die Statistik der gemeldeten Arbeitsstellen nicht mehr die geförderten Stellen des sogenannten zweiten Arbeitsmarktes. Die Daten für Abgänge liegen z. Zt. erst ab Monat Juli 2010 vor.

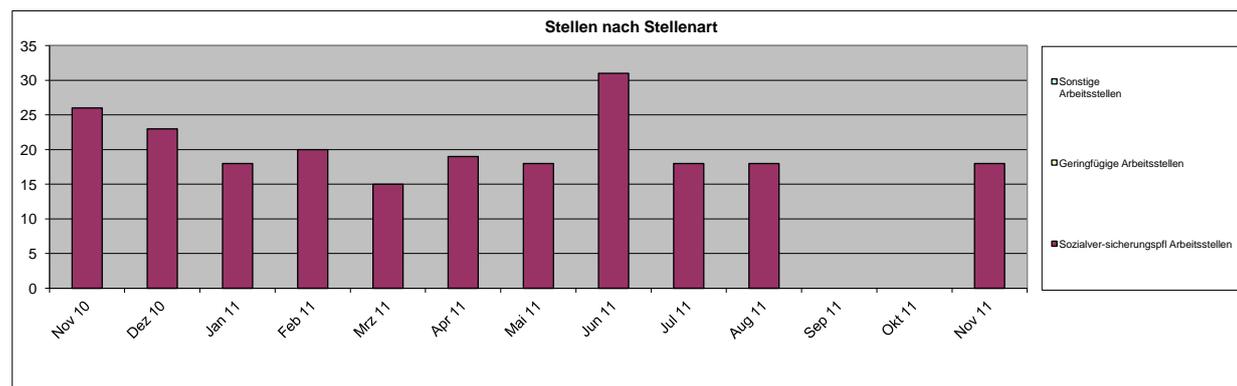


Gemeldete Stellen Bestand nach Stellenart				
	ungeförderte Arbeitsstellen insgesamt *	Sozialversicherungspflichtige Arbeitsstellen	Geringfügige Arbeitsstellen	Sonstige Arbeitsstellen
Nov 10	26	26	-	-
Dez 10	23	23	-	-
Jan 11	19	18	***	-
Feb 11	20	20	-	-
Mrz 11	16	15	***	-
Apr 11	19	19	-	-
Mai 11	18	18	-	-
Jun 11	32	31	***	-
Jul 11	19	18	***	-
Aug 11	18	18	-	-
Sep 11	22	***	***	-
Okt 11	20	***	-	***
Nov 11	18	18	-	-

* (ohne selbst./freiberuf. Tätigkeiten und ohne Stellen der privaten Arbeitsvermittlung)

** Aufgrund der ab Berichtsmont Juli 2010 geänderten Struktur Daten nur rückwirkend bis August 2009 verfügbar

*** = Daten aus der Statistik sind Sozialdaten (§ 35 SGB I) und unterliegen dem Sozialdatenschutz nach § 16 BStatG. Aus diesem Grund werden Zahlenwerte kleiner als 3 anonymisiert.



Glossar zum Jobcenter-Bericht

Glossar für die statistische Berichterstattung

Wichtige Hinweise zur Interpretation der Arbeitsmarktdaten

Mit der Einführung des Sozialgesetzbuches II (SGB II) ändern sich die Grundlagen der Arbeitsmarktstatistik in Deutschland. Bis Ende 2004 basierten die Statistiken allein auf den Geschäftsdaten der Agenturen für Arbeit. Nach der Zusammenlegung von Arbeitslosen- und Sozialhilfe sind die Agenturen nur noch für einen Teil der Arbeitslosen zuständig. Als Träger der Grundsicherung für Arbeitsuchende nach dem SGB II treten mit den Arbeitsgemeinschaften von Arbeitsagenturen und Kommunen (ab dem 01.01.2011 Jobcenter) und den zugelassenen kommunalen Trägern (optierende Kommunen) weitere Akteure auf den Arbeitsmarkt. Zur Sicherung der Vergleichbarkeit und Qualität der Statistik wurde die Bundesagentur für Arbeit im SGB II beauftragt, die bisherige Arbeitsmarktstatistik unter Einschluss der Grundsicherung für Arbeitsuchende weiter zu führen.

Dabei wird die Definition der Arbeitslosigkeit aus dem SGB III beibehalten. Durch die Kombination von Informationen aus dem SGB II und dem SGB III-Bereich über Arbeitslose, erwerbsfähige Hilfebedürftige, Bedarfsgemeinschaften, Leistungsbezug und Förderung wird eine integrierte Statistik geschaffen, die für die einzelnen Regionen ein Gesamtbild von Arbeitslosigkeit und sozialer Sicherung zeigen kann. Die Realisierung eines umfassenden Berichtsprogramms in sehr kurzer Zeit war und ist eine große Herausforderung. So mussten die SGB II-Besonderheiten in die bestehenden Statistikverfahren integriert und insbesondere eine Differenzierung nach Rechtskreis (SGB III bzw. SGB II) und Trägerschaft (Arbeitsagenturen, Arbeitsgemeinschaften, getrennte Trägerschaft und zugelassene kommunale Träger) ermöglicht werden.

Für die SGB II-Leistungen wurde ein neues IT-Fachverfahren geschaffen (A2LL), aus dem Eckwerte gewonnen werden können. Im Laufe des Jahres 2006 soll eine Schnittstelle zum regulären Statistikverfahren installiert werden und dann detaillierte Daten liefern. Mit den zugelassenen kommunalen Trägern wurden Datenstandards (X-Sozial) vereinbart, um deren Daten in die Struktur des BA-Statistik-Data-Warehouse einbinden zu können. Diese neuen Verfahren und Datenlieferungsprozesse brauchen eine Anlaufzeit um vollständige, hinreichend sichere und differenzierte Daten bereitstellen zu können. Über Lage und Entwicklung am Arbeitsmarkt kann trotzdem berichtet werden.

Die Darstellung konzentriert sich auf die wesentlichen Bestandsgrößen, insbesondere auf Arbeitslosigkeit und Arbeitslosenquote, Empfänger von Arbeitslosengeld und Arbeitslosengeld II sowie Teilnehmer an wichtigen arbeitsmarktpolitischen Maßnahmen. Die Statistiken sind zum Teil vorläufig und enthalten auch Schätzwerte, die dann später durch endgültige Daten ersetzt werden.

Das Glossar ist dem Kreisreport der Bundesagentur für Arbeit entnommen.

Abgeschlossene Berufsausbildung	Berufsabschluss, für den nach bundes- oder landesrechtlichen Vorschriften eine Ausbildungsdauer von mindestens zwei Jahren festgelegt ist.
Arbeits- gelegenheiten	Die Schaffung von Arbeitsgelegenheiten nach 16 Abs. 3 SGB II ist eine Form der Eingliederungsleistung für erwerbsfähige Hilfebedürftige. Diese Integrationsmaßnahmen sind auf die individuellen Erfordernisse der Hilfebedürftigen abzustimmen. Arbeitsgelegenheiten müssen im öffentlichen Interesse liegen sowie zusätzlich und wettbewerbsneutral sein. Sie können als Mehraufwandsvariante (sozialversicherungsfrei) oder als Entgeltvariante (sozialversicherungspflichtig) durchgeführt werden. Entgeltvariante: Es handelt sich um sozialversicherungspflichtige Beschäftigungen bei Unternehmen oder sonstigen Arbeitgebern, bei denen der Hilfebedürftige das übliche Arbeitsentgelt an Stelle des Alg II erhält. Zusatzjobs (Mehraufwandsvariante): Im Rahmen von zumutbaren, nicht sozialversicherungspflichtigen Beschäftigungen (im sog. Sozialrechtsverhältnis) können von Maßnahmeträgern Zusatzjobs geschaffen werden. Die Zusatzjobs begründen kein Arbeitsverhältnis im Sinne des Arbeitsrechts. Während der Teilnahme erhält der erwerbsfähige Hilfebedürftige zuzüglich zum Alg II eine angemessene Mehraufwandsentschädigung.

Glossar zum Jobcenter-Bericht

Glossar für die statistische Berichterstattung

Arbeitslose	<p>Empfänger von Leistungen nach dem SGB II sind arbeitslos, wenn sie</p> <ul style="list-style-type: none"> - nicht in einem Beschäftigungsverhältnis stehen oder weniger als 15 Stunden pro Woche arbeiten - eine versicherungspflichtige zumutbare Beschäftigung suchen und dabei den Vermittlungsbemühungen zur Verfügung stehen und - sich bei einer Agentur für Arbeit / Jobcenter/ Kommune arbeitslos gemeldet haben. <p>Teilnehmer an Maßnahmen der aktiven Arbeitsmarktpolitik gelten nicht als arbeitslos. Nicht als arbeitslos gelten ferner insbesondere Personen, die</p> <ul style="list-style-type: none"> - mehr als zeitlich geringfügig erwerbstätig sind (mindestens 15 Stunden pro Woche), - nicht arbeiten dürfen oder können, - ihre Verfügbarkeit einschränken, - das 65. Lebensjahr vollendet haben, - sich als Nichtleistungsempfänger länger als drei Monate nicht mehr bei der zuständigen Agentur für Arbeit / Jobcenter / Kommune gemeldet haben, - arbeitsunfähig erkrankt sind, - Schüler, Studenten und Schulabgänger, die nur eine Ausbildungsstelle suchen sowie - arbeitserlaubnispflichtige Ausländer und deren Familienangehörigen sowie Asylbewerber ohne Leistungsbezug, wenn ihnen der Arbeitsmarkt verschlossen ist.
Arbeitslosengeld II (ALGII)	<p>Arbeitslosengeld II (Alg II) bezeichnet die Geldleistungen für erwerbsfähige Hilfebedürftige im Rahmen der Grundsicherung. Die Geldleistungen dienen der Sicherung des eigenen Lebensunterhalts und setzen sich zusammen aus:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Regelleistung (§ 20 SGB II) - für Alg II und Sozialgeld gelten einheitliche, pauschalisierte Regelsätze. - ggf. Leistungen für Mehrbedarfe beim Lebensunterhalt (§ 21 SGB II) - Leistungen für Unterkunft und Heizung (§ 22 SGB II) - befristeter Zuschlag (§ 24 SGB II)
Jobcenter	<p>Das SGB II sieht als Regelfall die gemeinsame Einrichtung von Agenturen für Arbeit und kommunalen Trägern zur einheitlichen Wahrnehmung der Aufgaben nach dem SGB II vor (§ 44b). Die Jobcenter sollen in ihrer Ausgestaltung die Besonderheiten der lokalen Bedingungen und die Besonderheiten der Träger berücksichtigen.</p>
Bedarfsgemeinschaft	<p>Eine Bedarfsgemeinschaft bezeichnet Personen, die im selben Haushalt leben und gemeinsam wirtschaften. Eine Bedarfsgemeinschaft hat mindestens einen erwerbsfähigen Hilfebedürftigen, außerdem zählen dazu:</p> <ul style="list-style-type: none"> - weitere erwerbsfähige Hilfebedürftige, - die im Haushalt lebenden Eltern oder der im Haushalt lebende Elternteil eines minderjährigen, unverheirateten erwerbsfähigen Kindes, - der nicht dauernd getrennt lebende Ehegatte, - die Person, die mit dem erwerbsfähigen Hilfebedürftigen in eheähnlicher Gemeinschaft lebt, - der nicht dauernd getrennt lebende Lebenspartner, - die dem Haushalt angehörenden minderjährigen, unverheirateten Kinder des erwerbsfähigen Hilfebedürftigen oder seines Partners soweit die Sicherung des Lebensunterhaltes dieser Personen nicht aus eigenem Einkommen oder Vermögen sichergestellt ist. <p>Der Begriff der Bedarfsgemeinschaft ist enger gefasst als derjenige der Haushaltsgemeinschaft, zu der alle Personen gehören, die auf Dauer mit einer Bedarfsgemeinschaft in einem Haushalt leben. So zählen z.B. ein volljähriges Kind, Großeltern und Enkelkinder sowie sonstige Verwandte und Verschwägerter nicht zur Bedarfsgemeinschaft.</p> <p>Von jedem Mitglied der Bedarfsgemeinschaft wird erwartet, dass es sein Einkommen und Vermögen zur Deckung des Gesamtbedarfs aller Angehörigen der Bedarfsgemeinschaft einsetzt (Ausnahme minderjährige Kinder). Zweckgemeinschaften (wie z.B. Studenten-WGs) fallen nicht unter die Definition der Bedarfsgemeinschaft.</p>

Glossar zum Jobcenter-Bericht

Glossar für die statistische Berichterstattung

Befristeter Zuschlag nach Alg-Bezug	Beim Übergang vom Alg zum Alg II wird unter den Voraussetzungen des § 24 SGB II für zwei Jahre ein Zuschuss gezahlt. Er beträgt 2/3 der (positiven) Differenz zwischen dem zuletzt bezogenen Alg und dem hierbei ggf. erhaltenen Wohngeld einerseits und dem nunmehr an die Bedarfsgemeinschaft zu zahlenden Alg II/Sozialgeld - unter Berücksichtigung von Einkommen und Vermögen.
Beschäftigung	Die Beschäftigtenstatistik beruht auf Meldungen der Arbeitgeber zu ihren sozialversicherungspflichtigen Arbeitnehmern. Aufgrund von Abgabefristen und des zeitverzögerten Meldeflusses sind stabile Ergebnisse erst nach einer Wartezeit von sechs Monaten zu erzielen. Um dem Bedürfnis nach zeitnahen Informationen gerecht zu werden, wird der Beschäftigtenstand bereits mit zwei und drei Monaten Wartezeit ermittelt und auf einen vorläufigen „6-Monatswert“ hochgerechnet. Die vorläufigen „2- und 3-Monatswerte“ werden später durch den endgültigen „6-Monatswert“ ersetzt.
Bezugsgrößen	Die Bezugsgrößen für die Berechnung der Arbeitslosenquoten werden einmal jährlich aktualisiert. Dies geschieht üblicherweise ab Berichtsmonat April oder Mai; Rückrechnungen werden nicht vorgenommen.
Bezieher Alg mit Aufstockung Alg I	Personen mit Leistungsbezug nach SGB III (Arbeitslosengeld) mit ergänzenden Leistungen nach SGB II.
Berichtsmonat (BM)	Berichtsmonat ist der Monat, über den sich die jeweilige Berichterstattung erstreckt. Bestandsmessungen zum jeweiligen Berichtsmonat beziehen sich jeweils auf die am Stichtag für den Berichtsmonat gezählten Daten. Bewegungsdaten (Zugang, Abgang) beziehen sich auf die jeweiligen Bewegungen vom Tag nach dem Stichtag des vorangegangenen Berichtsmonat bis zum Stichtag im Berichtsmonat.
Einstiegs geld	Zur Überwindung von Hilfebedürftigkeit kann gem. § 16 Abs. 2 S. 2 Nr. 5 i.V.m. § 29 SGB II erwerbsfähigen Hilfebedürftigen, die arbeitslos sind, bei Aufnahme einer sozialversicherungspflichtigen oder selbständigen Erwerbstätigkeit ein Einstiegs geld als Zuschuss zum Alg II für längstens 24 Monate erbracht werden. Die Leistung können erwerbsfähige Hilfebedürftige erhalten, wenn trotz des erzielten Einkommens aus Beschäftigung weiterhin Hilfebedürftigkeit besteht. Der persönliche Ansprechpartner entscheidet, ob das Einstiegs geld notwendig ist, um zur Aufnahme einer Arbeit zu motivieren und in welcher Höhe es geleistet wird. Auf das Einstiegs geld besteht kein Rechtsanspruch.
Förderung	Basis für die Statistik über arbeitsmarktpolitische Instrumente sind zum einen die IT-Fachverfahren, zum anderen die Datenlieferungen kommunaler Träger. Bei den Statistiken über arbeitsmarktpolitische Instrumente, die im SGB II-Rechtskreis eingesetzt werden können, sind folgende Probleme aufgetreten: a. Mit kommunalen Trägern wurden Datenlieferungen und Datenstandards vereinbart. Der Datentransfer hat sich im Januar als grundsätzlich machbar erwiesen, viele Kommunen haben Daten geliefert. Die Datenlieferungen waren aber noch nicht so vollständig oder konnten noch nicht so aufbereitet werden, dass sie als Basis für die Statistik nutzbar waren. b. Teilnehmer, die Maßnahmen in 2004 begonnen hatten (sei es bei einer Agentur oder im Rahmen der Hilfe zur Arbeit bei einer Kommune) und nun Anspruch auf Arbeitslosengeld II haben oder hätten, wurden nicht auf den neuen Träger bzw. den Rechtskreis SGB II umgestellt oder in das neue IT-Fachverfahren eingegeben c. Eintritte in Maßnahmen wurden zeitverzögert statistisch erfasst. Die zeitverzögerte Erfassung in den IT-Fachverfahren wird in den Statistiken der BA für Maßnahmeteilnehmer nach dem SGB III durch ein Hochrechnungsverfahren ausgeglichen, das für den Instrumenteneinsatz im Rechtskreis SGB II mangels Erfahrungswerten nicht anwendbar ist. Fehlende Datenlieferungen kommunaler Träger konnten nicht aufgeschätzt werden. Es ist davon auszugehen, dass die Angaben zum Instrumenteneinsatz im Rechtskreis SGB II die Untergrenze bilden und nachträglich vermutlich nach oben korrigiert werden. Die Verteilung auf Träger und Rechtskreise ist verzerrt und wird erst im Laufe des Jahres richtig abgebildet werden können; deshalb wird zunächst auf eine getrennte Darstellung nach Träger und Rechtskreis verzichtet.

Glossar zum Jobcenter-Bericht

Glossar für die statistische Berichterstattung

Erwerbsfähige Hilfebedürftige (eHb)	<p>Als erwerbsfähige Hilfebedürftige (eHb) gelten gem. 7 SGB II Personen, die</p> <ul style="list-style-type: none"> - das 15. Lebensjahr vollendet und das 65. Lebensjahr noch nicht vollendet haben, - erwerbsfähig sind, - hilfebedürftig sind und - ihren gewöhnlichen Aufenthalt in der Bundesrepublik Deutschland haben. <p>Als erwerbsfähig gilt gem. 8 SGB II, wer nicht durch Krankheit oder Behinderung auf absehbare Zeit außerstande ist, unter den üblichen Bedingungen des allgemeinen Arbeitsmarkts mindestens drei Stunden täglich erwerbstätig zu sein.</p> <p>Hilfebedürftig ist gem. 9 SGB II, wer seine Eingliederung in Arbeit sowie seinen Lebensunterhalt und den Lebensunterhalt der mit ihm in Bedarfsgemeinschaft lebenden Personen nicht oder nicht ausreichend aus eigenen Kräften und Mitteln, v.a. nicht durch Aufnahme einer zumutbaren Arbeit oder dem zu berücksichtigenden Einkommen oder Vermögen sichern kann und die erforderliche Hilfe auch nicht von anderen (Angehörige, andere Leistungsträger) erhält.</p> <p>Hierzu gehören z.B. auch Jugendliche unter 18 Jahren, die eine Schule besuchen und in einer Bedarfsgemeinschaft leben.</p>
Leistungen zur Eingliederung in Arbeit	<p>Nach 16 Abs. 1 SGB II können vom Jobcenter vielfältige, im SGB III geregelte Eingliederungsleistungen (z.B. Beratung und Vermittlung, Mobilitätshilfen, Trainingsmaßnahmen, berufliche Aus- und Weiterbildung, Eingliederungszuschüsse, Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen, Vermittlungsgutschein) erbracht werden.</p> <p>Nach 16 Abs. 2 SGB II können weitere Leistungen gewährt werden. Dazu gehören in der Zuständigkeit der ARGE das Einstiegsgeld nach 29 SGB II, Leistungen nach dem Altersteilzeitgesetz sowie „sonstige weitere“ Leistungen nach 16 Abs. 2 Satz 1 SGB II. Als sozialintegrative Leistungen können nach 16 Abs. 2 Satz 2 Nrn. 1 bis 4 SGB II von kommunalen Trägern Kinderbetreuung / Pflege von Angehörigen, Schuldnerberatung, psychosoziale Betreuung und Suchtberatung als flankierende Leistungen gewährt werden.</p> <p>Nach 16 Abs. 3 SGB II können Arbeitsgelegenheiten geschaffen werden.</p>
Leistungen zur Sicherung des Lebensunterhalts (LSL)	<p>Summe aller im Rahmen der Gewährung von Leistungen zur Sicherung des Lebensunterhalts zu erbringenden Leistungen (einschließlich LfU), unabhängig von der Leistungsart (AlgII oder Sozialgeld). Die Leistungen sind bedürftigkeitsabhängig.</p>
Nicht erwerbsfähige Hilfebedürftige (nEf)	<p>Alle Personen innerhalb einer BG, die noch nicht im erwerbsfähigen Alter sind (unter 15 Jahren) oder aufgrund ihrer gesundheitlichen Leistungsfähigkeit und evt. rechtlicher Einschränkungen nicht in der Lage sind, mindestens 3 Stunden täglich unter den üblichen Bedingungen des allgemeinen Arbeitsmarktes zu arbeiten, können (bei Hilfebedürftigkeit) als nicht erwerbsfähige Mitglieder einer Bedarfsgemeinschaft Leistungen erhalten.</p> <p>In Abgrenzung zum nicht erwerbsfähigen Hilfebedürftigen nach SGB II erhalten die nicht erwerbsfähigen Personen, die nicht in Bedarfsgemeinschaft mit einem erwerbsfähigen Hilfebedürftigen leben, Leistungen im Rahmen der Sozialhilfe gem. SGB XII.</p>
Öffentlich geförderte Beschäftigung	<p>Unter dem Begriff der „öffentlich geförderten Beschäftigung“ werden Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen (16 Abs. 1 SGB II i.V.m. 260ff. SGB III), Arbeitsgelegenheiten in der Entgeltvariante (16 Abs. 3 Satz 1 SGB II) und Arbeitsgelegenheiten mit Mehraufwandsentschädigung - Zusatzjobs (16 Abs. 3 Satz 2 SGB II) zusammen gefasst.</p>
Sanktionen	<p>Erwerbsfähige Hilfebedürftige und die mit ihnen in einer Bedarfsgemeinschaft lebenden Personen müssen alle Möglichkeiten zur Beendigung oder Verringerung ihrer Hilfebedürftigkeit ausschöpfen. Der erwerbsfähige Hilfebedürftige muss aktiv an allen Maßnahmen zu seiner Eingliederung in Arbeit mitwirken, insbesondere eine Eingliederungsvereinbarung abschließen.</p> <p>Kommt der erwerbsfähige Hilfebedürftige diesen Verpflichtungen ohne wichtigen Grund nicht nach, hat dies weit reichende Sanktionen zur Folge, in Form von Minderung oder Wegfall der Leistung(en).</p>
Sozialgeld SG	<p>Es handelt sich um die Geldleistung zur Sicherung des Lebensunterhalts für nicht erwerbsfähige hilfebedürftige Angehörige und Partner, die mit dem Alg II- Bezieher in einer Bedarfsgemeinschaft leben und keinen Anspruch auf Grundsicherung für Ältere oder wegen Erwerbsminderung haben (28 SGB II). Sie setzt sich zusammen aus:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Regelleistung (20 SGB II) - für Alg II und Sozialgeld gelten einheitliche, pauschalisierte Regelsätze. - ggf. Leistungen für Mehrbedarfe beim Lebensunterhalt (21 SGB II) - Leistungen für Unterkunft und Heizung (22 SGB II)

Glossar zum Jobcenter-Bericht

Glossar für die statistische Berichterstattung

Zugelassene kommunale Träger	Im Rahmen der Experimentierklausel (6a SGB II) wurde 69 Kreisen und kreisfreien Städten die alleinige Wahrnehmung aller Aufgaben der Grundsicherung für Arbeitsuchende übertragen (zugelassene kommunale Träger).
Leistungen für Unterkunft und Heizung (LfU)	Alle der Bedarfsgemeinschaft zu erbringenden Leistungen für Unterkunft und Heizung, im Rahmen der Gewährung von Leistungen zum Lebensunterhalt (22 SGB II). Darin enthalten sind auch einmalige Kosten für Wohnungsbeschaffung sowie die Übernahme von Mietschulden (22 Abs. 3 und 5).
Leistung zum Lebensunterhalt Arbeitslosengeld II (LUALGII)	Leistung zum Lebensunterhalt für erwerbsfähige Hilfebedürftige (19 SGB III) ohne Leistungen für Unterkunft und Heizung. Dazu gehören als Teilleistung: - Regelleistung zur Sicherung des Lebensunterhalts (Regelleistung AlgII – RIALGII) - der Leistungen für Mehrbedarfe beim Lebensunterhalt (Mehrbedarf – Mbed) - befristeter Zuschlag nach Bezug von Arbeitslosengeldempfänger für ehemalige Bezieher von Alg (Zuschlag Alg - ZuAlg)
Leistung zum Lebensunterhalt Sozialgeld (LUSG)	Leistung zum Lebensunterhalt für nicht erwerbsfähige Mitglieder der Bedarfsgemeinschaft (28 SGB II) ohne Leistungen für Unterkunft und Heizung. Dazu gehören als Teilleistung: - Regelleistung zur Sicherung des Lebensunterhalts (Regelleistung SG – RISOzG) - Leistungen für Mehrbedarfe beim Lebensunterhalt (Mehrbedarf – Mbed)
Regelleistung zur Sicherung des Lebensunterhalts (RL)	Pauschalierte Leistung zur Sicherung des Lebensunterhalts. Diese umfasst insbesondere Ernährung, Kleidung, Körperpflege, Hausrat, Bedarfe des täglichen Lebens sowie in vertretbarem Umfang auch Beziehungen zur Umwelt und eine Teilnahme am kulturellen Leben. Der Regelleistungssatz wird differenziert nach Leistungsbeziehern in Ost- und Westdeutschland sowie nach Art der Leistungsberechtigten (eHb, nEf).
Regelleistung Alg II	Regelleistung zur Sicherung des Lebensunterhalts für erwerbsfähige Hilfebedürftige.
Regelleistung SG (RLSG)	Regelleistung zur Sicherung des Lebensunterhalts für nicht erwerbsfähige Hilfebedürftige.
Sozialversicherungsbeiträge (SV)	Beiträge zur Sozialversicherung der Empfänger von LSL (Krankenversicherung, Pflegeversicherung, Rentenversicherung) sowie die entsprechenden Zuschüsse zu Beiträgen bei Befreiung von der Versicherungspflicht.
Sonstige Leistungen SGB II (SoL)	Als 'sonstige Leistungen' werden insbesondere die neben der Regelleistung zu erbringenden kommunalen Leistungen zusammengefasst. Dies sind u.a.: - Erstausrüstung für die Wohnung einschließlich Haushaltsgeräten - Erstausrüstung für Bekleidung einschließlich bei Schwangerschaft und Geburt - mehrtägige Klassenfahrt, im Rahmen der schulrechtlichen Bestimmungen